

Brandschutz und
Handels GmbH

MEHLAG

PRODUKTORDNER 2026

MEHLAG GMBH
GILDENWEG 4
50354 HÜRTH
TEL: 02233 – 39800
MAIL: POST@MEHLAG.DE

Die besten Produkte für den vorbeugenden baulichen Brandschutz. Egal um welche Abschottung es sich handelt, wir haben garantiert das passende Produkt für Sie.

Vorwort

MEHLAG GmbH - Mehr als 40 Jahre Erfahrung im baulichen Brandschutz

Die MEHLAG GmbH vertreibt Eigenmarken, dazu gehören die beiden Brandschutzmörtel M 30-OPTI und MK 20 CompaKal, der Mörtel-Torpedo zum Verpressen des Brandschutzmörtels, die Fugenschnur RP 55 I sowie Produkte anderer namhafter Hersteller wie z.B.

- Flamro Brandschutz
- G+H Group
- Rex-Industrie-Produkte
- Rudolf Hensel-Produkte
- Vario Baustoffsysteme
- Wichmann Brandschutzsysteme
- Zapp-Zimmermann Brandschutzsysteme

Die Produkte werden per Spedition und Paketdienst versendet, können aber auch ab Werk sowie in den Lagern in Hürth, Hilden, Köln und Breisach am Rhein abgeholt werden.

Seit vielen Jahren werden die Produkte der MEHLAG GmbH in verschiedenen Kraftwerken, großen Kliniken (z. B. Klinikum Aachen etc.), Flughäfen (z. B. Flughafen Basel), Kölner Schoko-Museum, WDR-Gebäude etc., eingebaut.

Für mehr Nachhaltigkeit registriert die MEHLAG GmbH ihre Produkte bei der DGNB und der Ecobau. Für Lieferungen in die Schweiz liegen VKF-Zulassungen vor.

Das MEHLAG-Team steht Ihnen bei allen technischen Fragen gerne hilfreich zur Seite.



Baulicher Brandschutz

Im Brandfall können sich Feuer und Rauch in einem Gebäude durch jede Durchführung in Wänden, Decken und Böden ausbreiten. Leitungen und Rohre, die nicht abgeschottet sind, erleichtern dem Brand das schnelle Übergreifen auf benachbarte Abschnitte im Gebäude.

Der bauliche Brandschutz umfasst alle Maßnahmen, die der Ausbreitung von Feuer und Rauch entgegenwirken. Zu diesem Zweck wird ein Gebäude in Brandabschnitte unterteilt sowie durch entsprechende Schotts, Verkleidungen und Einhausungen geschützt.

Die verschiedenen Abschottungen sind so beschaffen, dass sie Feuer und Rauch für eine bestimmte Zeit (Feuerwiderstandsdauer) auf den jeweiligen Gebäudeabschnitt beschränken. Bereits bei der Planung muss der bauliche Brandschutz berücksichtigt werden. Wir unterstützen unsere Kunden mit technischer Kompetenz bei der Planung, Beschaffung und Ausführung.

Inhaltsverzeichnis Produktordner – Technische Datenblätter

MEHLAG-Produkte	1
Brandschutzmörtel „M 30-OPTI“ (M 10 nach EN 998-2)	1
Kabelabschottung „MK 20 CompaKal“	3
Fugendichtung „Fugenschnur RP 55“	5
Fugendichtung „Fugenschnur RP 55 I“	9
Verarbeitungsgerät „Mörtel-Torpedo“	13
Verarbeitungsgerät „Torpedo-FüllFix Typ H (VA-Version)“	15
Flamro-Produkte	16
Kombiabschottung „Novasit Brandschutzmörtel“	16
Kabelabschottung „Sibralit DX Brandschutzspachtel“	18
Kombiabschottung „Flammotect COMBI 90“	19
Kabelabschottung „Flammotect 90“	21
Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzspachtel“	23
Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzfarbe“	24
Kombiabschottung „Cable Tube“	25
Kabelabschottung „DG-CR LS Kabelbandage“	27
Fugendichtung „BIOFERM A“	29
Kabelabschottung „BIOBAG Brandschutzkissen“	30
Rohrabschottung „AWM II“	31
Kabelabschottung „AWM II KS“	34
Rohrabschottung „Brandschutzkitt 1000“	37
Rohrabschottung „EC Endless Collar“	38
Rohrabschottung „NBRplus Brandschutzband“	41
Rohrabschottung „IWM III Plus“	43
Rohrabschottung „IWM III Plus ISO“	45
G+H-Produkte	47
Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment-IK 90 / IK90 A“	47
Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment-EK E30 - E90“	49
Kabelabschottung „Pyroment KVB 2000 (W)“	51
Rohrabschottung „Pyrostat-Uni“	53
Kolektor-Produkte	55
Rohrabschottung „UNIFOX und UNIFOX plus“	55
Promat-Produkte	57
Rohrabschottung „Promastop UniCollar“	57
Rohrabschottung „Promaglaf 1200“	58

Rex-Industrie-Produkte	59
Rohrabschottung „Rexalit“	59
Rohrabschottung „SM 30 Mineralmatte“	61
Fugendichtung „Litaflex SM 30 + AF Fugenblöcke“	63
Fugendichtung „Litaflex-Vario-Fugenelemente“	65
Fugendichtung Holz-/Hybridbau „Flaton-flex A“	67
Fugendichtung „Flaton-flex A+SKL“	68
Nichtbrennbarer Kleber „Litaflex-Kleber 800“	70
Rockwool-Produkte	71
Fugendichtung „Lose Steinwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C“	71
Rudolf Hensel-Produkte	72
Kombiabschottung „Hensomastik EI 90 2 x 50 mm“	72
Kombiabschottung „Hensomastik Kombischott-System S 90“	74
Abschottung „Hensotherm 7 KS Gewebe 50“	76
Rohrabschottung „Hensotherm RM Brandschutzmanschetten“	78
Fugendichtung „Hensomastik Acrylic“	80
Abschottung von Einzelleitungen nach LAR „Hensotherm 7 KS viskos-D“	82
Holzbeschichtung „Hensotherm Holzbrandschutz-Systeme“	83
Vario-Produkte	85
Fugendichtung „Brandschutzdichtmasse TENDONOL“	85
Wichmann-Produkte	86
Kabelabschottung „WD90 Kabelboxen“	86
Zapp-Zimmermann-Produkte	88
Kombiabschottung „ZZ M20-S90“	88
Kombiabschottung „ZZ M21-S90“	91
Kabelabschottung „ZZ C21-S90“	94
Kabelabschottung „ZZ C33-S90“	96
Kombiabschottung „ZZ M30-S90“	98
Kabelabschottung „ZZ M10-DE“	101
Kabelabschottung „ZZ C60-DE“	103
Kabelabschottung „ZZ C11-DE“	105
Kombiabschottung „System ZZ-Platte BDS-N S 90“	107
Kabelabschottung „ZZ C31-DE“	109
Rohrabschottung „ZZ P42-DE“	111
Kabelabschottung „ZZ C40-DE“	113
Kombi-/Kabelabschottung „ZZ M60-S90 Brandschutzbox“	115

MEHLAG-Produkte

Brandschutzmörtel „M 30-OPTI“ (M 10 nach EN 998-2)

- Beschreibung:** Der Brandschutzmörtel M 30-OPTI ist ein Werk trockenmörtel zur brandschutztechnischen Vermörtelung von Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen, Brandschutztüren, Einzelkabel sowie brennbaren und nicht brennbaren Rohren. Der Mörtel entspricht der Mörtelklasse M 10 nach EN 998-2 (ehemals Mörtelgruppe III nach DIN 1053).
- Feuerwiderstand:** Nichtbrennbar nach DIN 4102-1 (Baustoffklasse A1)
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Pumpfähig und auch von Hand zu verarbeiten
 - Hohe Untergrundhaftung und Standfestigkeit
 - Druckfestigkeit 23,2 N/mm²
 - Trockenrohdichte 1,69 kg/dm³
 - 1 Sack M 30 -OPTI (25 kg) ergibt ca. 17,3 Liter Nassmasse
- Zulässiger Einbau:**
- Brandschutzklappen nach aBG
 - Lüftungsleitungen nach aBG
 - Brandschutztüren nach aBG
 - Brandschutzmanschetten nach aBG
 - Brennbare Rohre nach LAR
 - Nichtbrennbare Rohre nach LAR
 - Einzelkabel nach LAR
- Bauteildicke:** Geeignet für den Einbau in Wänden und Decken. Die geforderte Schottdicke ist dem jeweiligen Verwendbarkeitsnachweis des zu vermörtelnden Bauteils zu entnehmen.
- Schottgrößen:**
- Wand: siehe Verwendbarkeitsnachweis des zu vermörtelnden Bauteils
 - Decke: siehe Verwendbarkeitsnachweis des zu vermörtelnden Bauteils
- Zulassungen:**
- Siehe Verwendbarkeitsnachweis des vermörtelten Bauteils
 - Leistungserklärung des Brandschutzmörtels gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011
- Nachbelegung:** Im Bereich der Rohrabschottung dürfen Nachbelegungen vorgenommen werden. Beim Einbau von Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen oder Brandschutztüren sind keine Nachbelegungen möglich.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Rohren in Verbindung mit einer Brandschutzmanschette (z.B. AWM II) durch Wände sind die ersten Halterungen der Rohre bei Durchführung mit einem Rohraußendurchmesser ≤ 200 mm beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm und bei Durchführung mit einem Rohraußendurchmesser ≥ 200 mm beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 350 mm anzuordnen. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 12 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- Brandschutzmörtel M 30-OPTI
- Brandschutzmanschetten
- Mineralmatten (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$)
- Silikatfasermatten (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$)

Kennzeichnung:

Jede Brandabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss:

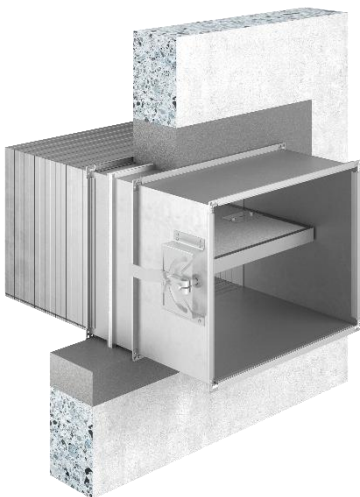
- Rohrabschottung „M 30-OPTI nach LAR“ oder
- Kabelabschottung „M 30-OPTI nach LAR“
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

HINWEIS:

Abschottungen von Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen, Brandschutztüren und Manschetten sind über den Verwendbarkeitsnachweis des jeweiligen Bauteils zu kennzeichnen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „MK 20 CompaKal“

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung MK 20 CompaKal dient zum Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken, durch die elektrische Leitungen hindurchgeführt werden.
- Feuerwiderstand:** S 120 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Pumpfähig und auch von Hand zu verarbeiten
 - Enorm haftfähig, daher teilweise keine Schalung erforderlich
 - Mechanisch fest und widerstandsfähig gegen Einwirkungen durch Feuer und Löschwasser
 - Nassmenge ca. 23 Liter je Sack
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art, sofern sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen
 - Der Außendurchmesser der Kabel darf maximal Ø 80 mm betragen
 - Die Kabel dürfen zu Kabellagen bzw. zu gebündelten Kabeln zusammengefasst und ggf. auf Kabeltragekonstruktionen verlegt werden
 - Kabeltragekonstruktionen (Kabelrinnen, -pitschen, -Leitern) aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofile
- Bauteildicke:**
- Mindestdicke der Kabelabschottung ≥ 180 mm
 - Massivwand ≥ 175 mm
 - Massivdecke ≥ 180 mm
- Schottgrößen:**
- Wand: max. Öffnungsgröße 1600 mm (Breite) und 2800 mm (Höhe)
 - Decke: max. Öffnungsgröße 600 mm (Breite) und Länge = unendlich
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2372
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-422
- Nachbelegung:** Für die Möglichkeit der späteren Nachbelegung mit Kabeln dürfen Nachinstallationskeile (max. 75 x 100 mm, in Wänden auch in Gruppen zu max. 100 x 300 mm) aus Kalziumsilikatplatten (DIN 4102-A) verwendet werden. Zwischen den Nachinstallationskeilen und der Bauteillaibung müssen Stege von ≥ 50 mm Breite bzw. Höhe verbleiben. Bei schmalen Öffnungen und einzeln verlegten Kabeln darf zum Fugenverschluss auch der dämmschichtbildende Baustoff BC-Brandschutz-Spachtel bzw. Pyro-Safe Flamotect A Spachtel verwendet werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 15 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

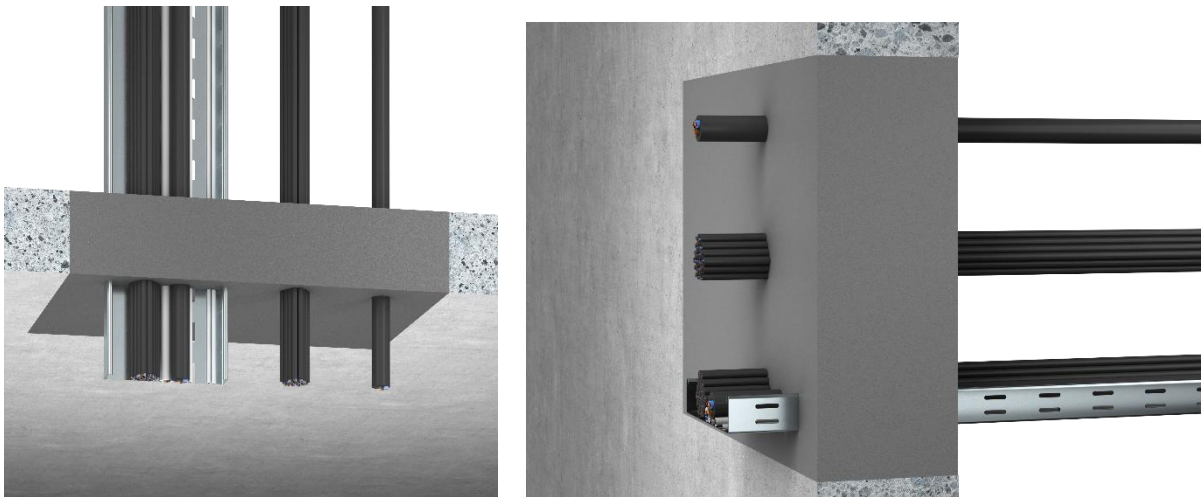
- MK 20 CompaKal
- BC-Brandschutz-Spachtel 15 kg Eimer
- BC-Brandschutz-Spachtel 310 ml Kartuschen
- Pyro-Safe Flammotect A Spachtel 12,5 kg Eimer
- Pyro-Safe Flammotect A Spachtel 310 ml Kartusche
- Nachinstallationskeile aus Kalziumsilikatplatten

Kennzeichnung:

- Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „MK 20 CompaKal der Feuerwiderstandsklasse S 120“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2372
 - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-422
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Fugendichtung „Fugenschnur RP 55“

Beschreibung: Mineralfaserdichtungsschnur (kurz Fugenschnur RP 55) für Fugendichtungen in Decken der Feuerwiderstandsklassen F 30 - F 120 und tragenden, sowie nichttragenden raumabschließenden Massivwänden der Feuerwiderstandsklasse F 30 - F 120.

Feuerwiderstand: Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach DIN 4102-1

Eigenschaften:

- Verwendbar für Bewegungsfugen, Scherfugen und mehrstufige Fugen
- Fugenbreite ≥ 10 bis ≤ 55 mm
- Nur eine Schnurlage bis F 90 erforderlich
- Nur zwei Schnurlagen bis F 90 bei Scherfugen
- Nichtbrennbarer Kleber kann zur Fixierung verwendet werden
- Zusätzliche brennbare Fugenfüllungen haben keinen Einfluss auf die Feuerwiderstandsdauer

Zulässiger Einbau:

(Anzahl der Fugenschnüre je nach Fuge)

Anzahl der Fugenschnüre bei Fugen zwischen Bauteilen mit gleichartiger Belastung

Fugenbreite	Schnurdurchmesser	Feuerwiderstandsklasse der Wand- oder Deckenbauteile Mindestbauteildicke (d)			
		F 30 A d ≥ 100 mm	F 60 A d ≥ 100 mm	F 90 A d ≥ 100 mm	F 120 A d ≥ 120 mm
≤ 10 mm	12	1 ¹⁾			2 ¹⁾
≤ 12 mm	15				
≤ 17 mm	20				
≤ 27 mm	30				
≤ 37 mm	40				
≤ 47 mm	50				
≤ 55 mm	60				

¹⁾ Fugenschnur um ≥ 10 mm zurückversetzt einbauen

Anzahl der Fugenschnüre bei Fugen zwischen Bauteilen mit Scherbelastung

Fugenbreite	Schnurdurchmesser	Feuerwiderstandsklasse der Wand- oder Deckenbauteile Mindestbauteildicke (d)			
		F 30 A d ≥ 120 mm	F 60 A d ≥ 120 mm	F 90 A d ≥ 150 mm	F 120 A d ≥ 150 mm
≤ 10 mm	12	1 ²⁾		2 ²⁾	3
≤ 12 mm	15			2 ²⁾	3
≤ 17 mm	20				
≤ 27 mm	30	1 ²⁾		2 ²⁾	2 ²⁾
≤ 37 mm	40				
≤ 47 mm	50				
≤ 55 mm	60				

²⁾ Bei Scherbelastung ist in Decken die (untere) Fugenschnur um ≥ 25 mm zurückversetzt einzubauen, in Wänden sind bei mehr als einer Fugenschnur die beiden äußeren Fugenlagen um ≥ 25 mm zurückversetzt anzuordnen.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Bauteildicke: Fall A: in oder zwischen ≥ 100 mm (≥ 120 mm für F 120) dicken Wänden derselben Feuerwiderstandsklassen, bei Scherfugen ≥ 150 mm
Fall B: in oder zwischen ≥ 100 mm (≥ 120 mm für F 120) dicken Decken derselben Feuerwiderstandsklassen, bei Scherfugen ≥ 150 mm
Fall C: in ≥ 100 mm (≥ 120 mm für F 120) dicken Wänden, die oberseitig an Decken anschließen, bei Scherfugen ≥ 150 mm

(Siehe oberes Bild auf Seite 3)

Zulassungen: - Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.23-2098
- Gutachterliche Stellungnahme GS GA-2022/055-Nau

Nachbelegung: Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar

Halterungen: Fixierung möglich durch Brandschutzkleber 800 oder handelsübliches Silikon

Lagerfähigkeit: - Kein Ablaufdatum
- In trockenen und frostfreien Räumen
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ}\text{C}$

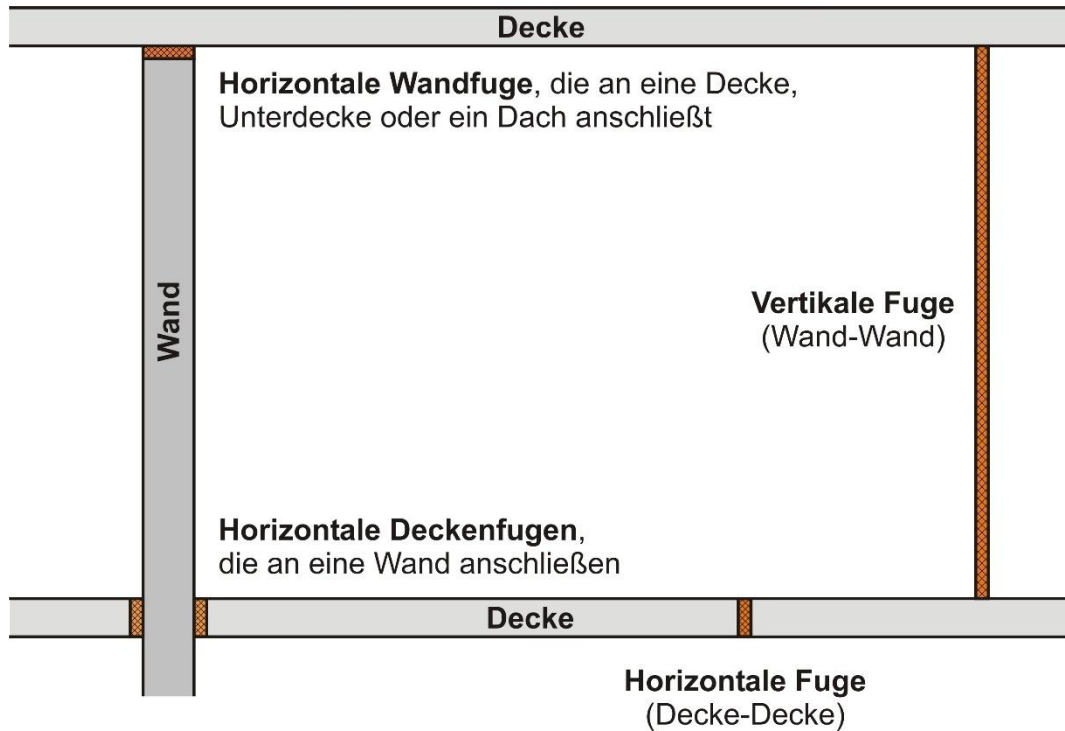
Komponenten: - Fugenschnur RP 55
- Brandschutzkleber 800
- Silikon

Kennzeichnung: Jede Fugenabschottung sollte dauerhaft mit einem Schild gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Fugenabschottung „Fugenschnur RP 55 der Feuerwiderstandsklasse F 90 oder F 120“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2098
- Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

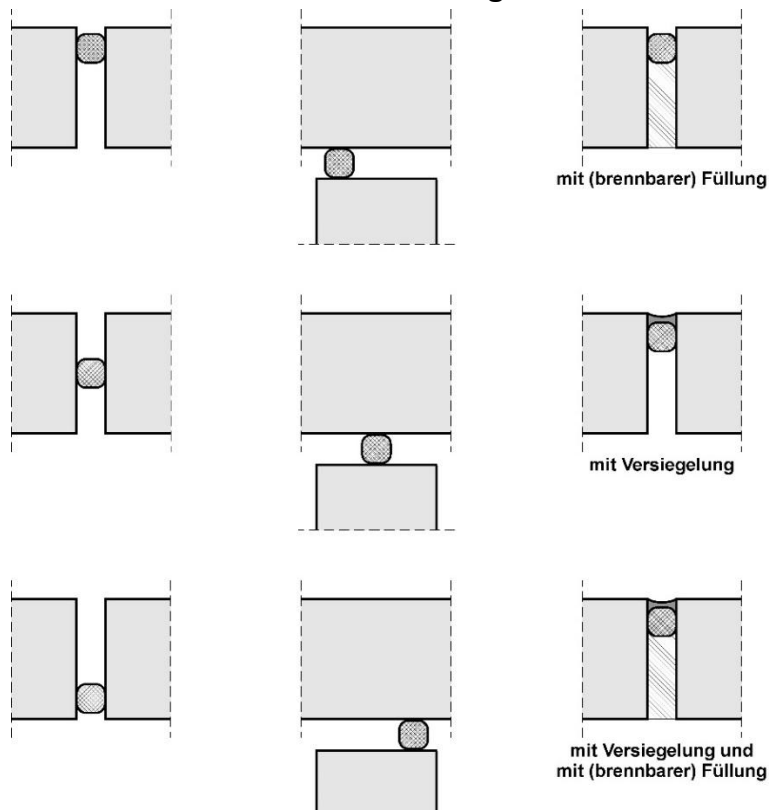
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

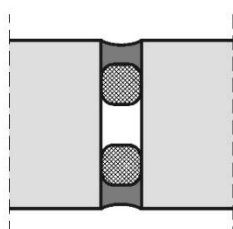
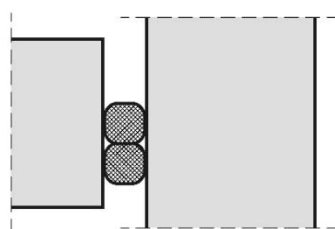
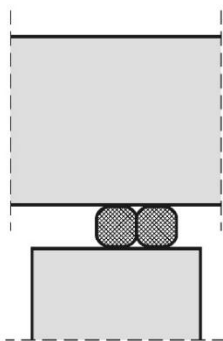
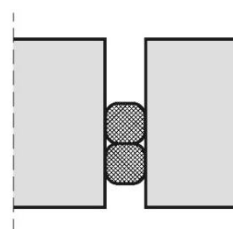
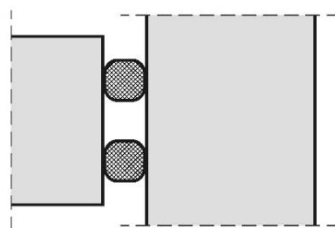
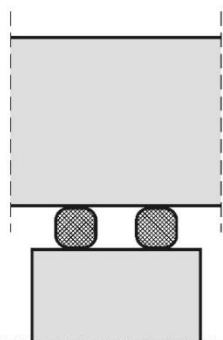
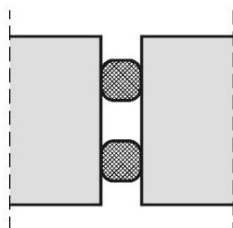
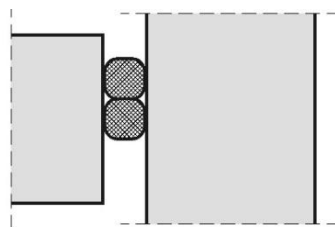
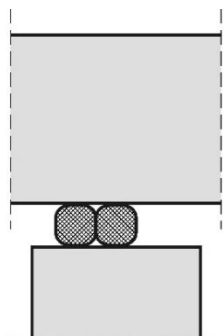
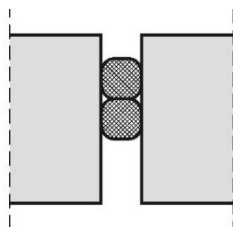
Anwendungsausrichtung



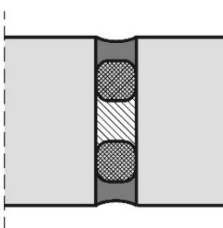
Lineare Stoßfuge



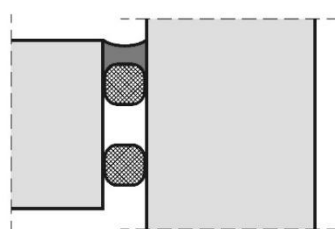
Scherfuge



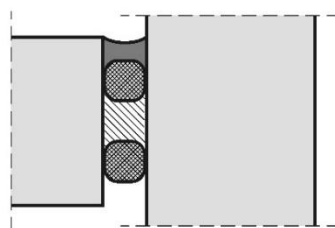
mit Versiegelung



mit Versiegelung und
mit (brennbarer) Füllung



mit Versiegelung



mit Versiegelung und
mit (brennbarer) Füllung

mit (brennbarer) Füllung

Fugendichtung „Fugenschnur RP 55 I“

Beschreibung: Mineralfaserdichtungsschnur für Fugendichtungen in Massivdecken sowie in tragenden und nichttragenden raumabschließenden Massivwänden der Feuerwiderstandsklassen EI 30 - EI 120.

Feuerwiderstand: Baustoffklasse A1 (nichtbrennbar) nach DIN 13501-1

Eigenschaften:

- Verwendbar in Stufenfugen und linearen Stoßfugen mit oder ohne Scherbeanspruchung
- Fugenbreite ≥ 10 bis ≤ 55 mm
- Nur eine Schnurlage bis EI 90 erforderlich
- Nur zwei Schnurlagen bis EI 90 bei Scherfugen
- Nichtbrennbarer Kleber kann zur Fixierung verwendet werden
- Zusätzliche brennbare Fugenfüllungen haben keinen Einfluss auf die Feuerwiderstandsdauer

Zulässiger Einbau:
(Anzahl der Fugenschnüre je nach Fuge)

Anzahl der Fugenschnüre bei Fugen zwischen Bauteilen mit gleichartiger Belastung

Fugenbreite	Schnurdurchmesser	Feuerwiderstandsklasse der Wand- oder Deckenbauteile Mindestbauteildicke (mm)			
		EI 30 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150	EI 60 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150	EI 90 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150	EI 120 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150
≤ 10 mm	12	1 ¹⁾			2 ¹⁾
≤ 12 mm	15				
≤ 17 mm	20				
≤ 27 mm	30				
≤ 37 mm	40				
≤ 47 mm	50	1 ¹⁾			1 ¹⁾
≤ 55 mm	60				

¹⁾ Fugenschnur um ≥ 10 mm zurückversetzt einbauen

Anzahl der Fugenschnüre bei Fugen zwischen Bauteilen mit Scherbelastung

Fugenbreite	Schnurdurchmesser	Feuerwiderstandsklasse der Wand- oder Deckenbauteile Mindestbauteildicke (mm)		
		EI 30 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150	EI 60 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150	EI 90 Wand ≥ 150 Decke ≥ 150
≤ 10 mm	12	2 ²⁾		
≤ 12 mm	15			
≤ 17 mm	20			
≤ 27 mm	30			
≤ 37 mm	40			
≤ 47 mm	50			
≤ 50 mm	60			

²⁾ Bei Scherbelastung ist in Decken die (untere) Fugenschnur um ≥ 25 mm zurückversetzt einzubauen, in Wänden sind bei mehr als einer Fugenschnur die beiden äußeren Fugenlagen um ≥ 25 mm zurückversetzt anzuordnen.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Einbaufälle:

- In horizontalen Fugen zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Decken bzw. zwischen Wänden und Decken (Einbaufall A ETA-22/0845).
- In vertikalen Fugen zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden (Einbaufall B ETA-22/0845.).
- In horizontalen Fugen zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Decken und Wänden (Einbaufall C ETA-22/0845).

(Siehe erstes Anwendungsbeispiel oder ETA-22/0845, Tabelle B.1)

Zulassungen:

- Europäische Technische Zulassung ETA-22/0845

Nachbelegung:

Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar

Halterungen:

Fixierung möglich durch Brandschutzkleber 800 oder handelsübliches Silikon

Lagerfähigkeit:

- Kein Ablaufdatum
- In trockenen und frostfreien Räumen
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

Komponenten:

- Fugenschnur RP 55 I
- Brandschutzkleber 800
- Silikon

Kennzeichnung:

Jede Fugenabschottung sollte dauerhaft mit einem Schild gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss:

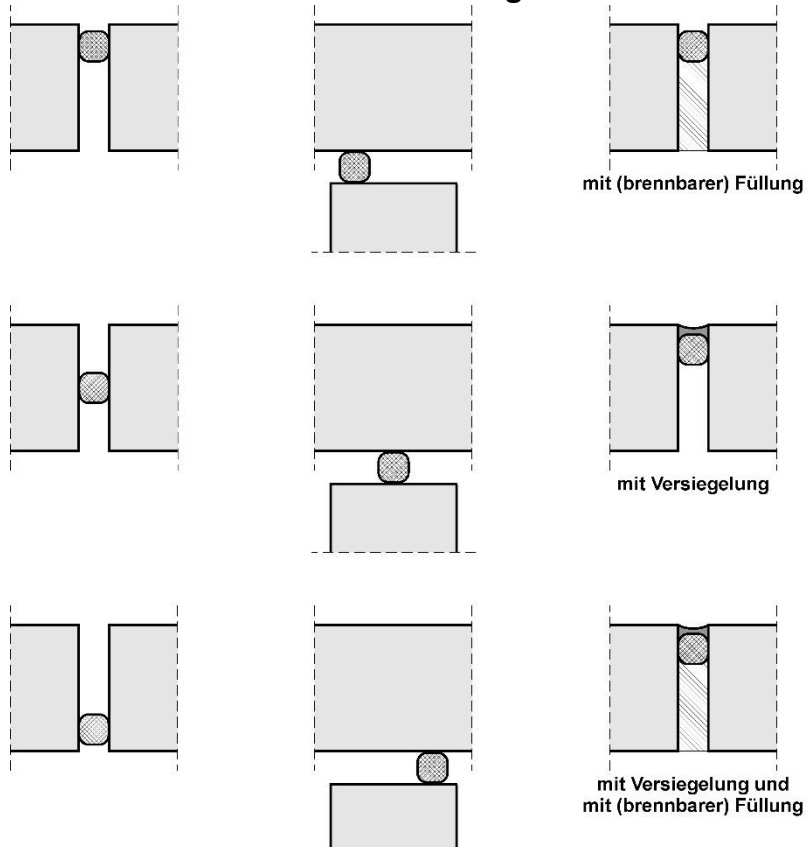
- Fugenabschottung „Fugenschnur RP 55 I der Feuerwiderstandsklasse EI 90 oder EI 120“
- Europäische Technische Zulassung ETA-22/0845.
- Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

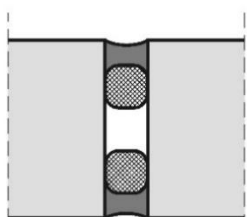
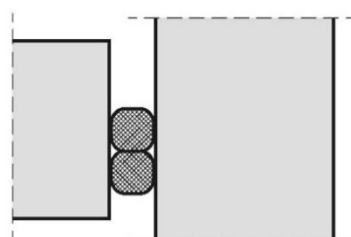
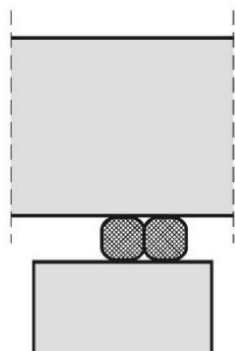
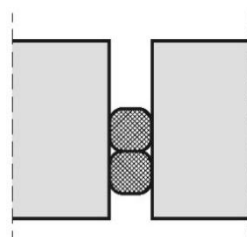
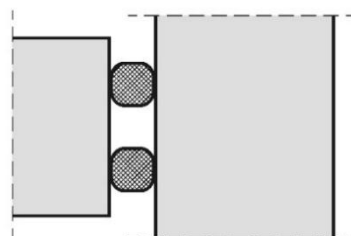
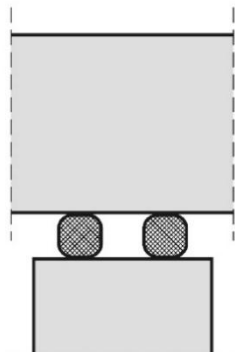
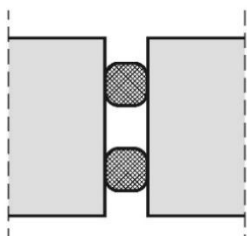
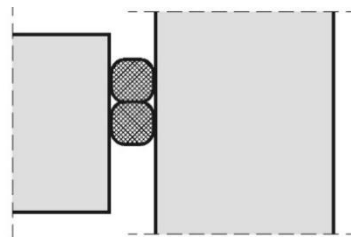
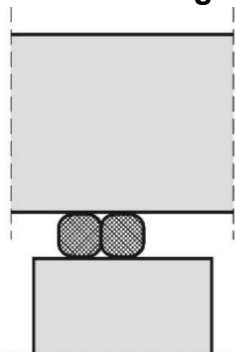
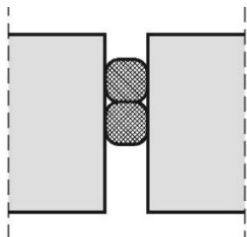
Anwendungsbeispiele Anwendungsausrichtung

Einbaufall (A)	Einbaufall (B)	Einbaufall (C)
<p>Fugenschnur mit/ohne Scherbeanspruchung</p> <p>Fugenschnur</p> <p>Decke</p> <p>Wand</p>	<p>Fugenschnur</p> <p>Wand</p>	<p>Fugenschnur mit/ohne Scherbeanspruchung</p> <p>Decke</p> <p>Wand</p>

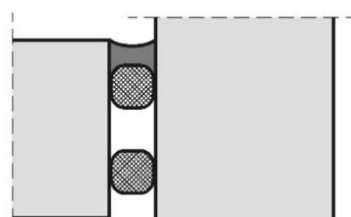
Lineare Stoßfuge



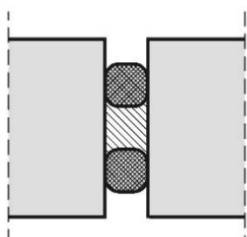
Scherfuge



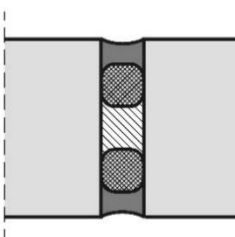
mit Versiegelung



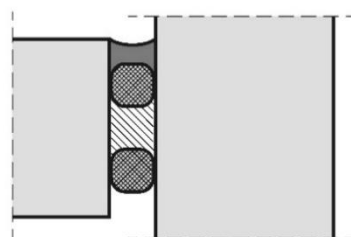
mit Versiegelung



mit (brennbarer) Füllung



mit Versiegelung und
mit (brennbarer) Füllung



mit Versiegelung und
mit (brennbarer) Füllung

Verarbeitungsgerät „Mörtel-Torpedo“

Beschreibung: Mit dem Mörtel-Torpedo wird pumpfähiger, vorgemischter Brandschutzmörtel zum Herstellen von Abschottungen für Kabel oder Rohre bei deren Durchgang durch Brandabschnittswände sowie zum Verfugen von Brandschutzklappen, Feuerschutztüren usw. pneumatisch verpresst. In Kombination mit dem Befüllgerät Torpedo-FüllFix bildet der Mörtel-Torpedo ein handliches System zum wirtschaftlichen Einbringen von Brandschutzmörtel.

Das Gerät besteht aus einem lackierten Zylinder mit Kolben, sowie Schraubkopf mit Außengewinde für das Aufschrauben der Kupplung zum Anschluss von Mörtelschläuchen. Das Auslösen bzw. Regulieren des Drucks erfolgt durch Betätigen des Hebels am Griffstück mit Standard-Druckschlauchanschluss. Das Griffstück wird mit Vakuumventil geliefert. Durch Umsteuern der Druckluft mittels Vakuumventil presst der Kolben den Mörtel aus oder fährt bei geleertem Gehäuse den Kolben zurück. Das Vakuumventil kann den Arbeitsprozess erheblich verkürzen.

Druck: Maximal 8 bar; erforderliche Luftmenge ca. 100 l/min

Ausführungen:

- Torpedo 2.0 F VAK, Länge 93 cm, Gewicht ca. 3,2 kg, Fassungsvermögen ca. 2,0 l
- Torpedo 3.0 F VAK, Länge 133 cm, Gewicht ca. 4,3 kg, Fassungsvermögen ca. 3,6 l

Sicherheitshinweise:

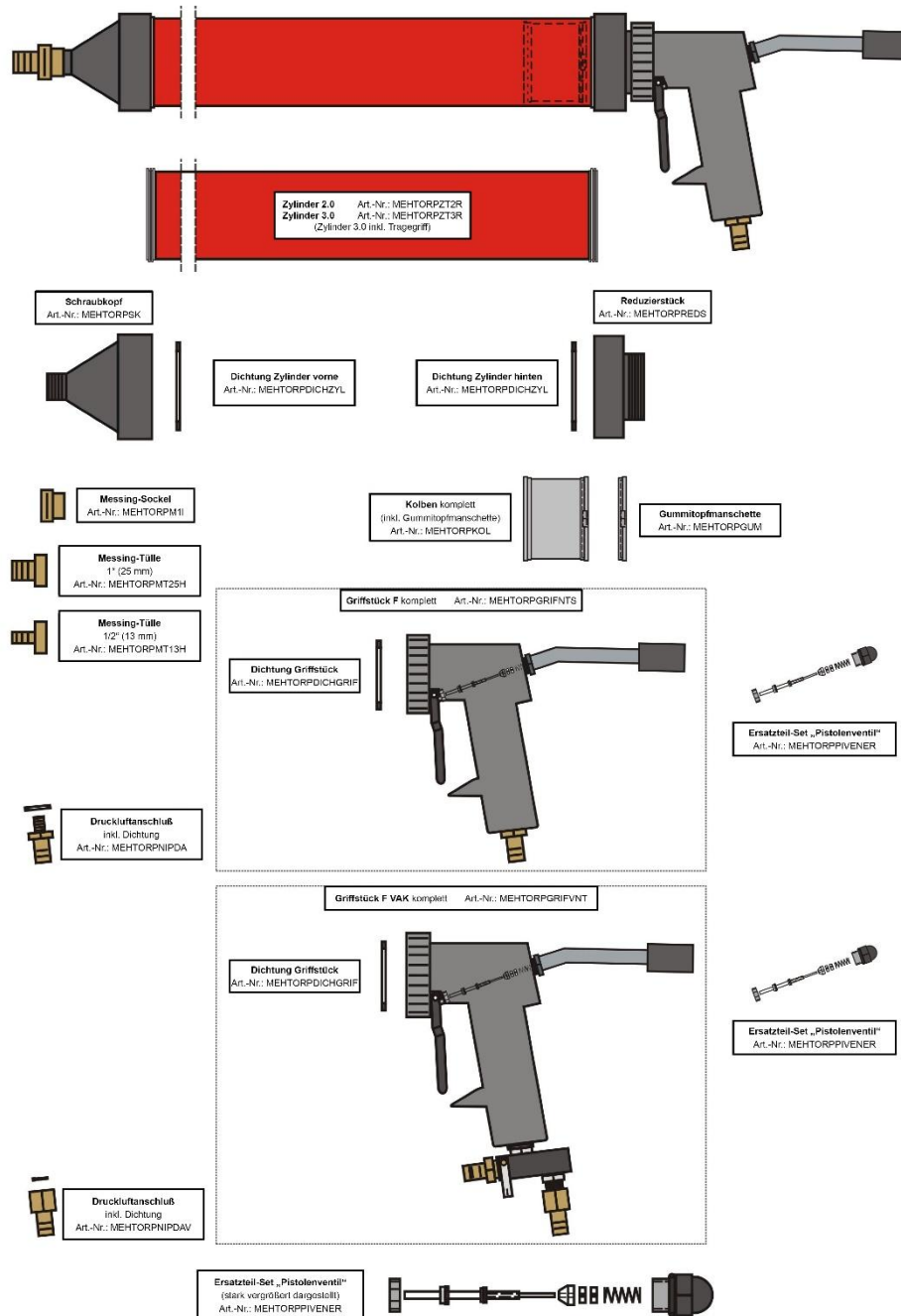
- Druckluftanschluss immer vom Gerät trennen, bevor der Schraubkopf gelöst wird
- Vor Arbeitsbeginn ist der Zustand der Gewinde, an Zylinder und Schraubkopf zu prüfen
- Geräte mit abgenutzten oder beschädigten Gewinden dürfen nicht weiter betrieben werden.
- Schadhafte Teile sind vor der Nutzung zu ersetzen.
- Ein Vertauschen der Zylinderseiten für Schraubkopf und Griffstück ist nicht zulässig. Sollten Schraubkopf und Griffstück abgeschraubt werden, sind die Zylinderseiten vorher zu kennzeichnen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiel



Aufbau Mörtel-Torpedo

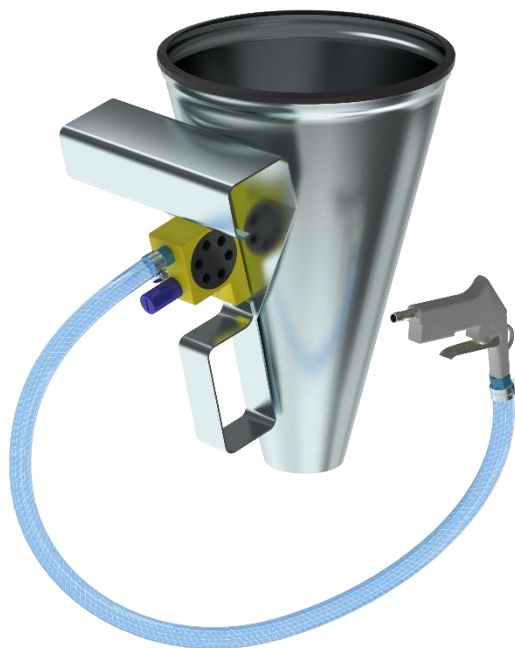


Verarbeitungsgerät „Torpedo-FüllFix Typ H (VA-Version)“

- Beschreibung:** Gerät zum schnellen und sauberen Einbringen von angemischtem Brandschutzmörtel in die Mörtel-Torpedos 2.0 F VAK und 3.0 F VAK – und dies bei geringem technischem Aufwand. Die Befüllung erfolgt von oben mit der Hand. Eine pneumatisch betriebene Turbine (max. 6 bar Betriebsdruck) lässt den Mörtel in wenigen Sekunden in den Mörtel-Torpedo gleiten. Neben der enormen Beschleunigung des Befüllvorgangs werden die Gewinde an Zylinder und Schraubkopf des Mörtel-Torpedo geschont, weil eine Verunreinigung beim Einbringen des Mörtels weitgehend vermieden werden kann. Dies verlängert die Nutzungsdauer des Mörtel-Torpedo und erhöht die Sicherheit im Betrieb.
- Druck:** Maximal 6 bar; erforderliche Luftmenge mind. 200 l/min
- Ausführungen:** Torpedo-FüllFix Typ H (VA-Version)
- Fassungsvermögen:** ca. 4,0 Liter Nassmörtel
- Befestigung:** Einhängenvorrichtung für handelsübliche A-Leiter und Stand-Leiter

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiel



Flamro-Produkte

Kombiabschottung „Novasit Brandschutzmörtel“

- Beschreibung:** Die Kombiabschottung Novasit dient zum Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken, durch die elektrische Leitungen sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre hindurchgeführt werden.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Temperaturabbauend
 - Raumabschließend
 - Spritzwasserbeständig
 - Geeignet zum Pumpen, Pressen und für den Handeinbau
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art, sofern sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen
 - Kabeltragekonstruktionen (Kabelrinnen, -pitschen, -Leitern) aus Stahl-, Aluminium- oder Kunststoffprofile
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Brennbare und nichtbrennbare Rohre mit und ohne Isolierung
 - Einzelne Leitungen aus Stahl- oder Kunststoffrohren bis für Steuerungszwecke bis Ø 15 mm
 - Einzelne Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff bis Ø 63 mm
 - Koaxialkabel „HELIFLEX“ bis 61,4 mm
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl und Stahlguss bis Ø 219,1 mm und Rohrwanddicken von 0,8 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer bis Ø 88,9 mm und Rohrwanddicken von 0,8 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus thermoplastischen Kunststoffen bis Ø 200 mm
- Bauteildicke:**
- Mindestdicke der Kombiabschottung \geq 150 mm
 - Massivwand \geq 100 mm
 - Massivdecke \geq 150 mm
- Schottgrößen:**
- Wand: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und 2000 mm (Höhe) oder 2000 mm (Breite) und 1000 mm (Höhe)
 - Decke: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und Länge = unendlich
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2482
- Nachbelegung:** Für die Nachbelegung dürfen Öffnungen hergestellt werden, z.B. durch Bohren und wenn die Belegung der Abschottung dies gestattet. Nach der Nachbelegung mit Leitungen ist der bestimmungsgemäße Zustand der Abschottung wiederherzustellen. Bei der Nachbelegung einzelner Kabel darf eine maximal 100 mm x 100 mm große Öffnung mit Mineralwolle verstopft und mit einem dämmschichtbildenden Baustoff in einer Dicke von mindestens 10 mm bis 15 mm verschlossen werden.

Halterungen:

Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Bei der Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 300 mm. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.

Lagerfähigkeit:

- Mindestens 15 Monate
- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ}\text{C}$

Komponenten:

- Novasit
- ROKU AWM II Brandschutzmanschette
- PYRO-SAFE CableTube CT
- PYRO-SAFE DG-CR 1.5 Brandschutzbandage
- PYRO-SAFE DG-CR BS Brandschutzbandage

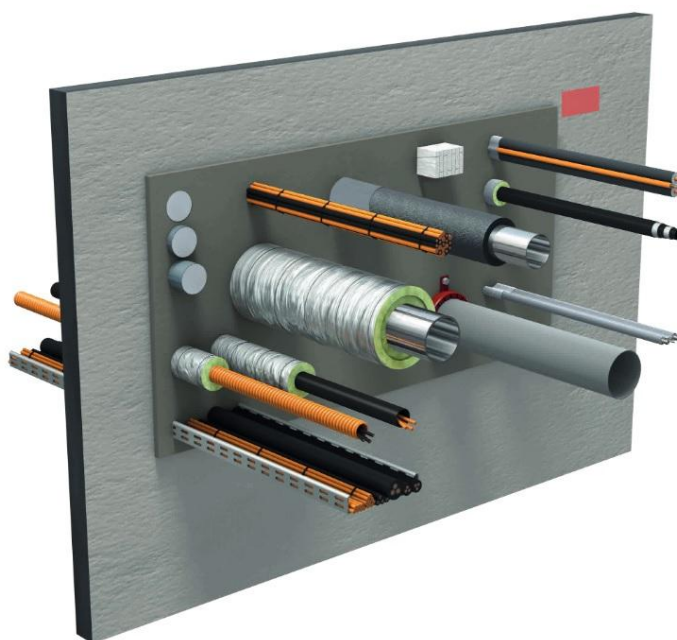
Kennzeichnung:

Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „Novasit der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2482
- Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „Sibralit DX Brandschutzspachtel“

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung Sibralit DX Brandschutzspachtel dient zum Verschließen von Öffnungen, Fugen, sowie Hohlräumen in Wand und Decke. Außerdem kann das Produkt zum brandschutztechnischen Verschließen von Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen nach MLAR/LAR verwendet werden.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen nach MLAR/LAR
 - Verschließen von Öffnungen, Fugen, sowie Hohlräumen in Wand und Decke
 - Verhindert Wärmedurchtritt durch Aufschäumen
- Zulässiger Einbau:**
- Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
 - Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Bauteildicke:**
- Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
 - Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Schottgrößen:**
- Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
 - Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Zulassungen:** Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Nachbelegung:**
- Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
 - Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Halterungen:**
- Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
 - Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammoplast Weichschotts
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 18 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Sibralit DX Brandschutzspachtel 310ml Kartusche
 - Flammoplast Weichschott (Mineralfaserplatten)
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Bei Einbau von Flammoplast Weichschotts ist der jeweilige Verwendbarkeitsnachweis zu kennzeichnen
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Kombiabschottung „Flammotect COMBI 90“

- Beschreibung:** Kombiabschottung aus 2x 50 mm dicken Mineralfaserplatten mit ablativer Brandschutzbeschichtung.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Raumabschließend und Spritzwasserbeständig
 - Einfache Montage und Nachinstallation
 - Resistent gegen Feuchtigkeit, Frost-Tau-Wechsel, UV-Strahlung, sowie verschiedene Öle und Chemikalien
- Zulässiger Einbau:
(maximaler Ø der
Medienleitungen)**
- Kabel aller Art bis Ø 80 mm
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Elektroinstallationsrohre Einzeln bis Ø 32 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Elektroinstallationsrohre Bündel bis Ø 100 mm / EIR bis Ø 32 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - PE-Leitungen (Speed Pipes) 24x bis Ø 7 mm / 7x bis Ø 10 mm / 5x bis Ø 12 mm
 - Brennbare Rohre bis Ø 160 mm
 - Mehrschichtverbundrohre bis Ø 63 mm
 - Nichtbr. Rohre mit Mineralfaserisolierung bis Ø 159 mm (Stahl) / Ø 88,9 mm (Kupfer)
 - Nichtbr. Rohre mit FEF-Isolierung bis Ø 219,1 mm (Stahl) / Ø 108 mm (Kupfer)
 - Klimasplit-Leitungskombinationen
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Wand: max. Öffnungsgröße 1200 mm (Breite) und 2000 mm (Höhe) oder 2000 mm (Breite) und 1200 mm (Höhe)
 - Decke: max. Öffnungsgröße 1250 mm (Breite) und Länge = unendlich
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2329
- Nachbelegung:** CT Cable Tubes als Nachbelegungsvorkehrung für Kabel mit einem Außendurchmesser bis Ø 21 mm oder zwei brennbare Rohre der Rohrgruppe A mit einem Rohrdurchmesser von 20 mm bis 32 mm. Vorhandene Fugen zwischen Mineralfaserplatte und Cable Tube sind mit Mineralwolle auszustopfen und mit Flammotect A Spachtel zu verschließen. Die Schaumstopfen der Cables Tubes sind mit Flammotect A Spachtel rauchdicht abzuspachteln.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln und Rohre durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm befinden. Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Weitere Abstände der Halterungen siehe Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2329.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Lagerfähigkeit:

- ca. 18 Monate
- Lagerung zwischen +5 °C bis +25 °C
- Material vor Frost schützen

Komponenten:

- Flammotect Mineralfaserplatten (einzeln / 50 mm dick)
- Flammotect A Feste Farbe Eimer (12,5 kg)
- Flammotect A Spachtel Eimer (12,5 kg)
- Flammotect A Spachtel Kartuschen (12 Kartuschen á 310 ml)
- CT Cable Tubes
- AWM II Brandschutzmanschette

Kennzeichnung:

- Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kombiabschottung „Flammotect COMBI 90“
der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2329
 - Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „Flammotect 90“

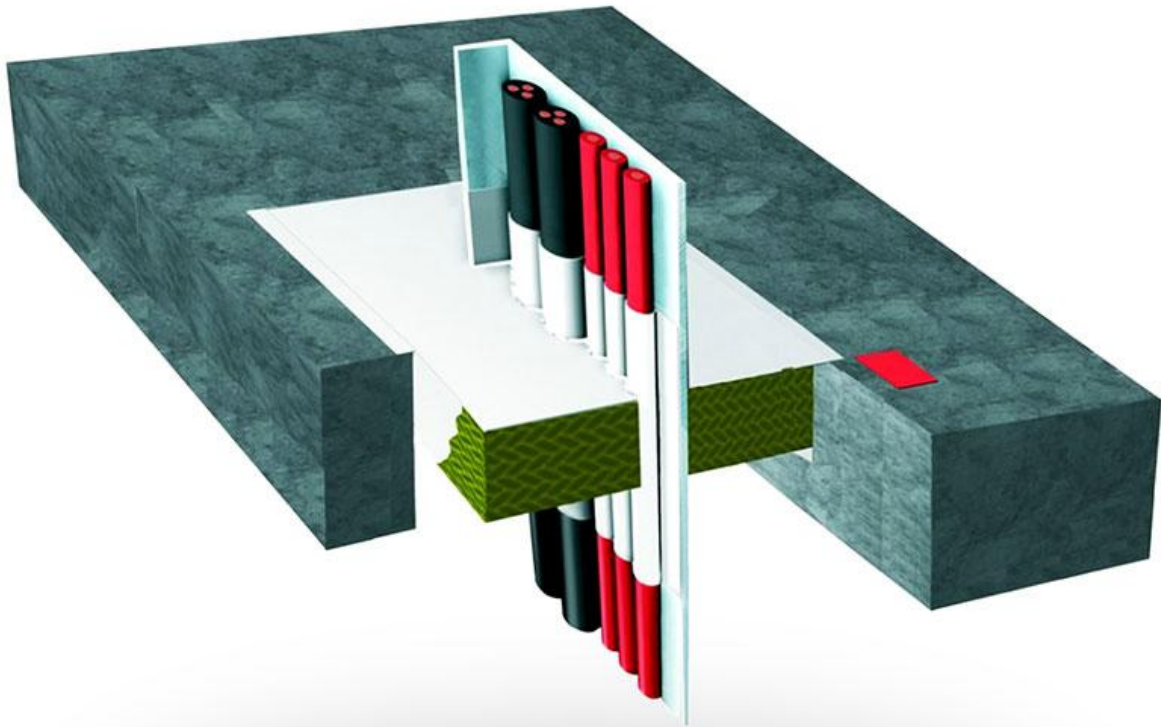
Beschreibung:	Kabelabschottung aus 1x 60 mm dicken Mineralfaserplatten mit ablativer Brandschutzbeschichtung.
Feuerwiderstand:	S 90 nach DIN 4102-9
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Dicht gegen Feuer und Rauchgase- Raumabschließend und Spritzwasserbeständig- Einfache Montage und Nachinstallation- Resistent gegen Feuchtigkeit, Frost-Tau-Wechsel, UV-Strahlung, sowie verschiedene Öle und Chemikalien
Zulässiger Einbau: (maximaler Ø der Medienleitungen)	<ul style="list-style-type: none">- Kabel bis Ø 32 mm- Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm- Leitungen für Steuerungszwecke aus Kunststoff bis Ø 15 mm- Kabeltragekonstruktionen aus Stahl-, Aluminium oder Kunststoffprofilen
Bauteildicke:	- Massivdecke ≥ 150 mm
Schottgrößen:	- Decke: max. Öffnungsgröße 700 mm (Breite) und Länge = unendlich
Zulassungen:	Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2296
Nachbelegung:	Für die Nachbelegung vom Kabeln dürfen Öffnungen, z.B. durch Bohren durchgeführt werden, sofern die Belegung der Kabelabschottung dies gestattet. Nach der Nachbelegung mit Leitungen ist der bestimmungsgemäße Zustand der Kabelabschottung wiederherzustellen.
Halterungen:	Im Brandfall darf keine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung auftreten. Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein.
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- ca. 18 Monate- Lagerung zwischen +5 °C bis +25 °C- Material vor Frost schützen
Komponenten:	<ul style="list-style-type: none">- Flammotect Mineralfaserplatten (einzeln / 60 mm dick)- Flammotect A Feste Farbe Eimer (12,5 kg)- Flammotect A Spachtel Eimer (12,5 kg)- Flammotect A Spachtel Kartuschen (12 Kartuschen á 310 ml)
Kennzeichnung:	Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Kabelabschottung „Flammotect 90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2296- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzspachtel“

Beschreibung:	Die Kabelabschottung Flammotect A Brandschutzspachtel ist ablativ beschichtet und dient zum Verschließen von Öffnungen, Fugen, sowie Hohlräumen in Wand und Decke.
Feuerwiderstand:	Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Verschließen von Öffnungen, Fugen, sowie Hohlräumen in Wand und Decke- Verhindert Wärmedurchtritt durch Aufschäumen
Zulässiger Einbau:	Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammotect Weichschotts
Bauteildicke:	Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammotect Weichschotts
Schottgrößen:	Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammotect Weichschotts
Zulassungen:	Europäisch technische Bewertung: ETA 14/0418
Nachbelegung:	Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammotect Weichschotts
Halterungen:	Siehe Verwendbarkeitsnachweise Flammotect Weichschotts
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Mindestens 18 Monate- In trockenen und frostfreien Räumen- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	<ul style="list-style-type: none">- Flammotect A Brandschutzspachtel 12,5 kg Eimer- Flammotect A Brandschutzspachtel 310 ml Kartusche- Flammotect Weichschott (Mineralfaserplatten)
Kennzeichnung:	Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzspachtel“- Europäisch technische Bewertung: ETA 14/0418 (Bei Einbau von Flammotect Weichschotts ist der jeweilige Verwendbarkeitsnachweis zu kennzeichnen)- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzfarbe“

- Beschreibung:** Flammotect A Brandschutzfarbe verhindert bzw. verzögert als ablative Kabelschutzbeschichtung das Entstehen eines Kabelbrandes an horizontal und vertikal verlegten Kabeln, Kabelbündeln und Kabeltrassen. Im Brandfall bildet das Produkt eine mikroporöse wärmedämmende Schaumschicht, die verschiedenartige brennbare Untergründe vor Brandeinwirkung schützt.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Unterbindung des Zündschnureffektes bei Kabeln
 - Geringe Wärmeleitfähigkeit
 - Vermindert die Bildung von korrosiven und toxischen Brandgasen
 - Einsatz im Innen- und Außenbereich
- Zulässiger Einbau:** Beschichtung von Elektrokabeln, Kabelbündeln und Kabeltrassen
- Bauteildicke:** Siehe Verwendbarkeitsnachweise der Flammotect Weichschotts
- Schottgrößen:** Siehe Verwendbarkeitsnachweise der Flammotect Weichschotts
- Zulassungen:** Europäisch technische Bewertung: ETA-14/0418
- Nachbelegung:** Siehe Verwendbarkeitsnachweise der Flammotect Weichschotts
- Halterungen:** Siehe Verwendbarkeitsnachweise der Flammotect Weichschotts
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 18 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Flammotect A Brandschutzfarbe 12,5 kg Eimer
 - Flammotect Weichschott (Mineralfaserplatten)
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „Flammotect A Brandschutzfarbe“
 - Europäisch technische Bewertung: ETA-14/0418
(Bei Einbau von Flammotect Weichschotts ist der jeweilige Verwendbarkeitsnachweis zu kennzeichnen)
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Kombiabschottung „Cable Tube“

- Beschreibung:** Besonders leicht zu installierende Abschottung für elektrische Leitungen, sowie Rohrleitungen aus Kunststoff und Metall aus zwei Rohrhälbschalen mit innenseitigem Brandschutzgewebe, welche zu 100% belegbar sind.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Schnelle und saubere Montage
 - 100% Belegung möglich
 - Einfache Nachbelegung
 - Leereinbau als Reserveabschottung
 - Gruppenanordnung mit Nullabstand möglich
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art bis Ø 21 mm
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm (Einzelkabel bis Ø 21 mm)
 - Bündelrohre und Bündeladerkabel
 - Elektroinstallationsrohre bis Ø 32 mm (Einzelkabel bis Ø 16 mm)
 - Rohre für nichtbrennbare Flüssigkeiten und Gase (Rohrgruppe A + B) sowie Leitungskombinationen (siehe hierzu ab Anlage 1 der allgemeinen Bauartgenehmigung)
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- max. Öffnungsgröße Ø 166,4 mm
- Zulassungen:**
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2324
 - Europäisch technische Bewertung: ETA-16/0016
- Nachbelegung:** Veränderungen bzw. Nachbelegungen können nach Entnahme der Cable Tube Formteile und deren Verschlüsse durchgeführt werden, sofern die Belegung der Kombiabschottung dies zulässt. Nach der Belegungsänderung ist der bestimmungsgemäße Zustand der Abschottung unter Verwendung neuer Formteile wieder herzustellen.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln und Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Installation beidseitig zur Wand im Abstand ≤ 325 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- Cable Tube Ø 60 mm / Länge 150 mm
- Cable Tube Ø 90 mm / Länge 150 mm
- Cable Tube Ø 90 mm / Länge 200 mm
- Cable Tube Ø 90 mm / Länge 300 mm
- Cable Tube Ø 120 mm / Länge 150 mm
- Cable Tube Ø 120 mm / Länge 200 mm
- Cable Tube Ø 120 mm / Länge 300 mm
- Ablationsbeschichtung Flammotect A (Farbe + Spachtel)
- DG-CR Dämmschichtbildner
- Zement- oder Gipsmörtel (Wandeinbau)
- Novasit Brandschutzmörtel (Deckeneinbau)

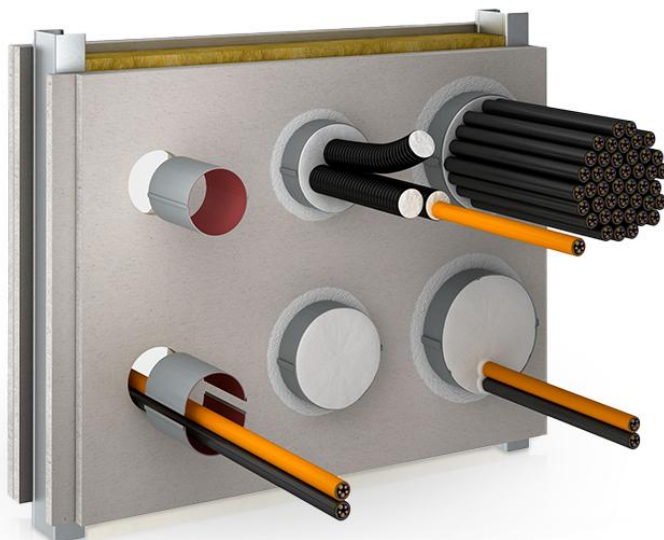
Kennzeichnung:

Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „Cable Tube
- der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2324
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „DG-CR LS Kabelbandage“

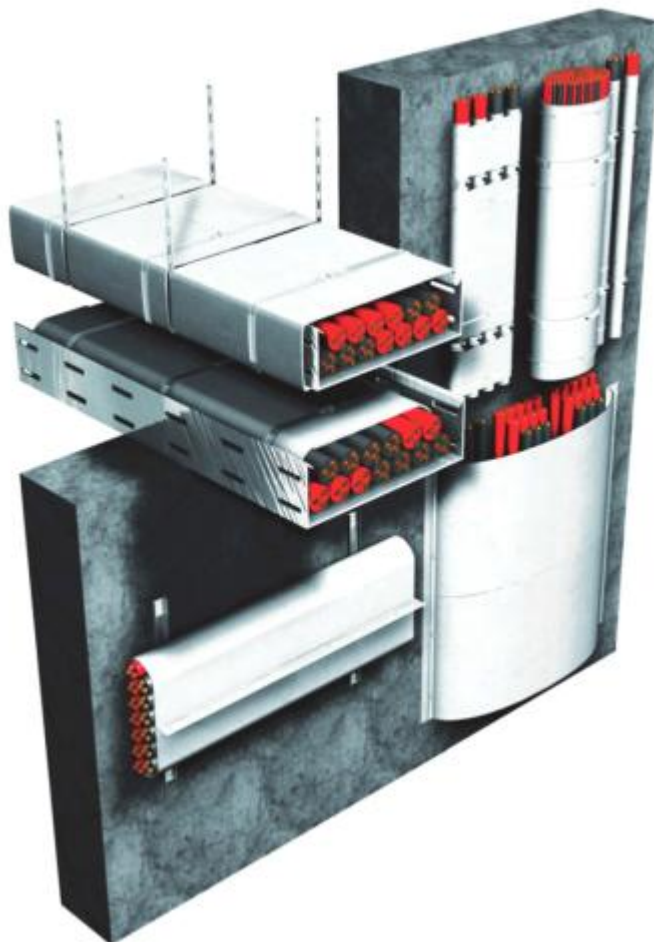
- Beschreibung:** Die Kabelabschottung verhindert als wirkungsvolle Kabelbrandschutz-umhüllung bzw. Maßnahme zur Brandlastkapselung die Entstehung eines Brandes von elektrischen Kabeln, Kabelbündeln und Kabeltrassen. Im Brandfalle bildet die Brandschutzbandage eine mikroporöse wärmedämmende zweiseitige Schaumschicht, die im Inneren der Brandschutzbandage eine Brandausbreitung in weit abgelegene Brandabschnitte verhindert.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Einfache Montage auch in engen Bereichen
 - Flexibel einsetzbar
 - Schnelle Nachbelegung von Kabeln
 - Hohe Alterungsbeständigkeit der Bandagen
 - Auch in nassen und feuchten Räumen einsetzbar
- Zulässiger Einbau:**
- Umwicklung von Elektrokabeln, Kabelbündeln, und Kabeltrassen
 - Die Größe der Kabel, Kabelbündel bzw. deren Gesamtleiterquerschnitt sowie die Größe der Kabeltragekonstruktion sind nicht beschränkt.
- Bauteildicke:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-2143
- Nachbelegung:** Die Bandagen dürfen für Nachbelegungen geöffnet werden, zur erneuten Verschließung müssen Wickeldraht oder Montageklammern und Befestigungsband genutzt werden.
- Halterungen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- DG-CR LS Kabelbandage
 - Montageklammern
 - Befestigungsband
 - Wickeldraht
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „DG-CR LS Kabelbandage“
 - Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-2143
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Fugendichtung „BIOFERM A“

- Beschreibung:** Brandschutzacryl zum Abdichten von Bauteilfugen im Innen- und Außenbereich. Ist auch geeignet für Fugen mit mäßiger Dehnungsbelastung, ohne ständigen Einfluss von Feuchtigkeit wie z.B. zwischen Beton, Mauerwerk, usw.
- Feuerwiderstand:** Schwerentflammbarer Baustoff der Klasse DIN 4102-B1
- Eigenschaften:**
- Überstreichbar mit verschiedenen Anstrichen
 - Geruchsneutral
 - Wasserverdünnbar
 - Halogen-, lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
 - Gute UV-Beständigkeit
- Zulässiger Einbau:**
- Einbau zwischen massiven mineralischen oder zwischen metallischen Baustoffen in Fugen bis ≤ 40 mm Breite
 - Die Schwerentflammbarkeit ist nur gegeben, wenn die Oberfläche des Fugendichtungsbandes nicht vorher beschichtet oder angestrichen wurde
 - Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein
- Zulassungen:** Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-NDS04-769
- Lagerfähigkeit:**
- ca. 15 Monate
 - Lagerung zwischen +5 °C bis +25 °C
 - Verarbeitung bei +5 °C bis +40 °C
 - Material vor Frost schützen
- Komponenten:**
- BIOFERM A
 - Fugenschnur RP 55
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss:
- „BIOFERM A“ (DIN 4102-B1)
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-NDS04-769
 - Name des Herstellers (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Kabelabschottung „BIOBAG Brandschutzkissen“

Beschreibung: Brandschutzkissen aus nichtbrennbarem Glasgewebe, gefüllt mit Mineralwolle. Wiederverwendbar und flexibel einsetzbar für temporäre oder dauerhafte Abschottungen

Feuerwiderstand: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Eigenschaften:

- Geeignet bei häufiger Änderung der Belegung
- Einsatz als temporäre und permanente Abschottung
- Gute Nachbelegungsmöglichkeiten
- Staubfreie Montage

Zulässiger Einbau: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Bauteildicke: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Schottgrößen: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Zulassungen: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-819

Nachbelegung: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Halterungen: Keine Angabe im Verwendbarkeitsnachweis

Lagerfähigkeit:

- Lagerung zwischen +5 °C bis +25 °C
- Material vor Frost schützen

Komponenten: BIOBAG Brandschutzkissen

Kennzeichnung: Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „BIOBAG Brandschutzkissen“
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-819
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

HINWEIS: Der komplette baurechtliche Verwendbarkeitsnachweis ergibt sich aus dem jeweiligen System, in welches die BIOBAG Brandschutzkissen eingebaut werden.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Rohrabschottung „AWM II“

- Beschreibung:** AWM II Brandschutzmanschette der Feuerwiderstandsklasse R 90 für den Einbau in Wänden und Decken der Feuerwiderstandsklasse F 90, verhindert für mindestens 90 Minuten die Übertragung von Feuer und Rauch.
- Feuerwiderstand:** R 90 nach DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauch
 - Einbau mit Dübeln oder per Einmörtelung
 - Einbau in leichten Trennwänden mit Gewindestangen
 - Schrägdurchführungen sind möglich
- Zulässiger Einbau:**
- Rohrgruppe A (PVC-U, PVC-HI, PVC-C und PP) (siehe Anlage 1-2)
 - Rohrgruppe B (PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X & PB) (siehe Anlage 2-3)
 - Rohrgruppe C (PVDF) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe D (Raupiano Plus) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe E (Wavin SiTech) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe F (POLO-KAL NG) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe G (Kunststoffverbundrohr PP) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe H (PE-X) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe I (Kunststoffverbundrohre der Rohrgruppe G) (siehe Anlage 4)
 - Rohrgruppe J (Kunststoffverbundrohre aus PE und Aluminiumeinlage) (siehe Anlage 5)
 - Rohrgruppe K ((Kunststoffverbundrohre aus PE und Aluminiumeinlage) (siehe Anlage 6)
 - Getränkeschläuche bis max. Ø 108 mm (siehe Anlage 6)
- Bauteildicke:**
- Massivwand \geq 100 mm
 - Leichte Trennwand \geq 100 mm
 - Massivdecke \geq 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2369
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette
- Halterungen:** Bei Durchführung von Rohren durch Wände sind die ersten Halterungen der Rohre bei Durchführung von Rohren mit einem Rohraußen-Ø \leq 200 mm beidseitig der Wand in einem Abstand \leq 500 mm und bei Durchführung von Rohren mit einem Rohraußen-Ø \geq 200 mm beidseitig der Wand in einem Abstand \leq 350 mm anzuordnen. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

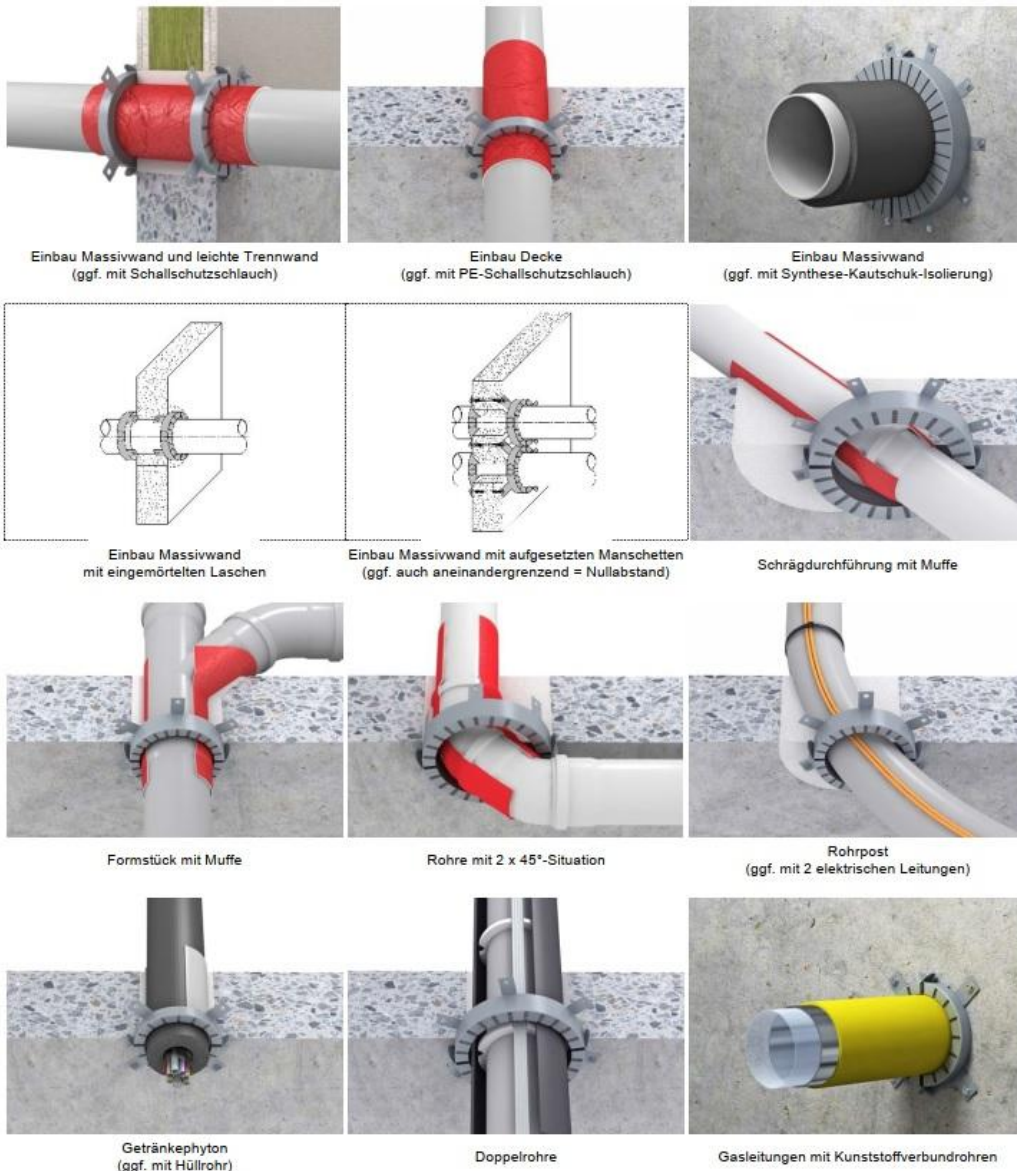
- AWM II Brandschutzmanschette
- Brandschutzkitt 1000
- Mineralwolle
- M 30-OPTI Brandschutzmörtel

Kennzeichnung: Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

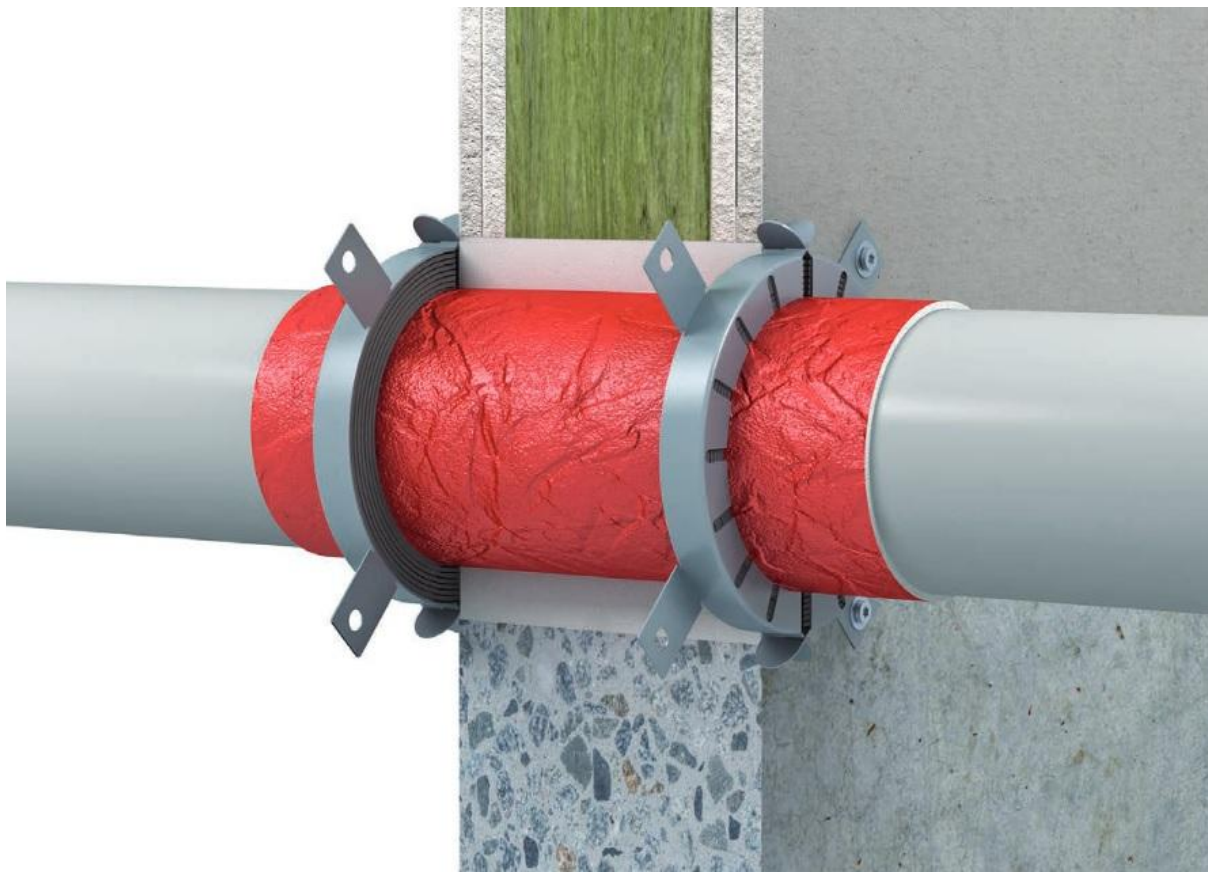
- Rohrabschottung „AWM II der Feuerwiderstandsklasse R 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2369
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Wandeinbau



Technische Daten der AWM II Brandschutzmanschette

Daten Rohrmanschette „AWM II“ (Nennrohraußen-Ø ≤ 315 mm)						
Nennrohr- außen- Ø [mm]	Manschetten- innen- Ø [mm]	Manschetten- außen- Ø [mm]	Manschetten- ringbreite [mm]	Manschetten- höhe [mm]	Anzahl der Befestigungs- punkte	Bohrloch- Ø für Dübel [mm]
≤ 32/34	36	50	7	26,0	2	6,0
40/42	44	58	7	26,0	2	6,0
50/52	54	68	7	26,0	2	6,0
63/65	67	94	13,5	26,0	4	9,0
75/77	79	106	13,5	26,0	4	9,0
90/92	94	132	18,3	26,6	4	9,0
110/112	114	155	20,5	26,6	4	9,0
125	129	172	20,5	40	4	9,0
140	144	200	28	40	6	9,0
160	164	220	28	40	6	9,0
180	184	264	40	40	8	9,0
200	204	284	40	40	8	9,0
225	239	328	44,5	51,5	10	8,0
250	264	353	44,5	51,5	10	8,0
280	289	378	44,5	51,5	12	8,0
300	314	403	44,5	51,5	12	8,0
315	328	417	44,5	51,5	12	8,0

Kabelabschottung „AWM II KS“

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung AWM II KS dient zur brandschutztechnischen Abschottung von Elektroinstallationsrohren und Einzelkabeln an Massivwänden und -decken, sowie leichten Trennwänden.
- Feuerwiderstand:** S 90 / S 120 nach DIN 4102
- Eigenschaften:**
- Elektroinstallationsrohre können belegt oder auch unbelegt durch die Manschette geführt werden
 - Manschettenquerschnitt zu 100% belegbar
 - Rauch und Feuer dicht
 - Manschette kann nachträglich montiert werden
- Zulässiger Einbau:**
- Elektroinstallationsrohre müssen rechtwinklig zum verschließenden Bauteil eingebaut werden
 - Die Manschette muss vollständig mit Elektroinstallationsrohren gefüllt sein
 - Elektroinstallationsrohre belegt oder unbelegt bis Ø 21 mm
 - Bündel aus Elektroinstallationsrohre bis Ø 125 mm
 - Einzeldurchführung eines Elektroinstallationsrohres bis Ø 63 mm
 - Belegte und unbelegte Elektroinstallationsrohre dürfen nicht gemeinsam durch eine Manschette geführt werden
 - Alle Arten von Mantelleitungen bis Ø 21 mm, bis auf sogenannte Hohlleiterkabel
 - Der Ringspalt zwischen dem / den Kabel(n) und dem Elektroinstallationsrohr darf maximal 15 mm breit sein und muss über die gesamte Dicke des Bauteils mit „Fugenfüller“ (z.B. Mörtel oder Zement) verfüllt sein
 - Der Ringspalt muss auf beiden Seiten des Bauteils mit dem „Sibralit DX“ ≤ 10 mm verfüllt werden.
 - Der Mindestabstand zwischen zwei Rohrmanschetten beträgt in Massivwänden und leichten Trennwänden 100 mm, in Massivdecken sind 0 mm zulässig
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Maximale Öffnungsgröße ≤ 160 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2574
- Nachbelegung:** Sofern alle Richtlinien zum zulässigen Einbau eingehalten werden, ist eine Nachbelegung möglich.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Halterungen: Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Elektroinstallationsrohre beidseitig der leichten Trennwand oder der Massivwand in einem Abstand von ≤ 450 mm befinden. Bei Massivdecken muss sich die erste Halterung in einem Abstand von ≤ 420 mm zu den Kabeln bzw. der Elektroinstallationsrohren befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.

Lagerfähigkeit: - In trockenen und frostfreien Räumen
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ}\text{C}$

Komponenten: - AWM II KS
- Sibralit DX
- Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel (Fugenverschluss)
- Lose Mineralwolle

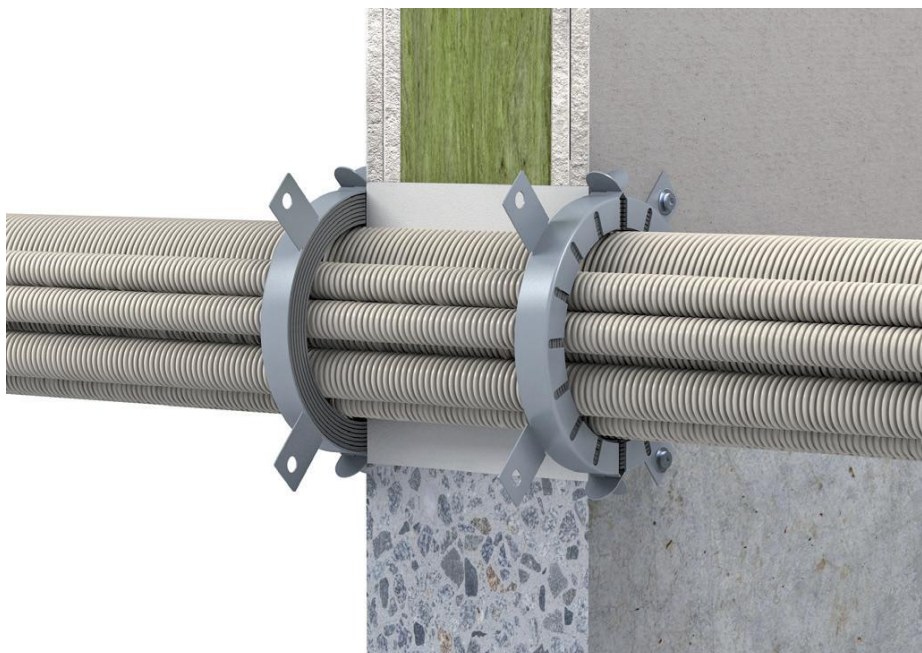
Kennzeichnung: Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „AWM II KS
der Feuerwiderstandsklasse S 90 / S 120“
- Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2574
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

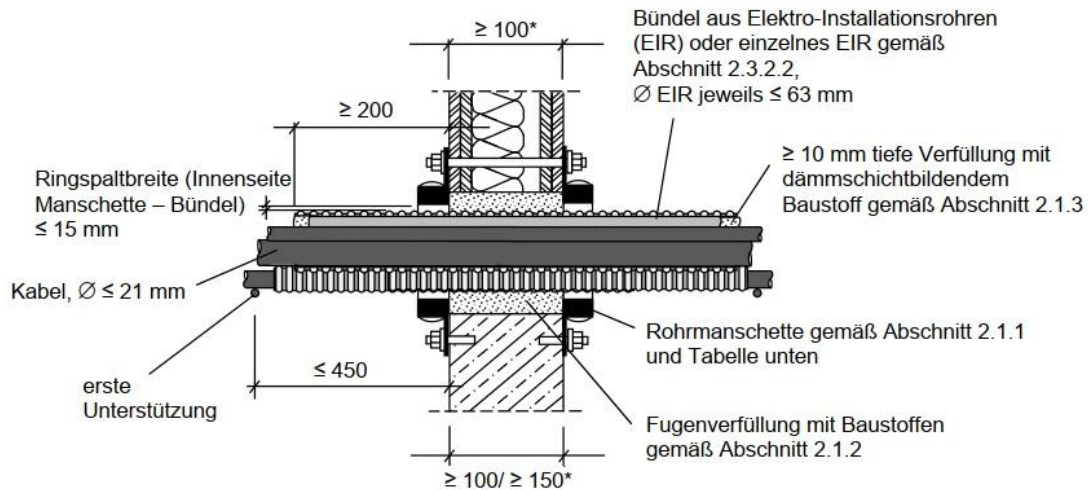
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Wandeinbau



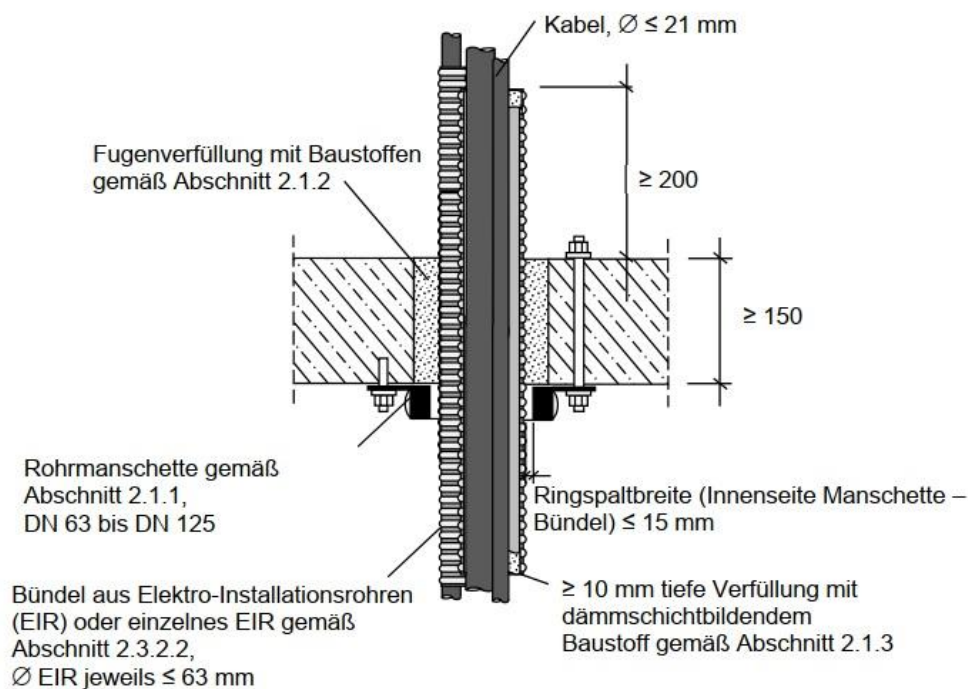
Technischer Einbau Wand



* je nach Bündeldurchmesser/Rohrmanschettengröße:

Bauteil	Manschettengröße
leichte Trennwände	DN 63 und DN 75
Massivwände $d \leq 150$ mm	
Massivwände $d > 150$ mm	DN 63 bis DN 125

Technischer Einbau Decke



Rohrabschottung „Brandschutzkitt 1000“

- Beschreibung:** Brandschutzkitt 1000 ist ein kittartiger, tropffreier, intumeszierender Einkomponenten-Universal-Baustoff, der unter Temperatureinwirkung mit hohem Druck aufschäumt. Im Brandfall bildet sich ein druckfester Schaum.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Einkomponentiger Baustoff
 - Intumeszierender Kitt der unter Temperatureinwirkung aufschäumt
 - Einsetzbar im Bereich von Bauteilfugen, Deckenanschlüssen und Rohrabschottungen
- Zulässiger Einbau:** Siehe Verwendbarkeitsnachweis AWM II Manschette Z-19.53-2369
- Bauteildicke:** Siehe Verwendbarkeitsnachweis AWM II Manschette Z-19.53-2369
- Schottgrößen:** Siehe Verwendbarkeitsnachweis AWM II Manschette Z-19.53-2369
- Zulassungen:** Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-1193
- Nachbelegung:** Siehe Verwendbarkeitsnachweis AWM II Manschette Z-19.53-2369
- Halterungen:** Siehe Verwendbarkeitsnachweis AWM II Manschette Z-19.53-2369
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 36 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Brandschutzkitt 1000 310 ml Kartusche
 - AWM II Brandschutzmanschette
 - AWM III Brandschutzmanschette
- Kennzeichnung:** Jede (z.B. AWM II Rohrmanschette) Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Rohrabschottung „AWM II der Feuerwiderstandsdauer R 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2369
(Beispiel einer Rohrabschottung mit ROKU 1000 Brandschutzkitt und der AWM II Brandschutzmanschette)
 - Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Rohrabschottung „EC Endless Collar“

- Beschreibung:** Rohrabschottung EC Endless Collar für brennbare und nichtbrennbare Rohre, bestehend aus dem hochwirksamen intumeszierenden Baustoff ROKU-Strip, der ein oder mehrlagig um das zu schützende Rohr bzw. die jeweilige Isolierung gewickelt wird und anschließend einlagig mit einem Edelstahlband und den entsprechenden Befestigungshaken an der Wand oder Decke fixiert wird. Im Brandfall reagiert der aufschäumende Baustoff mit starkem Blähdruck und verschließt die Bauteilöffnung dauerhaft gegen den Durchtritt von Feuer und Rauch.
- Feuerwiderstand:** R 90 gemäß DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauch
 - Intumeszierendes Material
 - Deckeneinbau nur unterseitig jedoch mit zwei Bändern
 - Nullabstand zwischen den Rohren möglich
- Zulässiger Einbau:**
- Abwasserrohre bis Ø 160 mm
 - Aluverbundrohre ohne Isolierung bis Ø 110 mm
 - Aluverbundrohre mit Synthesekautschukdämmung bis Ø 110 mm
 - Kupfer-, Stahl- und Edelstahlrohre mit Synthesekautschukdämmung bis Ø 54 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand \geq 100mm
 - Leichte Trennwand \geq 100mm
 - Massivdecke \geq 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2544
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette
- Halterungen:** Bei der Durchführung von Rohren durch Wänden müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand von \leq 650 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihrem wesentlichen Teil nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- EC Endless Collar Manschette
 - ROKU Strip
 - Edelstahlband
 - Befestigungshaken

Kennzeichnung: Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „EC Endless Collar der Feuerwiderstandsklasse R 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2544
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anzahl der Wicklungen Teil 1

Anzahl der Wicklungen des intumeszierenden Baustoffes ROKU®Strip / Anwendung Wand												
Abwasserrohre in der leichten Trennwand oder Massivwand ≥ 100 mm												
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohrend-konfiguration	
Poliokal NG	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6	U / U	
Geberit Silent PP	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6	U / U	
Wavin Si Tech	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-	-	-	U / U	
Rehau Raupiano	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-	-	-	U / U	
Blue Power	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-	-	-	U / C	
PVC	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6	U / U	
PE	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	6	U / U + U / C	
PP	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	6	U / U + U / C	
Aluverbundrohre ohne Isolierung in der leichten Trennwand und Massivwand ≥ 100 mm												
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohrend-konfiguration	
Alpex Duo	≤ 16 mm	2	-	-	-	-	-	-	-	-	U / C	
Unipipe	≤ 16 mm	2	-	-	-	-	-	-	-	-	U / C	
Fusiotherm	≤ 16 mm	2	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-	U / C	
Aluverbundrohre mit Synthesekautschukdämmung in der leichten Trennwand und Massivwand ≥ 100 mm												
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohrend-konfiguration
Alpex Duo	≤ 16 mm	2	≤ 9 mm	$\leq 50 / \leq 75$	3/4	$\leq 10 / \leq 9$	≤ 75 mm	5/6	$\leq 10 / \leq 44$	$\leq 10 / \leq 44$	$\leq 10 / \leq 44$	U / C
Unipipe	≤ 16 mm	2	≤ 9 mm	≤ 50 mm	3	≤ 10 mm	≤ 110 mm	6	≤ 20	≤ 20	≤ 20	U / C
Fusiotherm	≤ 16 mm	3	≤ 9 mm	≤ 50 mm	3	≤ 10 mm	≤ 110 mm	6	≤ 31	≤ 31	≤ 31	U / C
Kupfer-, Stahl- bzw. Edelstahlrohre mit Synthesekautschukdämmung in der leichten Trennwand und Massivwand ≥ 100 mm												
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Dämmdicke	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohrend-konfiguration
-	≤ 28 mm	2	≤ 35 mm	≤ 54 mm	2	≤ 35	-	-	-	-	-	C / U

Mindestzahl der Befestigungshaken

In der leichten Trennwand/Massivwand bzw. Massivdecke

	Gerade Durchführungen	Schräge Durchführungen
bis Rohraußen Ø ≤ 50 mm	2	3
bis Rohraußen Ø ≤ 110 mm	3	4
bis Rohraußen Ø ≤ 160 mm	4	6

Anzahl der Wicklungen Teil 2

Anzahl der Wicklungen des intumeszierenden Baustoffes ROKU®Strip / Anwendung Decke										
Abwasserrohre in der Massivdecke ≥ 150 mm										
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen
Polokal NG	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6
Geberit Silent PP	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6
Wavin Si Tech	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6
Rehau Rauplano	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6
Blue Power	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	5	-	-	-	-
PVC	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	5	≤ 160 mm	6
PE	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
PP	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
Massivdecke ≥ 150 mm Eckschlüssel mit 2/3 Umwicklung										
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen
Polokal NG	≤ 50 mm	3	≤ 75 mm	4	≤ 110 mm	5	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
Geberit Silent PP	≤ 50 mm	3	≤ 75 mm	4	≤ 110 mm	5	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
Wavin Si Tech	≤ 50 mm	3	≤ 75 mm	4	≤ 110 mm	5	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
Rehau Rauplano	≤ 50 mm	3	≤ 75 mm	4	≤ 110 mm	5	≤ 125 mm	6	≤ 160 mm	8
Aluverbundrohre ohne Isolierung in der Massivdecke ≥ 150 mm										
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen
Alpex Duo	≤ 16 mm	2	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	4	-	-	-	-
Unipipe	≤ 16 mm	2	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-
Fusiotherm	≤ 16 mm	2	≤ 50 mm	2	≤ 75 mm	3	≤ 110 mm	4	-	-
Aluverbundrohre mit Systheselektischdämmung in der Massivdecke ≥ 150 mm										
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen
Alpex Duo	≤ 16 mm	2	≤ 9 mm	4	≤ 75 mm	5,6	$\leq 20 / \leq 30$	$\leq 20 / \leq 30$	$\leq 20 / \leq 30$	$\leq 20 / \leq 30$
Unipipe	-	-	-	3	≤ 10 mm	4,5,6	$\leq 63 / 90 / 110$ mm	6	-	-
Fusiotherm	-	-	-	3	≤ 10 mm	6	≤ 110 mm	6	-	-
Kupfer-, Stahl- bzw. Edelstahlrohre mit Syntheselektischdämmung in der leichten Trennwand und Massivwand ≥ 100 mm										
Rohrtyp	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen	Rohr Ø	Anzahl der Wicklungen
-	≤ 54 mm	2,3,4	$\leq 9, \leq 20, \leq 35$	2	≤ 108 mm	2	-	-	-	-

Rohrabschottung „NBRplus Brandschutzband“

Beschreibung:	Intumeszierendes Brandschutzband aus flexiblem Glasfilamentgewebe-Verbundstoff für nichtbrennbare Rohre und Leitungen mit brennbaren Isolierbestandteilen. Die Bandage ist einseitig mit einer dämmschichtbildenden Brandschutzbeschichtung versehen sowie für eine einfache Teilung in Längsrichtung werkseitig vorgeschlitzt.
Feuerwiderstand:	R 120 gemäß DIN 4102-11
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Geringer Materialbedarf- Bandage werkseitig teilbar in zwei Hälften á 62,5 mm- Alle handelsüblichen FEF-Isolierungen geprüft
Zulässiger Einbau:	<ul style="list-style-type: none">- Nichtbrennbare Rohre aus Stahl mit FEF-Isolierung ≤ 323,9 mm- Nichtbrennbare Rohre aus Kupfer mit FEF-Isolierung ≤ 88,9 mm- Nichtbrennbare Rohre mit Glaswoll-Isolierung bis ≤ 54,0 mm (Wand) und ≤ 88,9 mm (Decke)- Klimasplit-Leitungskombinationen
Bauteildicke:	<ul style="list-style-type: none">- Massivwand mind. ≥ 150 mm- Leichte Trennwand mind. ≥ 100 mm- Massivdecke mind. ≥ 150 mm
Schottgrößen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis, jedoch maximaler Ringspalt zwischen Rohrabschottung und Bauteillaubung bis ≤ 45 mm.
Zulassungen:	Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-2401/142/19-MPA BS
Nachbelegung:	Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der NBR-plus
Halterungen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Kein Ablaufdatum- In trockenen und frostfreien Räumen- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	<ul style="list-style-type: none">- NBR-plus Brandschutzband Rolle à 10 m × 125 mm (teilbar zu 2 × 62,5 mm)- Brandschutzmörtel M 30-OPTI
Kennzeichnung:	Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung „NBR-plus Brandschutzband der Feuerwiderstandsklasse R 120“- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3155/0966-MPA BS- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Einbau leichte Trennwand



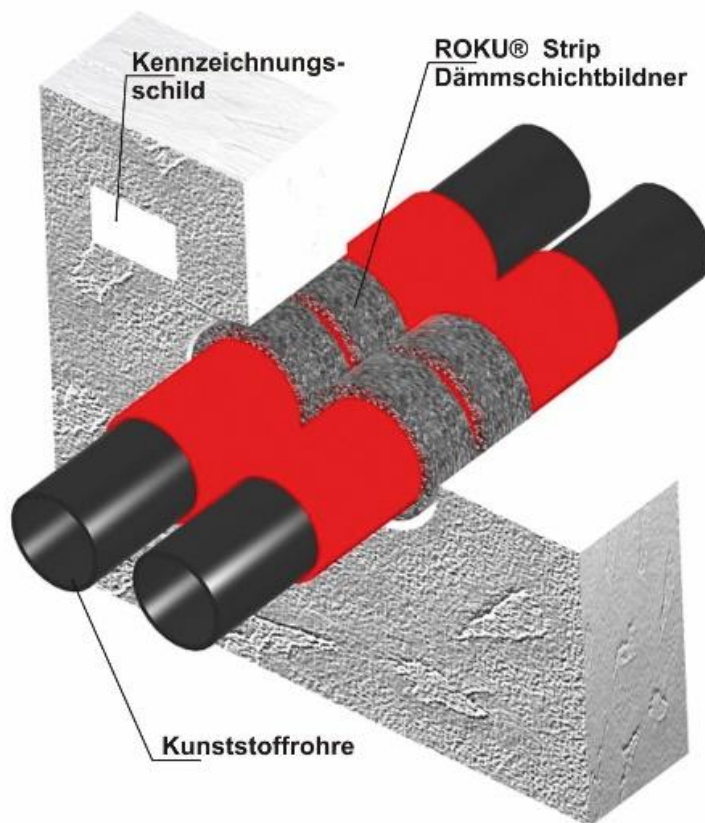
Rohrabschottung „IWM III Plus“

- Beschreibung:** Die Rohrabschottung IWM III Plus für brennbare Rohre mit Außendurchmesser bis maximal 200 mm besteht aus dem hochwirksamen intumeszierenden Baustoff ROKU Strip, der in mehreren Lagen um das Kunststoffrohr bzw. um den Synthesekautschuk gewickelt und bündig mit der Bauteiloberfläche in den Ringspalt eingeschoben wird. Im Brandfall schäumt der Dämmschichtbildner mit starkem Blähdruck auf und verschließt die Öffnung dauerhaft gegen Feuer und Rauch.
- Feuerwiderstand:** R 90 nach DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauch
 - Für isolierte und unisolierte Kunststoffrohre geeignet
 - Ein Produkt für alle Rohrdurchmesser
 - Nullabstand bei nebeneinanderliegenden Rohren zulässig
 - Für Gasleitungen geeignet
- Zulässiger Einbau:**
- Kunststoffrohre bis max. Ø 200 mm Außendurchmesser (Wandeinbau)
 - Kunststoffrohre bis max. Ø 160 mm Außendurchmesser (Deckeneinbau)
 - Kunststoffrohre bis max. Ø 110 mm Außendurchmesser (LTW)
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2371
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der IWM III Plus
- Halterungen:** Bei der Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 50 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar sein
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:** - IWM III Plus
- Kennzeichnung:** Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Rohrabschottung „IWM III Plus der Feuerwiderstandsklasse R 90“
 - Allgemein Bauartgenehmigung: Z-19.53-2371
 - Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Wandebau



Technische Daten der ROKU IWM III Plus

Rohr außen Ø	32	40	50	63	75	90	110	125	140	160	180	200
Anzahl der Lagen bei unisolierten Rohren	2	2	2	3	3	4	4	6	6	6	2x8	2x8
Abgewinkelte Länge des Bandes in mm	250	300	360	680	790	1250	1500	2600	2890	3260	9870	10880
Anzahl der Lagen Bei B2 Schallschutz-Schlauch isolierten Rohren	2	2	2	5	5	5	5	6	6	6	2x8	2x8
Abgewinkelte Länge des Bandes in mm	280	330	400	1350	1530	1770	2080	2815	3100	3475	10120	11150
Anzahl Rohrabschnitt mit 1 Rolle	50/44	41/37	34/31	18/9	15/8	10/7	8/6	4/4	4/4	3/3	1/1	1/1

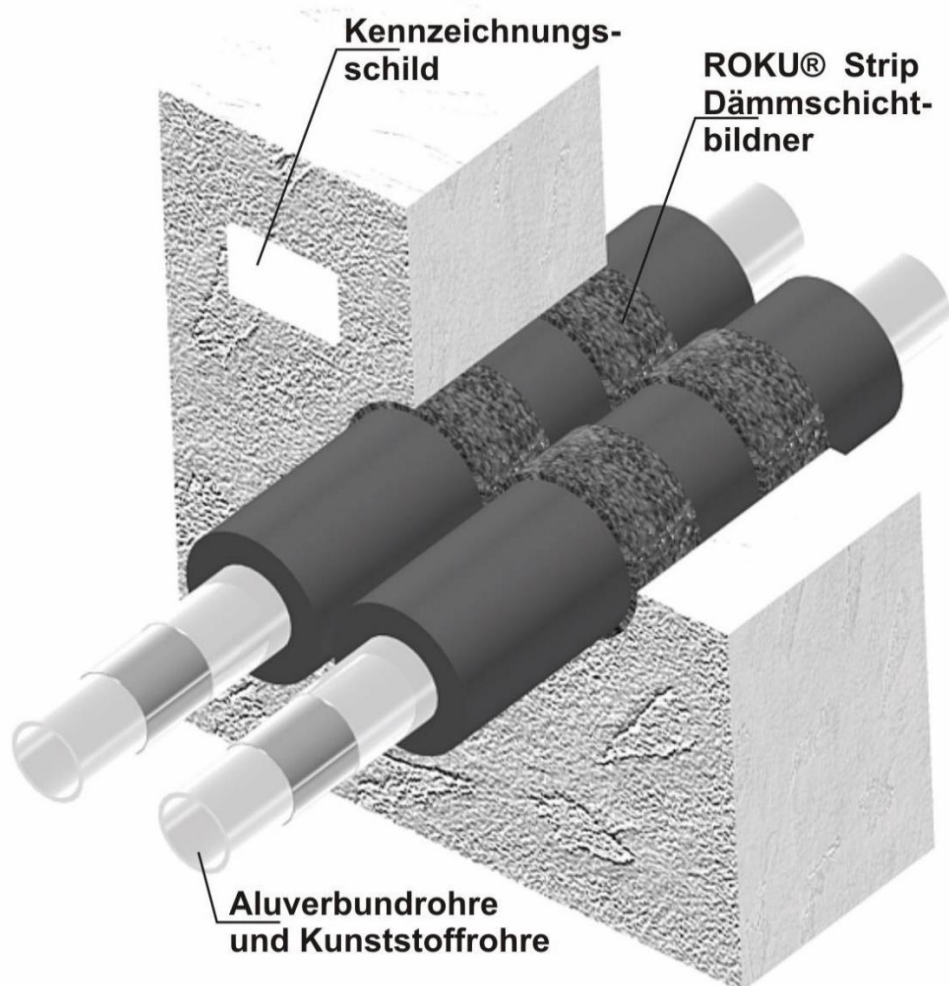
Rohrabschottung „IWM III Plus ISO“

Beschreibung:	Die Rohrabschottung IWM III Plus ISO für brennbare Rohre mit Außendurchmesser bis maximal Ø 110 mm besteht aus dem hochwirksamen intumeszierenden Baustoff ROKU Strip, der in mehreren Lagen um das Kunststoffrohr bzw. um den Synthesekautschuk gewickelt und bündig mit der Bauteiloberfläche in den Ringspalt eingeschoben wird. Im Brandfall schäumt der Dämmschichtbildner mit starkem Blähdruck auf und verschließt die Öffnung dauerhaft gegen Feuer und Rauch.
Feuerwiderstand:	R 90 nach DIN 4102-11
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Dicht gegen Feuer und Rauch- Für Kunststoffverbundrohre auf PE-Basis mit Aluminiumkern bis 1 mm- Ein Produkt für alle Rohrdurchmesser- Nullabstand bei nebeneinanderliegenden Rohren zulässig- Für Gasleitungen geeignet
Zulässiger Einbau:	<ul style="list-style-type: none">- Kunststoffrohre bis max. Ø 110 mm Außendurchmesser mit Synthesekautschukisolierung- Dämmdicke 6 – 32 mm
Bauteildicke:	<ul style="list-style-type: none">- Massivwand ≥ 100 mm- Leichte Trennwand ≥ 100 mm- Massivdecke ≥ 150 mm
Schottgrößen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Zulassungen:	Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.17-1884
Nachbelegung:	Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der IWM III Plus ISO
Halterungen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Kein Ablaufdatum- In trockenen und frostfreien Räumen- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	IWM III Plus ISO
Kennzeichnung:	Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung „IWM III Plus ISO der Feuerwiderstandsklasse R 90“- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.17-1884- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

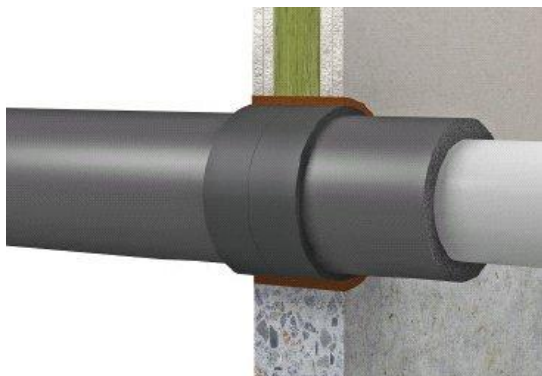
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Wandeinbau



Wand- und Deckeneinbau



G+H-Produkte

Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment-IK 90 / IK90 A“

- Beschreibung:** Ungeschützte elektrische Kabel, Isolierungen und Rohre können durch die brennbaren Kunststoffisolierungen wie PVC oder PE das Feuer vom Brandherd in weit abgelegene Brandabschnitte übertragen. In derartigen Brandfällen entstehen für Menschen und Tiere starke toxische und korrosive Rauchgase sowie Brandkondensat, die meist auch zu hohen Sekundärschäden an Gebäudeteilen, Einrichtungen und Warenvorräte führen. Der Kabelkanal Pyroment-IK90 / IK90 A verhindert im Innen- und Außenbereich als wirkungsvoller Brandschutzkanal bzw. Maßnahme zur Brandkapselung die Entstehung eines Brandes an horizontal und vertikal verlegten elektrischen Kabeln, Kabelbündeln und Kabeltrassen. Im Brandfall entsteht durch den dämmschichtbildenden Baustoff eine mikroporöse wärmedämmende Schaumschicht.
- Feuerwiderstand:** I 90 bzw. I 120 nach DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Verzinktes Stahl- oder Edelstahlblech
 - Dämmschichtbildende Beschichtung im Inneren
 - Werkseitige Lackierung in RAL-Farben möglich
 - Im Innen- und Außenbereich einsetzbar
 - Maßgenaue bzw. Bauvorhabenbezogene Herstellung möglich
 - Verhindert die Brandweiterleitung durch Sauerstoffabschluss
 - Geringe Wärmeleitfähigkeit im Kanal
- Mögliche Formteile:**
- Kanalteile gerade
 - Außenecke
 - Innenecke
 - Flachwinkel
 - T-Stücke
 - Etagenstücke (zweimal unter 45° abgewinkelt)
 - Trennsteg
 - Verbindungsschienen
 - Montagewinkel
 - Abschlusskappen
 - Formteile zur Ein- und Ausführung von Kabeln
- Bauteildicke:** Die Wand bzw. Decke muss mindestens der Feuerwiderstandsdauer F90 bzw. F120 entsprechen
- Max. Kanalgrößen:**
- Kabelkanal Pyroment IK 90 rechteckig/vierseitig $\leq 1000 \times \leq 500$ mm
 - Kabelkanal Pyroment IK 90 drei- oder zweiseitig $\leq 500 \times \leq 260$ mm
 - Kabelkanal Pyroment IK 90 runde Ausführung $\varnothing \leq 253$ mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.30-2231
- Nachbelegung:** Der Kabelkanal kann zum Zwecke der Nachbelegung einfach geöffnet werden. Es ist darauf zu achten, dass dieser während den Nachbelegungsarbeiten nicht beschädigt wird. Besonders ist darauf zu achten, dass während den Arbeiten die dämmschichtbildende Schicht im inneren des Kanals nicht beschädigt wird.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Halterungen: Für die Befestigung des Kabelkanals an die angrenzenden Massivbauteile können Montageschienen, Traversen oder Ausleger aus Stahl genutzt werden. Weiterhin können Winkel aus Stahlblech, feuersichere Dübel $\geq M8$, sowie die dazu passenden Stahlschrauben $\geq M8$ zur Befestigung verbaut werden.

Lagerfähigkeit: Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis

Komponenten:

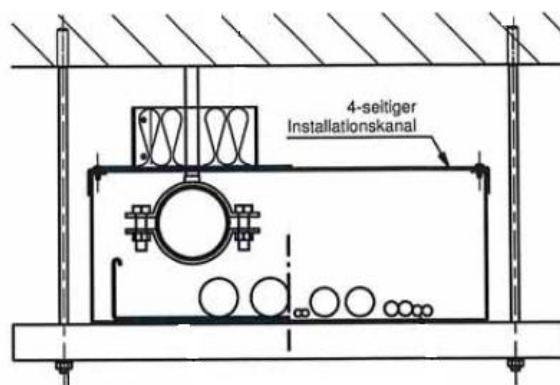
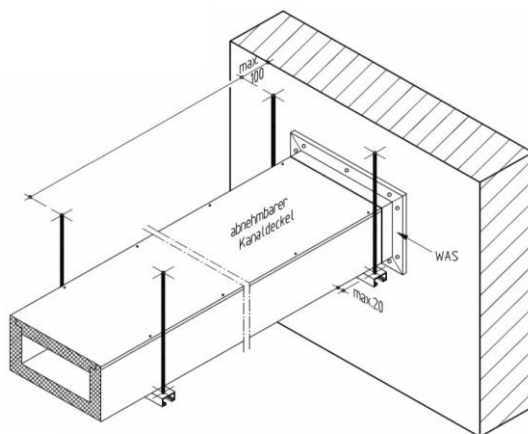
- Kabelkanal Pyroment IK 90 bzw. IK 90 A Formteile
- Brandschutzsteine
- Brandschutzmasse

Kennzeichnung: Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment IK 90 bzw. IK 90 A der Feuerwiderstandsklasse I 90 bzw. I 120“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.30-2231
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment-EK E30 - E90“

- Beschreibung:** Kabelkanal für den Funktionserhalt E30 - E90. Der Kabelkanal Pyroment-EK dient dem Schutz elektrischer Leitungen bei einem Brandereignis von außen. Der Brandschutzkanal schützt elektrische Leitungen und Kabel zuverlässig mit einem Funktionserhalt von bis zu 90 Minuten.
- Feuerwiderstand:** E 30 bis E 90 nach DIN 4102-12
- Eigenschaften:**
- Im Innen- und Außenbereich einsetzbar
 - Funktionserhalt elektrischer Leitungen bis zu 90 Minuten
 - Schutz gegen Regen, Frost und UV-Strahlung
 - Kein Verkleben, Klammern oder Verschrauben der Platten im Inneren
- Mögliche Formteile:**
- Kanalteile gerade
 - Außenecke
 - Innenecke
 - Flachwinkel
 - T-Stücke
 - Etagenstücke (zweimal unter 45° abgewinkelt)
 - Trennsteg
 - Verbindungsschienen
 - Montagewinkel
 - Abschlusskappen
 - Formteile zur Ein- und Ausführung von Kabeln
- Bauteildicke:** Die Wand bzw. Decke muss mindestens der Feuerwiderstandsdauer F90 bzw. F120 entsprechen
- Max. Kanalgrößen:**
- Außenabmessung max. 640 x 300 mm
 - Innenabmessung max. 520 x 180 mm
- Zulassungen:** Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-MPA-E-18-008
- Nachbelegung:** Der Kabelkanal kann zum Zwecke der Nachbelegung einfach geöffnet werden. Es ist darauf zu achten, dass dieser während den Nachbelegungsarbeiten nicht beschädigt wird. Besonders ist darauf zu achten, dass während den Arbeiten die dämmschichtbildende Schicht sowie die Brandschutzplatten im Inneren des Kanals nicht beschädigt werden.
- Halterungen:** Die Kabelkanäle sind in Abständen von ≤ 1250 mm aufzulagern. Der Abstand der Abhängung zu den Kabelkanälen darf eine Größe von 500 mm nicht überschreiten. Für die Befestigung des Kabelkanals an die angrenzenden Massivbauteile können Montageschienen, Traversen oder Ausleger aus Stahl genutzt werden. Weiterhin können Winkel aus Stahlblech, feuersicherere Dübel $\geq M8$ sowie die dazu passenden Stahlschrauben $\geq M8$ zur Befestigung verbaut werden.
- Lagerfähigkeit:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

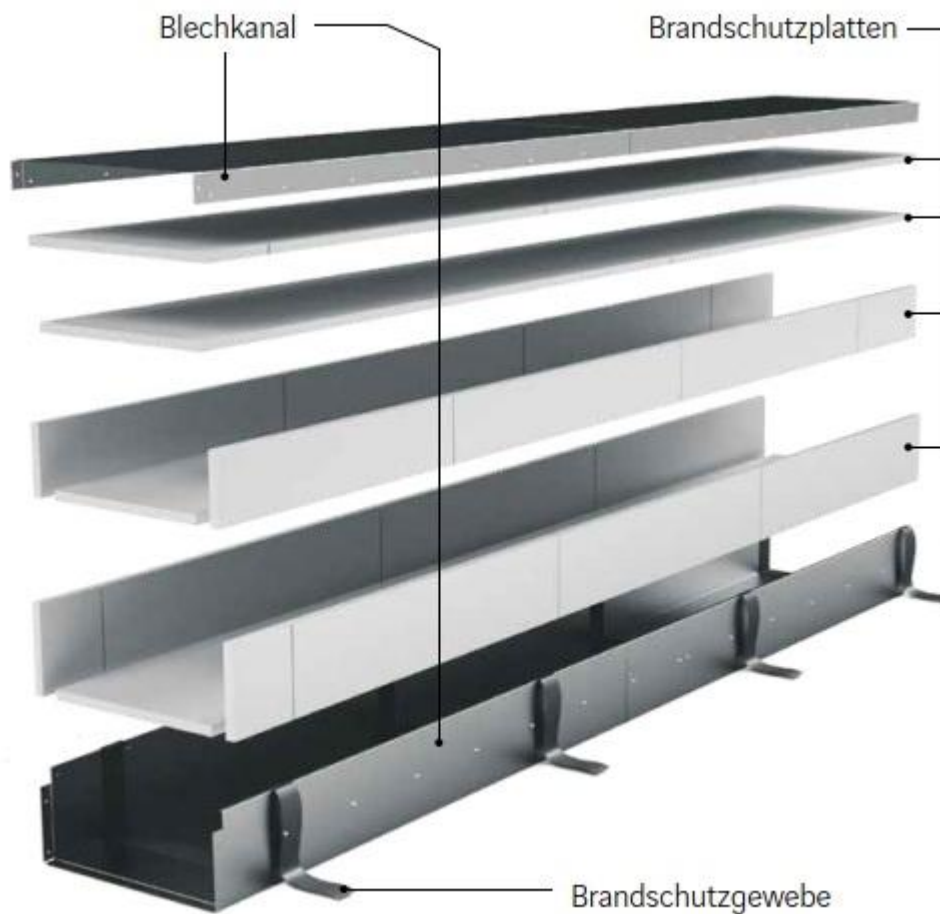
- Kabelkanal Pyroment-EK 90 Formteile
- Brandschutzsteine
- Brandschutzmasse

Kennzeichnung: Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „Kabelkanal Pyroment-EK der Feuerwiderstandsklasse E90“
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-MPA-E-18-008
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kabelabschottung „Pyroment KVB 2000 (W)“

- Beschreibung:** Ein Kurzschluss oder die Überhitzung von elektrischen Leitungen können weitreichende Folgen wie einen Kabelbrand haben. Die flexible Kabelvollbandage Pyroment KVB 2000 hüllt die elektrischen Leitungen vollständig ein und entwickelt bei Hitzeeinwirkung sofort eine schützende Barriere. Die Kabelbrände werden im Keim erstickt. Zudem schirmt die Bandage auch gegen Außeneinwirkung ab.
- Feuerwiderstand:** Schwerentflammbarer Baustoff der Klasse DIN 4102-B1
- Eigenschaften:**
- Unterbindet den Zündschnureffekt
 - Einsatz im Innen- und Außenbereich
 - Alterungsbeständig
 - Feuchtigkeitsbeständig
 - Verlängerung des Funktionserhaltes
- Zulässiger Einbau:**
- Einzelkabel
 - Kabelbündel
 - Elektrische Leitungen auf nichtbrennbaren Kabelpritschen bzw. Leitern
 - Anordnung freihängend oder auf massiven mineralischen Untergründen
 - Die Größe der Kabel, Kabelbündel, sowie die Größe der Kabeltragekonstruktion sind nicht beschränkt
- Befestigungsmittel:**
- Spannbänder (mind. ≤ 500 mm)
 - Klammern (mind. ≤ 500 mm)
 - Wickeldraht (mind. ≤ 500 mm)
- Verlegung:** Bei Verlegung der Kabelvollbandage Pyroment KVB 2000 (W) darf der max. Abstand zwischen Kabeloberfläche und Bandage ≤ 30 mm betragen. Kann dieser Abstand nicht eingehalten werden, muss eine Zwischenlage der Bandage eingebracht werden. Im eingebauten Zustand muss sich die Bandage mindestens ≥ 50 mm überlappen.
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-26.217-3547 (Innenbereich)
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-1865 (Außenbereich)
- Nachbelegung:** Wird die Bandage zum Zwecke der Nachbelegung oder Belegungsänderung geöffnet, so ist darauf zu achten, dass das Brandschutzgewebe nicht beschädigt wird. Nach erfolgter Nachbelegung bzw. Belegungsänderung ist der bestimmungsgemäße Zustand der Kabelbandage wieder herzustellen.
- Ausführungen:** Sofern Kabel aus der Umhüllung heraus- oder hineingeführt werden sollen, sind diese Kabel in einer Mindestlänge von 300 mm ebenfalls mit der Bandage zu umhüllen. Hierbei dürfen keine Fugen oder Spalten entstehen.
- Lagerfähigkeit:** Keine Angaben in den Verwendbarkeitsnachweisen

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- Kabelvollbandage Pyroment KVB 2000
- Spannbänder
- Klammern
- Wickeldraht

Kennzeichnung:

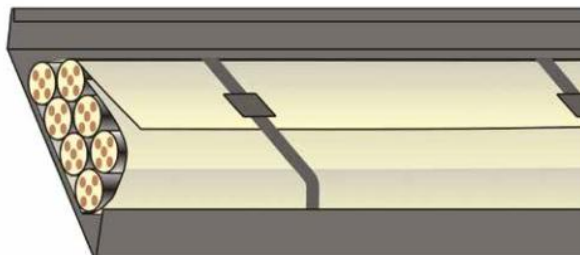
Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelvollbandage „Pyroment KVB 2000“ bzw. „Pyroment KVB 2000 W“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-26.217-3547 (Innenbereich)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-1865 (Außenbereich)
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

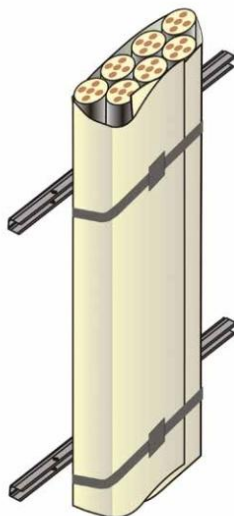
HINWEIS: Angabe des Verwendbarkeitsnachweises je nach Einbauvariante

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Bandagierte Kabel auf einer
horizontalen Kabeltrasse



Befestigung mit metallischen
Spannbändern, Draht etc.

Rohrabschottung „Pyrostat-Uni“

- Beschreibung:** Brandschutztechnische Abschottung für brennbare Rohrummantelungen, sowie brennbare Rohrleitungen ohne Rohrummantelung der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120 bestehend aus einer um die Isolierung gewickelten Matte die im Brandfall intumesziert. Die Restfuge zwischen Rohrabschottung und der Bauteillaibung ist hohlraumfüllend mit Mörtel (z.B. M 30-OPTI) oder Beton zu verschließen.
- Feuerwiderstand:** R 90 bzw. R 120 gemäß DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Intumeszierende Matte
 - Beginn des Aufschäumens bei ca. 200 °C
 - Zugelassen für Rohrdurchmesser bis Ø 813 mm
 - Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Kein brennendes Abtropfen im Brandfall
- Zulässiger Einbau:**
- Rohrleitungsanlagen für Wasser- und Dampfheizungen
 - Wasser- und Abwasserleitungen
 - Leitungen mit nichtbrennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen und Stäube
 - Leitungen mit nichtbrennbaren Gasen (Keine Lüftungsleitungen)
 - Rohrpost- und Staubsaugerleitungen
 - Leitungen mit brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäube
- Bauteildicke:**
- Massivwand mind. ≥ 150 mm
 - Leichte Trennwand mind. ≥ 100 mm
 - Massivdecke mind. ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:**
- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-1439
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2297
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3222/9781-MPA BS
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3637/8902-MPA BS
 - Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Pyrostat-Uni Matte
- Halterungen:** Die Befestigung der Rohre muss am umgebenen Bauwerk zu beiden Seiten des feuerwiderstandsfähigen Bauteils nach den einschlägigen Regeln erfolgen. Die Befestigung muss so ausgebildet sein, dass im Brandfall keine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung erfolgt. Bei der Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 650 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Pyrostat-Uni Matte (Breite 125 oder 150 mm, Dicke 1,1 mm, Länge 10 m)
 - Brandschutzmörtel M 30-OPTI

Kennzeichnung:

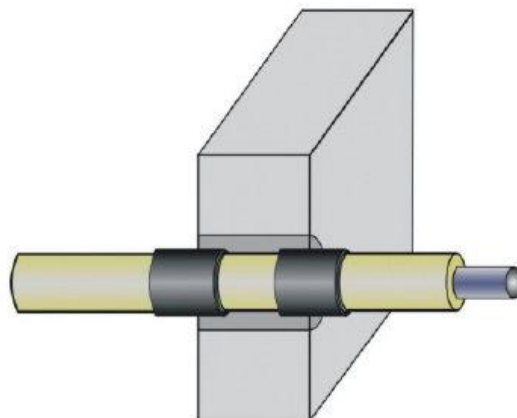
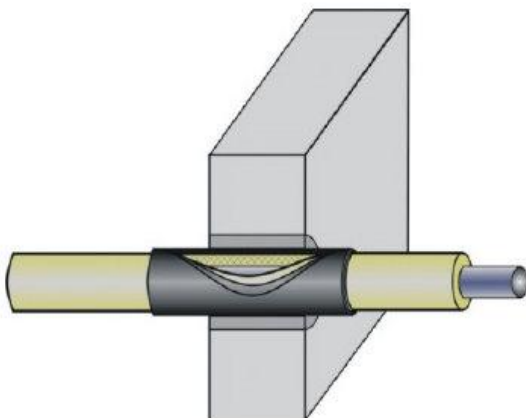
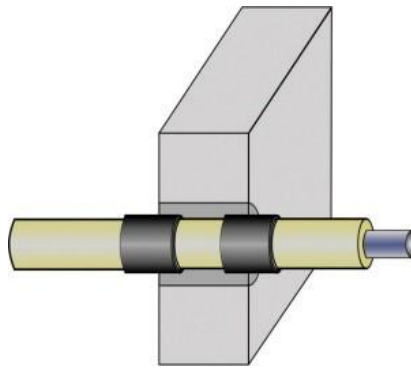
Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „Pyrostat-Uni der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. R 120“
- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-1439
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2297
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3222/9781-MPA BS
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3637/8902-MPA BS
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

HINWEIS: Je nach Einbauvariante den entsprechend oben aufgeführten Verwendbarkeitsnachweis angeben.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kolektor-Produkte

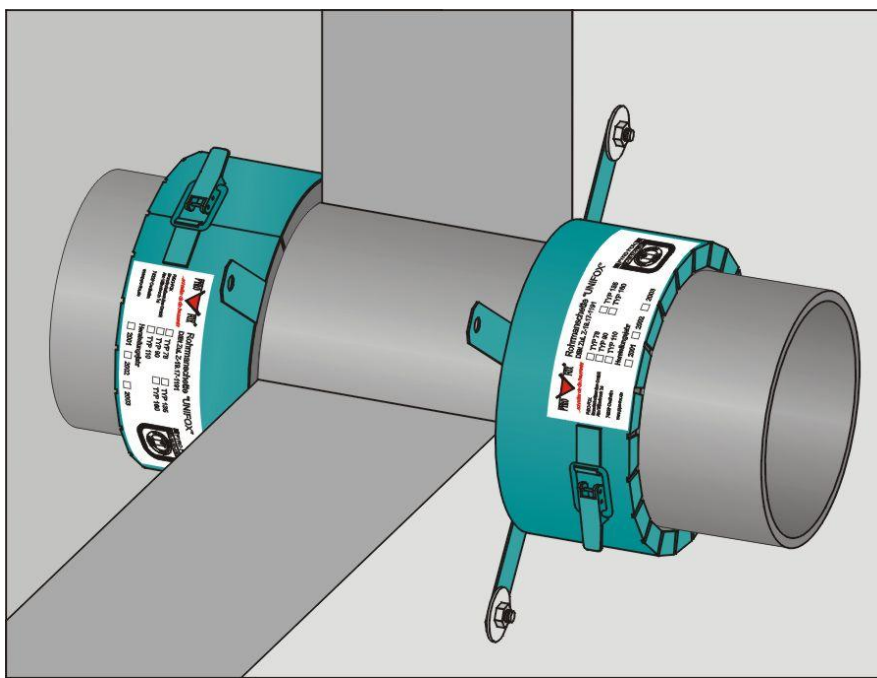
Rohrabschottung „UNIFOX und UNIFOX plus“

- Beschreibung:** Brandschutzmanschette UNIFOX und UNIFOX plus der Feuerwiderstandsklasse R 90 für Rohrabschottungen von brennbaren Rohren bis Ø 200 mm.
- Feuerwiderstand:** R 90 nach DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauch
 - Auch mit Schallisolierung
 - Einbau mit Mörtel, Dübeln oder Gewindestangen
 - Nullabstand zwischen den Rohren möglich
- Zulässiger Einbau:**
- Brennbare Rohre bis Ø 200 mm
 - Rohrgruppe A-F
 - Schräg durchgeführte Rohre
 - Die Vermörtelung der Rohre erfolgt mit M 30-OPTI Brandschutzmörtel
 - Wandeinbau mit zwei Rohrmanschetten
 - Deckeneinbau mit einer Rohrmanschette (Deckenunterseite)
- Bauteildicke:**
- Massivwand \geq 100mm
 - Leichte Trennwand \leq 100 mm
 - Massivdecke \geq 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.17-1191
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette
- Halterungen:** Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand von \leq 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Brandschutzmanschette UNIFOX oder UNIFOX plus
 - Dübel und Schrauben
 - M 30-OPTI Brandschutzmörtel
- Kennzeichnung:** Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Rohrabschottung „UNIFOX (plus) der Feuerwiderstandsklasse R 90“
 - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.17-1191
 - Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

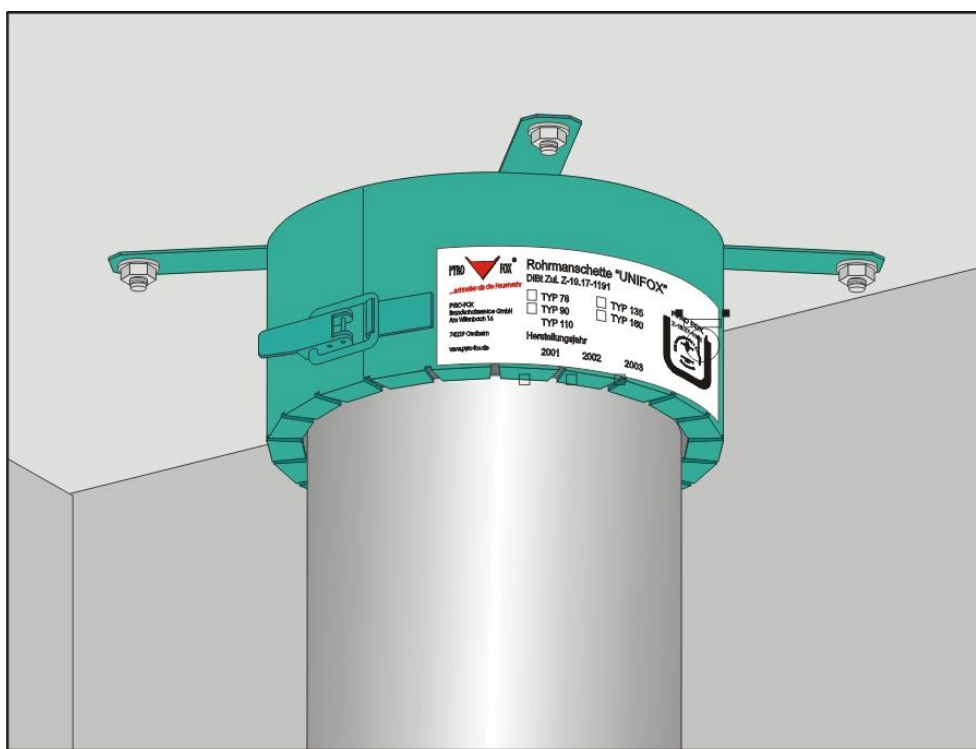
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Wandeinbau



Deckeneinbau



Promat-Produkte

Rohrabschottung „Promastop UniCollar“

Beschreibung: Flexibles bzw. universelles Manschettenband Promastop UniCollar R 90 für Rohrabschottungen von brennbaren Rohren bis Ø 200 mm.

Feuerwiderstand: R 90 nach DIN 4102-11

Eigenschaften:

- Flexibles Manschettenband
- Auch mit Schallisolierung
- Für Getränkeschläuche zugelassen
- Problemlos ablängbar mit handelsüblichem Cuttermesser
- Dämmschichtbildende Brandschutzeinlage
- Verhindert die Ausbreitung von Feuer und Rauch

Zulässiger Einbau:

- Brennbare Rohre bis Ø 200 mm
- Rohrgruppe A-C
- Getränkeschläuche
- Schräg durchgeführte Rohre
- Die Vermörtelung der Rohre erfolgt mit einem MG III Mörtel

Bauteildicke:

- Massivwand ≥ 100 mm
- Leichte Trennwand ≥ 100 mm
- Massivdecke ≥ 150 mm

Schottgrößen: Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis

Zulassungen: Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2498

Nachbelegung: Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette

Halterungen: Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Massivwand bzw. leichten Trennwänden in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.

Lagerfähigkeit:

- Kein Ablaufdatum
- In trockenen und frostfreien Räumen
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

Komponenten:

- Flexibles Manschettenband Promastop UniCollar
- 150 Glieder je Manschettenband entsprechen einer Länge von 2,25 m
- Promastop Unicollar Montageset: Wahlweise kurze oder lange Klammern

Kennzeichnung: Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welche folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „Promastop UniCollar der Feuerwiderstandsklasse R 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2498
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Rohrabschottung „Promaglaf 1200“

Beschreibung:	Einseitig alukaschierte Slikikafasermatte für Rohrabschottungen von nichtbrennbaren Rohren nach LAR.
Feuerwiderstand:	Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach DIN 4102-1
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1- Hohe Temperaturbeständigkeit- Dichtes Fasermaterial (Rohdichte ca. 100 kg je m³)- Flexible Streifen- Schneidbar mit handelsüblichen Werkzeugen
Zulässiger Einbau:	<ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung von nichtbrennbaren Rohren nach LAR- Einsetzbar im Innenbereich- Die Vermörtelung der Rohre erfolgt mit M 30-OPTI Brandschutzmörtel
Bauteildicke:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Schottgrößen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Zulassungen:	Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-NDS04-631
Nachbelegung:	Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Mineralfasermatte
Halterungen:	Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Massivwand bzw. leichten Trennwänden in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Kein Ablaufdatum- In trockenen und frostfreien Räumen- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	- Promaglaf 1200 Rolle (Breite 200 mm, Dicke 20 mm), 14,5 lfm. je Rolle
Kennzeichnung:	Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welche folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung von „nichtbrennbaren Rohren gemäß LAR“- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

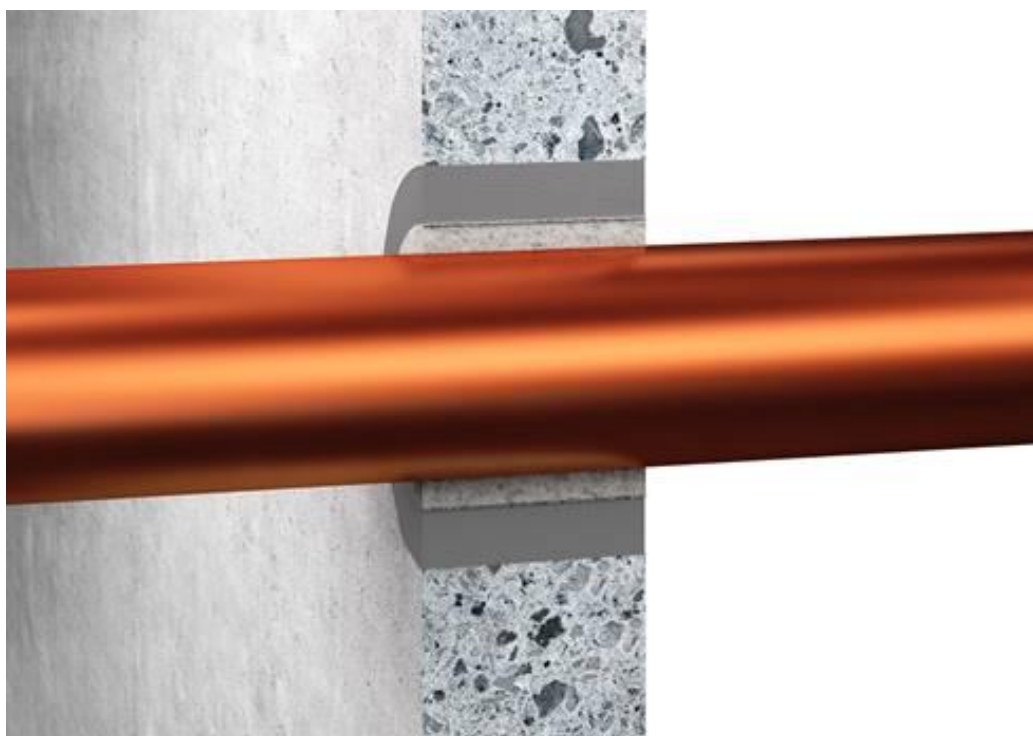
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Rex-Industrie-Produkte **Rohrabschottung „Rexalit“**

Beschreibung:	Einseitig alukaschierte Silikatfasermatte für Rohrabschottungen von Rohren nach LAR.
Feuerwiderstand:	Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach DIN 4102-1
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1- Hohe Temperaturbeständigkeit- Dichtes Fasermaterial (Rohdichte ca. 100 kg je m³)- Flexible Streifen- Schneidbar mit handelsüblichen Werkzeugen
Zulässiger Einbau:	<ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung von Rohren nach LAR:- Nichtbrennbare Rohre, Außendurchmesser ≤ 160 mm (gemäß MLAR, Abschnitt 4.2 und 4.3), außer Glas und Aluminium- Für brennbare Rohre, Außendurchmesser ≤ 32 mm (gemäß MLAR, Abschnitt 4.3) - Einsetzbar im Innenbereich- Vermörtelung der Rohre z.B. mit M 30-OPTI Brandschutzmörtel
Bauteildicke:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Schottgrößen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Zulassungen:	Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (A1-Nachweis): PZ 9042578000-1 Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (Schmelzpunkt): PZ 9042578000-2
Nachbelegung:	Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Mineralfasermatte
Halterungen:	Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Massivwand bzw. leichten Trennwänden in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Kein Ablaufdatum- In trockenen und frostfreien Räumen- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	<ul style="list-style-type: none">- Rexalit Rolle (Breite 100 mm, Dicke 20 mm), 10 lfm. je Rolle- Rexalit Rolle (Breite 200 mm, Dicke 20 mm), 10 lfm. je Rolle
Kennzeichnung:	Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welche folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Rohrabschottung von „nichtbrennbaren Rohren gemäß LAR“- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Rohrabschottung „SM 30 Mineralmatte“

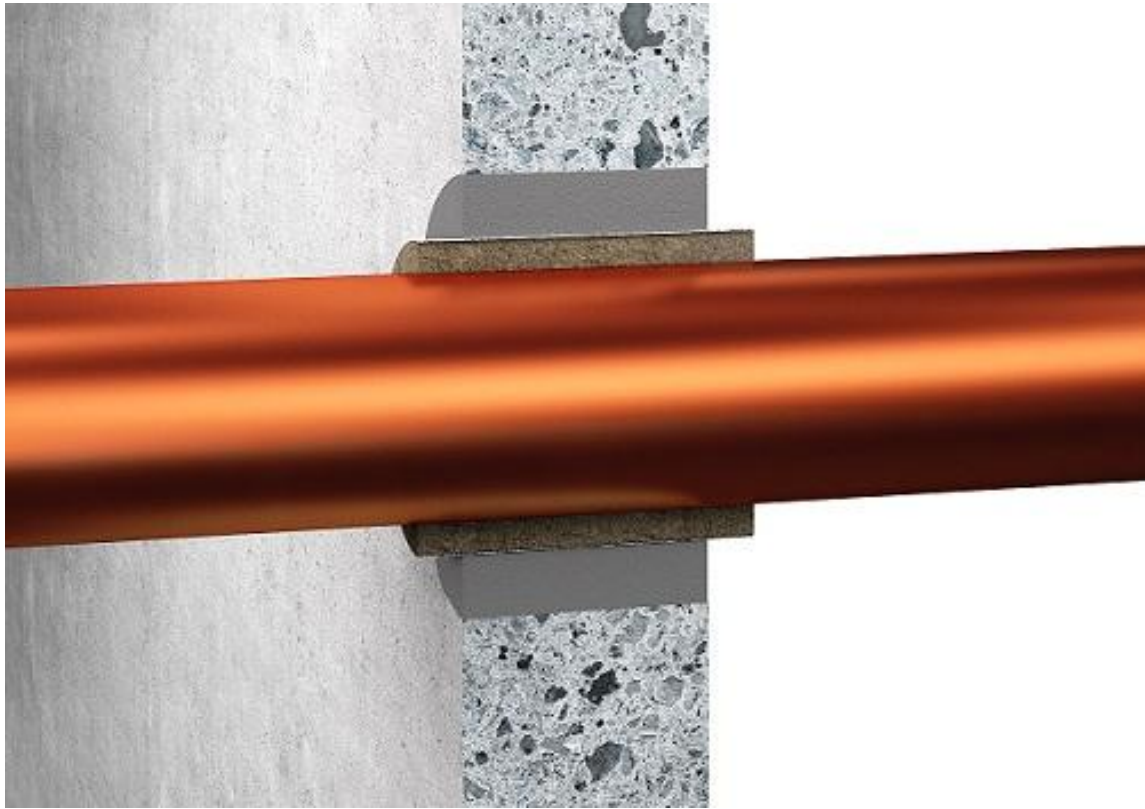
- Beschreibung:** Schaumstoff aus anorganischen Mineralfasern mit feinporiger, zelliger Struktur. Die SM 30 Mineralmatte ist für das schubelastische Ummanteln von nichtbrennbaren Rohren bis $\varnothing \leq 160$ mm geeignet.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1
 - Hohe Temperaturbeständigkeit (Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}\text{C}$)
 - Rüttelbeständig, schalldämmend und feuchtigkeitsabweisend
 - Dicht gegen Feuer und Rauchgase
- Zulässiger Einbau:**
- Rohrabschottung von nichtbrennbaren Rohren nach LAR
 - Einsetzbar im Innenbereich
 - Außendurchmesser des Rohres bis $\varnothing 160$ mm
 - Schottdickenübergreifender Überstand von ca. 1 bis 4 cm
- Bauteildicke:**
- F30 = Mindestbauteildicke 60 mm
 - F60 = Mindestbauteildicke 70 mm
 - F90 = Mindestbauteildicke 80 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allg. bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-BWU03-I-16.1.15 MPA Stuttgart
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Mineralfasermatte
- Halterungen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
- Komponenten:**
- SM 30 Mineralmatte
 - Kleber 800
 - Aluminiumklebeband 705
 - M 30-OPTI Brandschutzmörtel
- Kennzeichnung:** Jede Rohrabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welche folgende Angaben enthalten muss:
- Rohrabschottung von „nichtbrennbaren Rohren gemäß LAR“
 - Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

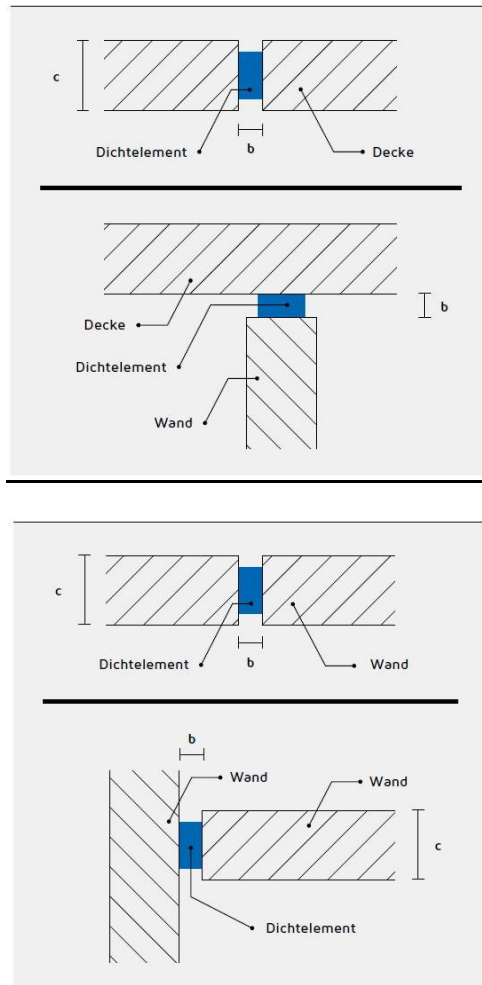


Fugendichtung „Litaflex SM 30 + AF Fugenblöcke“

- Beschreibung:** Litaflex ist ein leichter, faserhaltiger nichtbrennbarer Mineralschaumstoff. Das Produkt dient dem brandschutztechnischen Verschießen von horizontalen und vertikalen Bauteilfugen (Fugenbreiten ≥ 50 bis 200 mm) in oder zwischen feuerbeständigen, raumabschließenden Wänden und/oder Decken.
- Feuerwiderstand:** EI 90 und EI 120 bzw. F 90 A und F 120 A
- Eigenschaften:**
- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1
 - Hohe Temperaturbeständigkeit (Schmelzpunkt $> 1050^{\circ}\text{C}$)
 - Hochelastisch und Formstabil
 - Für Bewegungs- und Dehnungsfugen
- Zulässiger Einbau:**
- Fugen von ≥ 50 bis 200 mm
 - In Bewegungsfugen
 - In Dehnungsfugen
 - Brennbare Fugenfüllungen dürfen in der Fuge verbleiben
 - Versiegelung der Fugen möglich
- Bauteildicke:**
- Wanddicke mind. ≥ 100 mm bzw. ≥ 150 mm
 - Deckendicke mind. ≥ 150 mm bzw. ≥ 200 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Europäische Technische Zulassung ETA-13/0269
- Nachbelegung:** Nicht Anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Halterungen:** Nicht Anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen lagern
- Komponenten:**
- SM 30 Fugenblöcke
 - Kleber 800
 - Einführbleche
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welche folgende Angaben enthalten muss:
- Fugendichtung „Litaflex SM 30 + AF Fugenblöcke der Feuerwiderstandsdauer EI 120“
 - Europäische Technische Zulassung ETA-13/0269
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Vorbereitung

Schalungsgrate, Betonspritzer, Montageschäume o. ä. entfernen. Fuge mit Drahtbürste säubern.



Vorformen

Vorkomprimieren auf ca. 20 mm < Fugenbreite (Auflegen eines Holzbrettes, Belastung mit ca. 40 kg für ca. 10 Sekunden). Schutzfolie nur an den Stirnseiten entfernen.



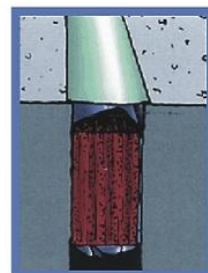
Verklebung

Aufbringen des Klebers 800 auf die Stirnseiten (satt aufbringen).



Einfügen

Fugenblock zwischen zwei Einführbleche klemmen und auf die gewünschte Tiefe einschieben.



Verschließen

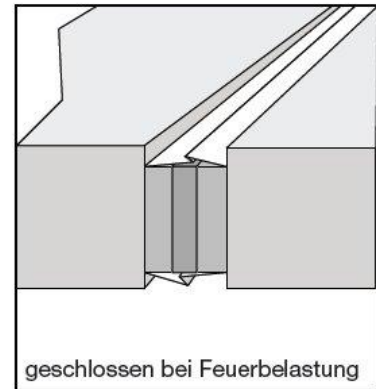
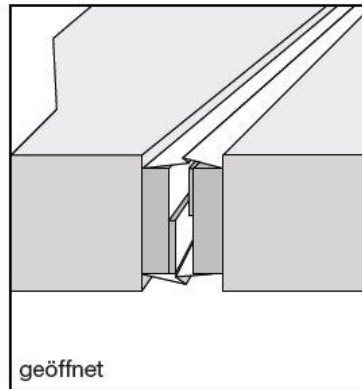
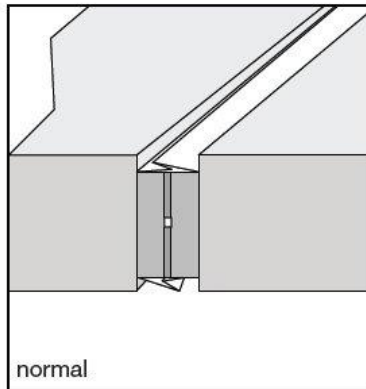
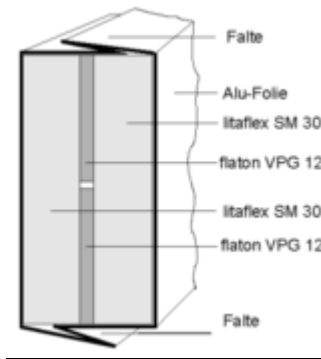
Versiegeln der Fuge wenn erforderlich mit Fugenband bzw. Abdeckprofil.

Fugendichtung „Litaflex-Vario-Fugenelemente“

- Beschreibung:** Die Litaflex-Vario-Fugenelemente dienen zum brandschutztechnischen Ausfüllen von klassifizierten Dehn- und Bewegungsfugen mit außergewöhnlich großen Bauwerksbewegungen. Extreme Bewegungen können unter anderem verursacht werden durch Temperaturdifferenzen oder plötzliche Krafteinwirkungen. Beispielsweise bei Gebäude-Senkungen in Bergbaugebieten, Erdbeben oder bei konstruktiven Besonderheiten z.B. Hochhäusern, Türmen oder bei der Kombination von Stahl- und Betonbauweise.
- Feuerwiderstand:** EI 90 und EI 120 bzw. F 90 A und F 120 A
- Eigenschaften:**
- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 (Außenmantel)
 - Der Kern besteht aus intumeszierendem Material der Baustoffklasse B2
 - Rundum mit Alu-Folie kaschiert mit Dehnungsfalten
 - Verschließen von bis zu 20 mm Fugenaufweitung bzw. Dehnung
- Zulässiger Einbau:**
- Fugen von ≥ 20 bis 100 mm
 - In Bewegungsfugen
 - In Dehnungsfugen
 - Verklebung der Elemente mit Kleber 800
- Bauteildicke:** Wand und Decke mind. ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Europäische Technische Zulassung ETA-13/0270
- Nachbelegung:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Halterungen:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
- Komponenten:**
- Litaflex Vario-Elemente
 - Kleber 800
 - Einführbleche
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welche folgende Angaben enthalten muss:
- Fugenabschottung mit „Litaflex-Vario-Fugenelemente der Feuerwiderstandsdauer EI 120“
 - Europäische Technische Zulassung ETA-13/0270
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Fugendichtung Holz-/Hybridbau „Flaton-flex A“

- Beschreibung:** Das Brandschutzfugenband hat eine Breite von 100 mm und schäumt im Brandfall auf. Es ist geeignet für ≤ 10 mm große Fugen zwischen Holzbauteilen oder ≤ 5 mm zwischen Holzbau- und Massivbauteilen aus Porenbeton, Beton oder Mauerwerk. Auch im Außenbereich anwendbar.
- Feuerwiderstand:** EI 90 bzw. F 90 A
- Eigenschaften:**
- Schäumt ab 150 °C um das 10 bis 19-fache auf
 - Alterungs-, wasser-, UV-, Frost-Tau-Wechsel-beständig
 - Sehr flexibles Material, das auch bei hoher Belastung nicht bricht
 - Halogen-, antimon-, silikon- und lösungsmittelfrei
 - Materialdicke in 1,0; 1,5 und 2 mm verfügbar
- Zulässiger Einbau:**
- Fugenbreite zwischen Holzbauteilen: ≤ 10 mm
 - Fugenbreite zwischen Holz- und Massivbauteil: ≤ 5 mm
 - Einsetzbar im Innenbereich und Außenbereich
- Bauteildicke:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.11-1713
Klassifizierungsbericht vorhanden, zum Einbau wird zusätzlich eine bauvorhabenbezogene aBG benötigt.
- Nachbelegung:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Halterungen:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
- Komponenten:** - Flaton-flex A in 1,0; 1,5 oder 2,0 mm dicke auf 15 m Rollen
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welche folgende Angaben enthalten muss:
- Fugenabschottung mit „Flaton-flex A“
der Feuerwiderstandsdauer EI 90“
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

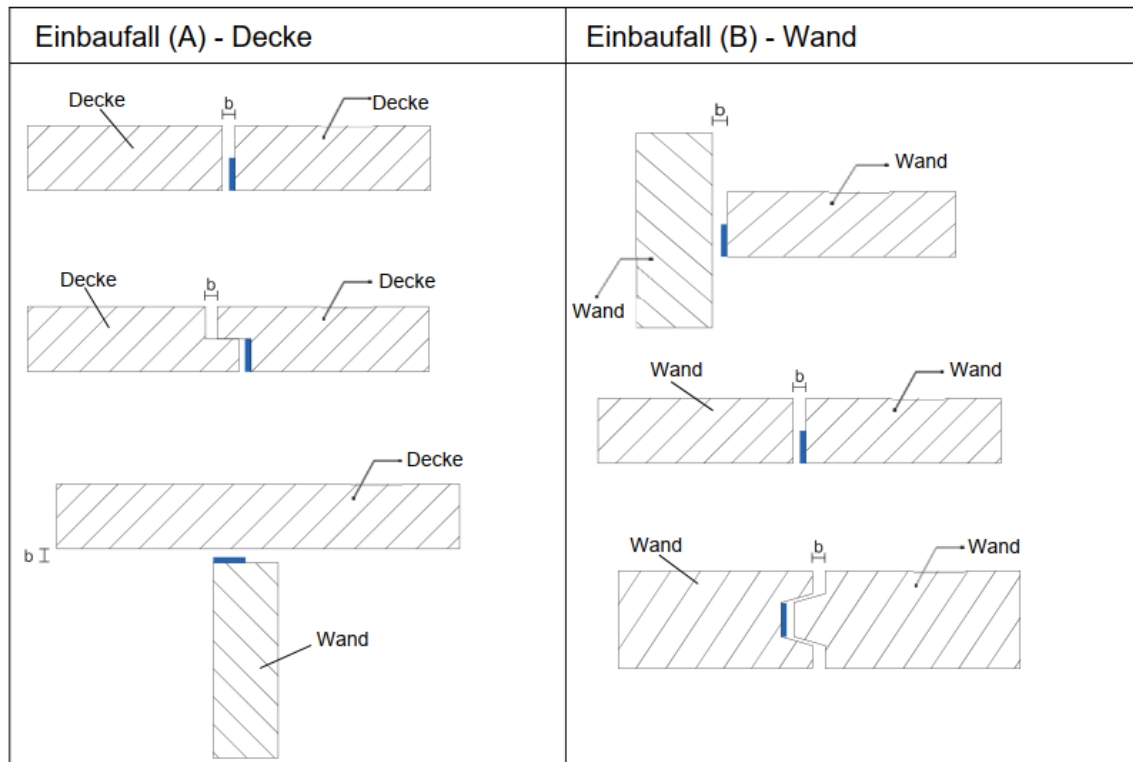




Fugendichtung „Flaton-flex A+SKL“

- Beschreibung:** Das Brandschutzfugenband ist einseitig mit einem Selbstklebelaminat ausgestattet und schäumt im Brandfall auf. Mit dem Brandschutzfugenband dürfen ≤ 10 mm große Fugen in Massivdecken und -wänden abgeschottet werden. Auch im Außenbereich anwendbar.
- Feuerwiderstand:** EI 120 bzw. F 120 A
- Eigenschaften:**
- Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar) nach DIN 4102-1
 - Schäumt im Brandfall um das 13 bis 19-fache auf
 - Alterungs-, wasser-, UV-, Frost-Tau-Wechsel-beständig
 - Sehr flexibles Material, das auch bei hoher Belastung nicht bricht
 - Halogen-, antimon-, silikon- und lösungsmittelfrei
 - Materialdicke in 1,5 und 2 mm verfügbar
- Zulässiger Einbau:**
- Fugenbreiten bis ≤ 10 mm
 - Versiegelung und Hinterfüllung möglich (dürfen allerdings nicht in direktem Kontakt mit dem Band stehen)
 - Abdichtung von linienförmigen Fugen
- Einbaufälle:**
- In horizontalen Fugen zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Decken bzw. zwischen Wänden und Decken (Einbaufall A ETA-20/0567).
 - In vertikalen Fugen zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden (Einbaufall B ETA-20/0567.).
- Bauteildicke:**
- Wanddicke mind. ≥ 100 mm
 - Deckendicke mind. ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Europäische Technische Zulassung ETA-20/0567
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.11-1713
- Nachbelegung:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Halterungen:** Nicht anwendbar im Bereich der Gebäudefugen
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
- Komponenten:** - Flaton-flex A+SKL in 1,5 oder 2,0 mm dicke auf 15 m Rollen
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welche folgende Angaben enthalten muss:
- Fugenabschottung mit „Flaton-flex A+SKL der Feuerwiderstandsdauer EI 120“
 - Europäische Technische Zulassung ETA-20/0567
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



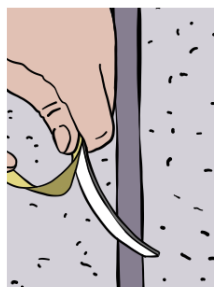
Legende:  b Fugenbreite
 Flaton-flex A+SKL

MONTAGEANLEITUNG



Vorbereitung

Schalungsgrate, Betonspritzer, Montageschäume, Verunreinigungen oder Ähnliches aus der Fuge entfernen. Fugeninnenflanken auf Einbautiefe säubern. Auf einer sauberen, glatten Oberfläche haftet der Selbstklebefilm optimal.



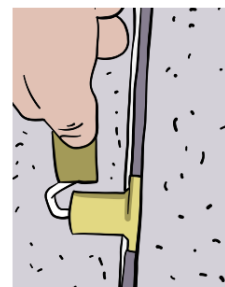
Einbringen des Klebestreifens

Abdeckfolie abziehen und mit der selbstklebenden Seite an eine Fugenflanke ankleben. Stirnseitig sind die Dichtungen Stoß an Stoß dicht zu verlegen (ohne Überlappung).



Einbau

Beim Einbau ohne zusätzliche Abdichtung kann das „Flaton-flex A+SKL-Band“ bündig mit der Massivbauteiloberfläche (= Außenkante) eingeklebt werden.



Optionaler Einbau mit Dichtstoff

Eine Dichtstoffversiegelung ist möglich. Dichtstoff und Hinterfüllmaterial dürfen jedoch nicht direkt auf das Fugenband aufgebracht werden. Das Band ist deshalb entsprechend tief einzubringen.

Nichtbrennbarer Kleber „Litaflex-Kleber 800“

Beschreibung: Nichtbrennbarer Kleber für Fugenfüllsysteme. Der Kleber ist frei von organischen Lösungsmitteln, hat eine streichbare Konsistenz, ist mischbar mit Wasser und ist bis 800 °C temperaturbeständig. Nach Abbinden bedingt wasserbeständig bei kurzzeitiger Belastung. Für den Dauereinsatz bei hoher Luftfeuchtigkeit nicht geeignet.

Der vorgesehene Untergrund muss sauber und frei von Staub, losem Rost und Fett sein. Der Kleber 800 muss vor der Verarbeitung kräftig aufgerührt werden. Einseitiger Auftrag mit Pinsel oder Walze auf den Untergrund oder auf Litaflex-Produkte; Zusammenfügen und Andrücken unmittelbar nach dem Auftragen. Überschüssiger Kleber ist sofort mit Wasser zu entfernen, da nach dem Aushärten eine Säuberung nur bedingt möglich ist.

Antrocknung: ca. 5 - 10 Minuten

Durchtrocknung: ca. 6 - 8 Stunden

Abbindung: ca. 6 - 8 Tage

Gebinde:

- 1,5 kg Behälter
- 3,0 kg Behälter
- 8,5 kg Behälter

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Rockwool-Produkte

Fugendichtung „Lose Steinwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C“

Beschreibung: Lose Steinwolle für Stopfdämmung in Fugen zwischen Massivbauteilen, z.B. als Fugenfüllmaterial nach DIN 4102-4 in Verbindung mit dauerelastischer Isolierung

Feuerwiderstand: Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) nach DIN 4102-1

Eigenschaften:

- Nichtbrennbar, Baustoffklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000 °C nach DIN 4102-17
- Wärme- und Schalldämmend
- Schall absorbierend
- Diffusionsoffen
- Alterungsbeständig

Zulässiger Einbau:
(Beispiel/Kalkulationshilfe - Mengen)

Stopfdichte in kg/m³	30	50	60	80	90	100
Menge in kg/m² je cm Dämmdicke	0,3	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0

Bauteildicke: Siehe Verwendbarkeitsnachweis der mit Steinwolle ausgestopften Abschottung

Schottgrößen: Siehe Verwendbarkeitsnachweis der mit Steinwolle ausgestopften Abschottung

Zulassungen: Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-MPA-E-98-020

Nachbelegung: Siehe Verwendbarkeitsnachweis der mit Steinwolle ausgestopften Abschottung

Halterungen: Siehe Verwendbarkeitsnachweis der mit Steinwolle ausgestopften Abschottung

Lagerfähigkeit:

- Kein Ablaufdatum
- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

Komponenten: - Lose Steinwolle in PE-Folienverpackung 15 kg

Kennzeichnung: Steinwolle ist nicht kennzeichnungspflichtig

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Rudolf Hensel-Produkte

Kombiabschottung „Hensomastik EI 90 2 x 50 mm“

Beschreibung:	Kombiabschottung aus 2x 50 mm dicken Mineralfaserplatten mit ablativer Brandschutzbeschichtung.
Feuerwiderstand:	S 90 nach DIN 4102
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Dicht gegen Feuer und Rauchgase- Raumabschließend und spritzwasserbeständig- Einfache Montage und Nachinstallation- Resistent gegen Feuchtigkeit, Frost-Tau-Wechsel, UV-Strahlung sowie verschiedene Öle und Chemikalien- Schalldämmend, R_w [dB] 44
Zulässiger Einbau: (maximaler Ø der Medienleitungen)	<ul style="list-style-type: none">- Kabel aller Art (sofern sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen) bis Ø 80 mm in Wänden, bis Ø 21 mm in Decken- Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm- Elektroinstallationsrohre Einzeln bis Ø 32 mm- Elektroinstallationsrohre Bündel bis Ø 125 mm / EIR bis Ø 64 mm- Brennbare Rohre bis Ø 125 mm, je nach Rohrgruppe in Verbindung mit „HENSOTHERM 7 KS Gewebe“ oder „AWM II“, siehe aBG Z-19.53-2449- Abwasserrohre bis Ø 90 mm, bis Ø 110 mm bei Wandeinbau- Aluminium-Verbundrohre bis Ø 75 mm mit Mineralwolle- oder FEF-Isolierung- Aluminium-Verbundrohre bis Ø 63 mm ohne Isolierung- Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl und Stahlguss mit Mineralwolle- oder FEF-Isolierung bis Ø 88,9 mm, beim Deckeneinbau und mit Mineralwolle-Isolierung bis Ø 139,7 mm
Bauteildicke:	<ul style="list-style-type: none">- Massivwand und Leichte Trennwand \geq 100 mm- Massivdecke \geq 150 mm
Schottgrößen:	<ul style="list-style-type: none">- Wand: max. Öffnungsgröße 1200 mm (Breite) und 2000 mm (Höhe)- Decke: max. Öffnungsgröße 1250 mm (Breite) und Länge = unendlich
Zulassungen:	Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2449
Nachbelegung:	Für Nachbelegungen dürfen Öffnungen hergestellt werden, sofern die Belegung der Abschottung dies gestattet. Nach der Nachbelegung mit Leitungen, muss der bestimmungsgemäße Zustand der Leitungen wiederhergestellt werden.
Halterungen:	Bei Durchführung von Kabeln und Rohre durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand \leq 250 mm befinden. Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Weitere Abstände der Halterungen siehe Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2449.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Lagerfähigkeit:

- ca. 12 Monate
- Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
- Material vor Frost schützen

Komponenten:

- Hensomastik Mineralfaserplatten 600 x 1000 x 50 mm, einseitig vorbeschichtet
- Hensomastik 5 KS Farbe
- Hensomastik 5 KS viskos
- Hensomastik 5 KS Spachtel
- Hensotherm 7 KS Gewebe 50"
- AWM II Brandschutzmanschette

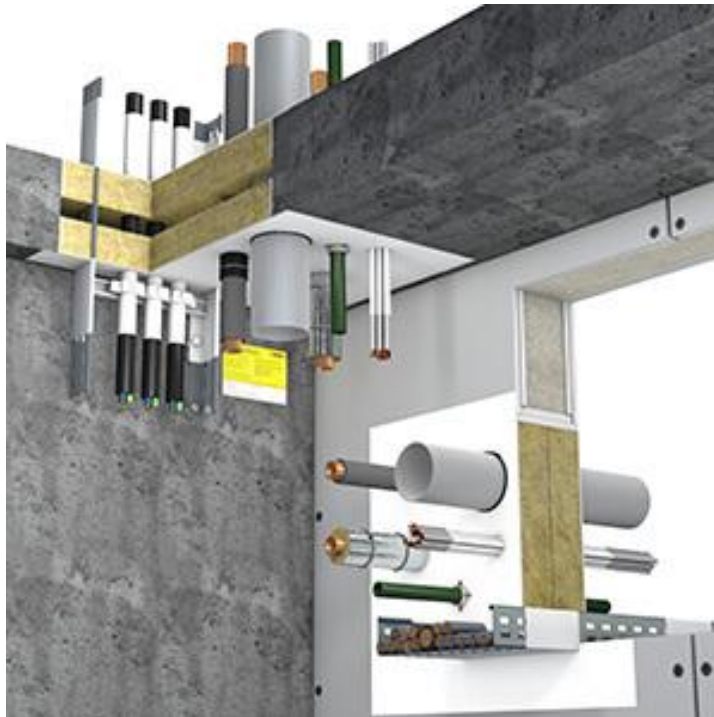
Kennzeichnung:

Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „Hensomastik EI 90 2 x 50 mm“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2449
- Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Kombiabschottung „Hensomastik Kombischott-System S 90“

- Beschreibung:** Kombiabschottung aus 2x 60 mm dicken Mineralfaserplatten mit ablativer Brandschutzbeschichtung.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Raumabschließend und spritzwasserbeständig
 - Einfache Montage und Nachinstallation
 - Klassifiziert für den Innen- und Außenbereich
 - UV-, alterungs-, temperaturbeständig und wetterfest
 - Schalldämmend, R_w [dB] 44
- Zulässiger Einbau:
(maximaler Ø der
Medienleitungen)**
- Kabel aller Art (sofern sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen) bis Ø 80 mm
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Leitungen für Steuerungszwecke aus Stahl oder Kunststoff bis Ø 15 mm
 - Brennbare Rohre bis Ø 160 mm, je nach Rohrgruppe in Verbindung mit „AWM II“, siehe aBG Z-19.53-2398
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl und Stahlguss mit Isolierung bis Ø 160 mm
 - Rohre aus Kupfer mit Isolierung bis Ø 108 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 120 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Massivwand: max. Öffnungsgröße 1200 mm (Breite) und 2000 mm (Höhe)
 - Decke: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und Länge = unendlich
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2398
- Nachbelegung:** Für Nachbelegungen dürfen Öffnungen hergestellt werden, sofern die Belegung der Abschottung dies gestattet. Nach der Nachbelegung mit Leitungen, muss der bestimmungsgemäße Zustand der Leitungen wiederhergestellt werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln und Rohre durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm befinden, wenn die Breite der Bauteilöffnung ≤ 700 mm ist. Bei einer Breite ≥ 700 mm darf der Abstand nur ≤ 100 mm betragen. Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Weitere Abstände der Halterungen siehe Allgemeine Bauartgenehmigung Z-19.53-2398.
- Lagerfähigkeit:**
- ca. 12 Monate
 - Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
 - Material vor Frost schützen

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- Hensomastik Mineralfaserplatten 600 x 1000 x 60 mm, einseitig vorbeschichtet
- Hensomastik 5 KS Farbe
- Hensomastik 5 KS viskos
- Hensomastik 5 KS Spachtel
- AWM II Brandschutzmanschette

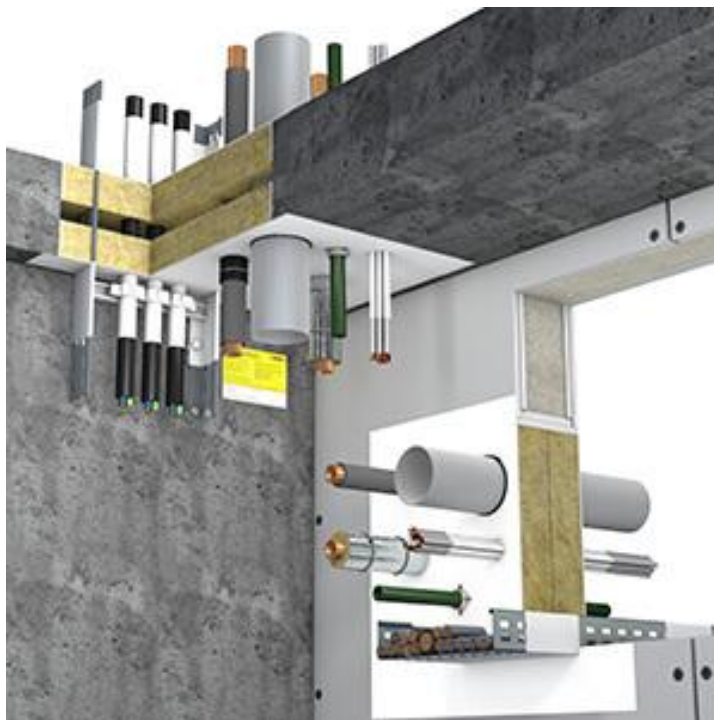
Kennzeichnung:

Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „Hensomastik Kombi-Schottsystem S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2398
- Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Abschottung „Hensotherm 7 KS Gewebe 50“

- Beschreibung:** Hensotherm 7 KS Gewebe 50 ist ein intumeszierendes Brandschutzgewebe und wird als Endlos-Rohrmanschette eingesetzt, um die Brandsicherheit von massiven Wand- und Deckenkonstruktionen wiederherzustellen, die mit Öffnungen für brennbare Rohre, Kabel und Kabelbündel in EIR / Flexrohren versehen sind.
- Feuerwiderstand:** R 90 bzw. S 90 gemäß DIN 4102
- Eigenschaften:**
- Intumeszierendes Brandschutzgewebe
 - Endlos-Rohrmanschette
 - Einfacher Zuschnitt mit Schere oder Messer
 - Einsetzbar im Innenbereich, Feuchträumen und überdachtem Außenbereich (kein Schlagregen)
- Zulässiger Einbau:**
- Brennbare Rohre bis Ø 125 mm, bis Ø 160 mm in der Decke
 - Abwasserrohre bis Ø 125 mm, bis Ø 135 mm in der Decke
 - EIR/Flexrohre bis Ø 32 mm, gebündelt bis Ø 125 mm
 - Aluverbundrohre bis Ø 63 mm mit Isolierung aus Synthesekautschuk
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
 - Maximaler Ringspalt 10 mm
- Zulassungen:**
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2591 (EIR)
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2600 (Rohre)
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb des Hensotherm 7 KS Gewebe 50
- Halterungen:** Bei Durchführung von brennbaren Rohren und Elektroinstallationsrohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 250 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- Hensotherm 7 KS Gewebe 50 (15 m lang / 2 mm dick)
 - Hensotherm 5 KS Spachtel 310 ml Kartusche
 - M 30-OPTI Brandschutzmörtel

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Kennzeichnung:

Jede Abschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

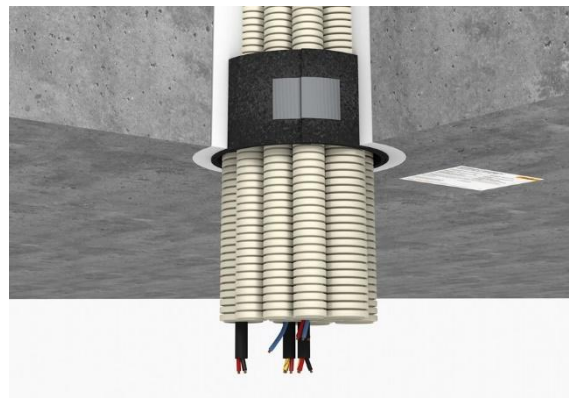
- Abschottung „Hensotherm 7 KS Gewebe 50“
Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2591 (EIR)
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2600 (Rohr)
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

HINWEIS: Je nach Einbauvariante den entsprechend oben aufgeführten Verwendbarkeitsnachweis angeben.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Abschottung von brennbaren Rohren und Elektroinstallationsrohren



Rohrabschottung „Hensotherm RM Brandschutzmanschetten“

- Beschreibung:** Hensotherm RM Brandschutzmanschette der Feuerwiderstandklasse R 90 für den Einbau in Wänden und Decken der Feuerwiderstandklasse F 90, verhindert für mindestens 90 Minuten die Übertragung von Feuer und Rauch.
- Feuerwiderstand:** R 90 nach DIN 4102-11
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauch
 - Einbau mit Schrauben
 - Einbau in leichten Trennwänden mit Schrauben oder Gewindestangen
 - Montagen auf Muffen sind möglich
 - Drei verschiedene Aufbauhöhen: RM 30 = 30 mm, RM 50 = 50 mm, RM 100 = 100 mm
- Zulässiger Einbau:**
- Ringspalt ≤ 20 mm mit A1 Baustoff verfüllen (z.B. M 30-OPTI)
 - Rohrgruppe A (PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X & PB) (siehe Anlage 1)
 - Rohrgruppe B (PVC-U, PVC-HI, PVC-C und PP) (siehe Anlage 1)
 - Geberit Silent dB20 (siehe Anlage 1)
 - Geberit Silent-PP, Geberit Silent-Pro, POLO-KAL NG (siehe Anlage 2)
 - POLO-KAL XS, POLO-KAL 3S (siehe Anlage 3)
 - Rehau Raupiano Plus, Pipelife Master 3 PLUS (siehe Anlage 4)
 - WAVIN SITECH+, CONEL Drain (siehe Anlage 5)
 - Leitungskombination aus zwei Kunststoffrohren mit Aluminiumeinlage: Geberit Mepla, Ke Kelit Kelox, TECEflex (Anlage 6)
 - Elektroinstallationsrohre bis $\varnothing 32$ mm, gebündelt zusammen bis $\varnothing 125$ mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2679 (Rohre)
Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2691 (EIR)
- Nachbelegung:** Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette
- Halterungen:** Bei Durchführung von Rohren durch Wände sind die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 250 mm anzuordnen. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ} \text{C}$

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- Hensotherm RM Brandschutzmanschette
- M 30-OPTI Brandschutzmörtel

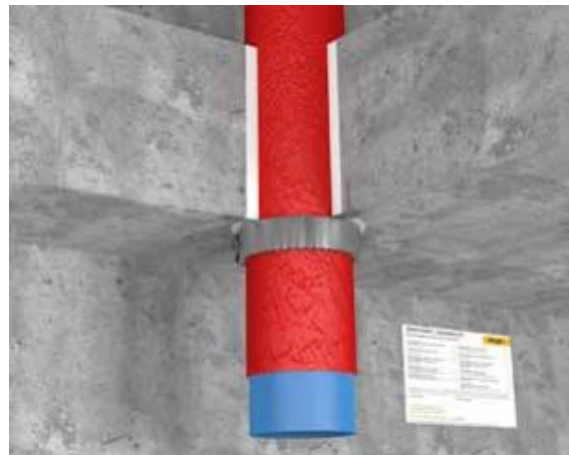
Kennzeichnung: Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „Hensotherm RM der Feuerwiderstandsklasse R 90 bzw. S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2679 (Rohre)
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2691 (EIR)
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

HINWEIS: Je nach Einbauvariante den entsprechend oben aufgeführten Verwendbarkeitsnachweis angeben.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

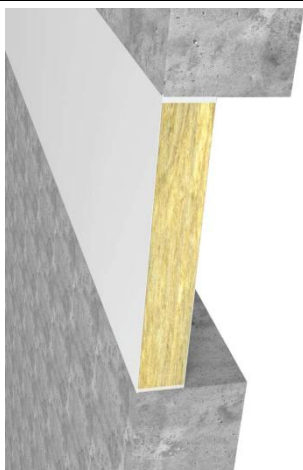
Anwendungsbeispiele



Fugendichtung „Hensomastik Acrylic“

- Beschreibung:** Hensomastik Acrylic wird zur Abdichtung von bis zu 400 mm breiten horizontalen und vertikalen Linearfugen (Konstruktionsfugen als Stufenfugen und lineare Stoßfugen) mit oder ohne Schubspannung zwischen feuerbeständigen Wänden und Decken verwendet.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B2 (normal entflammbar) nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Fugenverschluss bis EI 120 bei Wand- und Deckenfugen
 - Dauerhaft elastisch, Farbton: Weiß (RAL 9010)
 - DGNB und ecobau registriert
- Zulässiger Einbau:**
- Massivbauteil an Massivbauteil: ≤ 400 mm Fugenbreite
(Hinterfüllung mit Mineralwoll-Produkt erforderlich, Klasse A1 oder A2)
 - Leichte Trennwand an Massivbauteil: ≤ 40 mm Fugenbreite
 - Leichte Trennwand an Holzbauteil: ≤ 30 mm Fugenbreite
 - Massivbauteil an Holzbauteil: ≤ 50 mm Fugenbreite
(Hinterfüllung mit Mineralwoll-Produkt erforderlich, Klasse A1 oder A2)
 - Massivbauteil an Stahlbauteil: ≤ 100 mm Fugenbreite
(Hinterfüllung mit Mineralwoll-Produkt erforderlich, Klasse A1 oder A2)
- Bauteildicke:**
- Leichte Trennwand ≥ 100 mm (mit 2x ≥ 12,5 mm Gipsplatten pro Seite)
 - Massivwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
 - Wand aus Massivholz oder Brettsper Holz ≥ 120 mm
 - Bauteile aus Stahl bzw. mit Stahl bekleidet: keine Mindestangabe
- Zulassungen:** Europäische technische Zulassung ETA-23/0324
- Nachbelegung:** Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar
- Halterungen:** Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar
- Lagerfähigkeit:**
- ca. 18 Monate
 - Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C - Material vor Frost schützen
- Komponenten:**
- Hensomastik Acrylic 310 ml Kartusche
 - Hensomastik Acrylic 600 ml Schlauch
- Kennzeichnung:** Jede Fugenabschottung sollte dauerhaft mit einem Schild gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Fugenabschottung „Hensomastik Acrylic der Feuerwiderstandsklasse EI 90 oder EI 120“
 - Europäische Technische Zulassung ETA-23/0324.
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Anwendungsbeispiele



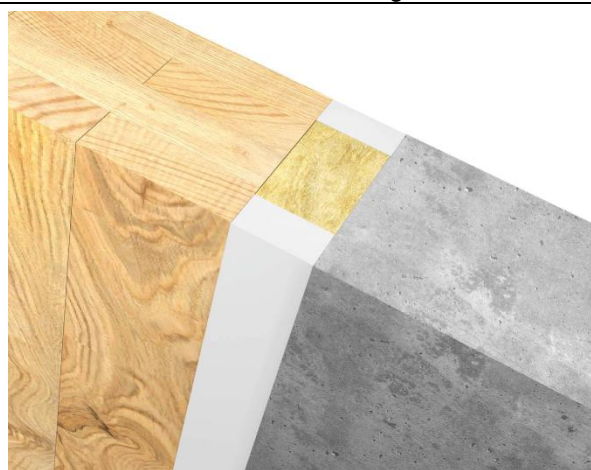
Einbau zwischen Massivbauteilen bis 400 mm
Fugenbreite



Einbau zwischen Massivbauteil und leichter
Trennwand bis 40 mm Fugenbreite



Einbau zwischen Massivbauteil und
Stahlbauteil bis 100 mm Fugenbreite



Einbau zwischen Massivbauteil und Holzbauteil
bis 50 mm Fugenbreite



Einbau zwischen leichter Trennwand und Holzbauteil bis 30 mm Fugenbreite

Abschottung von Einzelleitungen nach LAR „Hensotherm 7 KS viskos-D“

- Beschreibung:** Das Hensotherm 7 KS viskos-D ist ein dämmschichtbildender Baustoff und wird als Abschottung von Rohren und Kabeln nach MLAR/LAR eingesetzt, um die Brandsicherheit von Wand- und Deckenkonstruktionen wiederherzustellen, die mit Öffnungen für Versorgungsleitungen versehen sind.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen nach MLAR/LAR
 - Verschließen von Öffnungen, Fugen, sowie Hohlräumen in Wand und Decke
 - Verhindert Wärmedurchtritt durch Aufschäumen
- Zulässiger Einbau:** - Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
- Bauteildicke:** - Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
- Schottgrößen:** - Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
- Zulassungen:** Allgemein bauaufsichtliche Zulassung Z-19.11-2408
- Nachbelegung:** - Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
- Halterungen:** - Siehe MLAR/LAR Einzelkabel- und Einzelrohrdurchführungen
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 12 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:** - Hensotherm 7 KS viskos-D 310 ml Kartusche
- Kennzeichnung:** Jede Kabel- und Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Abschottung Einzelleitung nach LAR
 - Name des Herstellers der Abschottung nach LAR (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Holzbeschichtung „Hensotherm Holzbrandschutz-Systeme“

Beschreibung:	Hensotherm Holzbrandschutz-Beschichtungen weisen neben einer hervorragenden Brandschutzleistung zudem eine hohe Langlebigkeit auf. Die Anstriche sind für den Einsatz im Innen- und Außenbereich erhältlich und können durch den Einsatz von schützenden Überzugslacken in nahezu allen RAL- und NCS-Farbtönen individuell gestaltet werden oder das Holz in seiner natürlichen Farbe sichtbar lassen und die Oberflächenstruktur betonen.
Feuerwiderstand:	Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- Verbesserung der Baustoffklasse von B2 normalentflammbar zu B1 schwerentflammbar- Schäumt im Brandfall auf
Zulässiger Einbau:	Beschichtung von Holz zur Verbesserung der Baustoffklasse
Bauteildicke:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Schottgrößen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Zulassungen:	Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3172607 (Innen-transparent) Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3445913 (Innen-weiß) Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3155107 (Innen-anthrazit) Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-1: 230005537-10 (außen-deckend)
Nachbelegung:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Halterungen:	Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis
Lagerfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">- Mindestens 12 Monate- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
Komponenten:	Holzgrund AQ, 10 kg / 5 kg Eimer Hensotherm 1 KS Innen-transparent, 25 kg / 12,5 kg / 6 kg Eimer Hensotop 84 AF, matt / seidenmatt, 10 kg / 5 kg Eimer Hensotherm V84, 5 Liter Eimer zur Verdünnung von Hensotop 84 AF Hensotherm 2 KS Innen-weiß, 25 kg / 12,5 kg / 6 kg Eimer Hensotherm 2 KS Innen-schwarz-anthrazit, 12,5 kg Eimer Hensotherm 2 KS Außen-deckend, 12,5 kg Eimer
Kennzeichnung:	Die Beschichtung sollte mit einem Schild dauerhaft gekennzeichnet werden, welches folgende Angaben enthalten muss: <ul style="list-style-type: none">- Holzbeschichtung „Hensotherm Holzbrandschutz Beschichtungssystem“- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3172607 (Innen-transparent)- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3445913 (Innen-weiß)- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-BRA09-3155107 (Innen-anthrazit)- Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-1: 230005537-10 (außen-decken)- Name des Herstellers der Beschichtung (Verarbeiter)- Herstellungsjahr HINWEIS: Nur den verwendeten Verwendbarkeitsnachweis

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

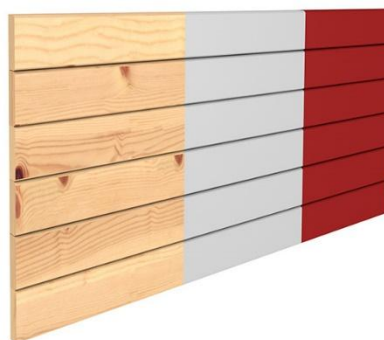
E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Hensotherm 1 KS Innen-transparent

Hensotherm 2 KS Innen-weiß



Hensotherm 2 KS Innen-schwarz-anthrazit

Hensotherm 2 KS Außen-deckend

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Vario-Produkte

Fugendichtung „Brandschutzdichtmasse TENDONOL“

- Beschreibung:** Einkomponenten-Universal-Brandschutzdichtmasse zur Fugenabdichtung und einsetzbar als dämmschichtbildender Baustoff, der im Brandfall aufschäumt und Fugen, Spalten sowie andere Öffnungen gegen Feuer und Rauch verschließt.
- Feuerwiderstand:** Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Eigenschaften:**
- Halogen- und Silikonfrei
 - Feuchtigkeitsbeständig und haftfähig
 - UV-, Ozon- und Alterungsbeständig
 - Rauchdicht und Temperaturbeständig
 - Wasserdicht bis 1 bar (10 m Wassersäule)
- Zulässiger Einbau:**
- horizontale und vertikale Fugen und Spalten in Decken und Wänden bis ≤ 30 mm Fugenbreite
 - Fugentiefen mindestens ≥ 30 mm
 - Hinterfüllmaterial muss mindestens der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 angehören oder nichtbrennbar sein (z.B. Mineralfaserprodukte)
 - Vorhandenes Füllmaterial kann in der Fuge verbleiben, sofern dieses mindestens der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 entspricht
- Bauteildicke:** - Massivwand und Massivdecke ≥ 100 mm
- Fugengrößen:**
- Fugenbreite ≤ 30 mm
 - Fugentiefe ≥ 30 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.23-2087 (Fugen)
Europäische Technische Zulassung ETA-16/0080 (Fugen)
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-2365 (Dämmschichtbildner)
- Nachbelegung:** Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar
- Halterungen:** Im Bereich der Fugenabschottung nicht anwendbar
- Lagerfähigkeit:**
- ca. 12 Monate
 - Lagerung zwischen $+5$ °C bis $+25$ °C
- Komponenten:** - TENDONOL Brandschutzdichtmasse in Schläuchen
- Kennzeichnung:**
- Fugenabschottungen sind nicht Kennzeichnungspflichtig
 - Bei Bedarf ist die Fugenabschottung mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
 - Fugenabschottung „TENDONOL“ der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.23-2087 oder ETA-16/0080 (Fugen)
 - Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.11-2365 (Dämmschichtbildner)
 - Name des Herstellers der Fugenabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Wichmann-Produkte

Kabelabschottung „WD90 Kabelboxen“

- Beschreibung:** Montagefertige Kabelabschottung aus einer mehrteiligen, zerlegbaren Kabelbox mit Gehäuse aus verzinktem Stahlblech. Im Inneren befinden sich eingeschweißte PALUSOL-Pakete und Abdeckungen zum Abdichten der offenen Enden gegen Kaltrauch. PALUSOL schäumt bei einer Hitzeeinwirkung ab ca. 100 °C auf und verschließt die Kabelbox hermetisch.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Schnelle Montage, da die Kabelbox direkt Einbaufertig ist
 - Einfach Nachinstallation ohne Bohren, Staub und Kabelbeschädigungen
 - Der Innenraum ist vollständig mit Kabeln belegbar
 - Resistent gegen Feuchtigkeit
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art
 - Hohlleiterkabel und Koaxialkabel
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm)
 - Bündelrohre und Bündeladerkabel
 - Der Außendurchmesser der Kabel darf bis Ø 80 mm betragen
 - Leitungen zu Steuerungszwecken aus Stahl-, Kupfer- oder Kunststoffrohren bis Ø 15 mm
 - Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff bis Ø 63 mm
 - Gruppeneinbau der Kabelboxen sowie Kabelboxen ohne Belegung als Nachbelegungsreserve möglich
- Bauteildicke:**
- Mindestdicke der Kabelabschottung = 270 mm
 - Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Wand und Decke: max. 640 mm breite und 110 mm hohe Kabelbox
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2517
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-202
- Nachbelegung:** Nachbelegungsvorkehrung mit einzelnen starren oder biegsamen Elektroinstallationsrohren aus Kunststoff mit einem Außendurchmesser ≤ 63 mm mit oder ohne Kabelbelegung. Die Enden müssen auf beiden Seiten mit „EasyFoam“ Schaumstopfen, Mineralwolle der Baustoffklasse A, Schmelzpunkt > 1000 °C oder mit einem elastischen Dichtstoff (z.B. Silikon) verschlossen werden.
- Halterungen:** Kabeltragekonstruktionen dürfen nicht durch die Kabelbox geführt oder an ihr befestigt werden.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten: (Varianten)

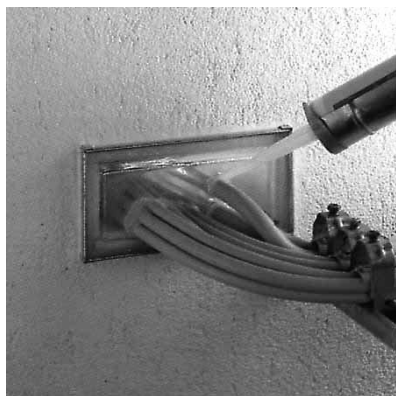
- WD 90 Kabelboxen rechteckig
- WD 90 Kabelboxen rund
- W 120 Kabelboxen rechteckig
- „EasyFoam“ Kabelboxen rechteckig
- „EasyFoam“ Kabelboxen rund
- UFK Kabelboxen für Wände
- UFK „EasyFoam“ Kabelboxen
- TW 90/30 Kabelboxen als Faltboxen
- TW 90/30 „EasyFoam“ Kabelboxen als Faltboxen
- 3S Kabelboxen für den Wandeinbau unter der Decke
- BET Kabelboxen zum einbetonieren
- „SoniFoam“ Kabelboxen (Schallschutz)
- Akustikboxen Typ „S“ und „E“
- Montageschaum Baustoffklasse B1
- Silikon zum rauchdichten Verschluss
- Schaumplatten zum Schließen der Öffnungen innerhalb der Kabelboxen
- Montagewinkel und Distanzanker

Kennzeichnung:

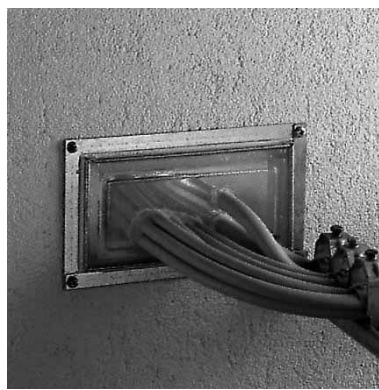
- Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „WD 90 Kabelbox der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2517
 - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-202
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



Massivwand



Leichte Trennwand



Zapp-Zimmermann-Produkte **Kombiabschottung „ZZ M20-S90“** (ehemals „System ZZ-Steine 200 BDS-N“)

- Beschreibung:** Kombiabschottung S90 für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände. Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen, Elektroinstallationsrohren sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Temporäre, sowie permanente Brandabschottung
 - Mischbelegungen aus Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
 - Es wird keine zusätzliche Manschette bei Durchführung von brennbaren Rohren benötigt (bis $\varnothing \leq 110$ mm)
 - Keine zusätzliche Beschichtung der Kabel nötig
- Zulässiger Einbau:
(maximaler \varnothing der
Medienleitungen)**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art (bis auf sog. Hohlleiterkabel) bis $\varnothing 80$ mm
 - Kabelbündel bis $\varnothing 100$ mm / Einzelkabel bis $\varnothing 21$ mm
 - Steuerleitungen (Stahl oder Kunststoff) bis $\varnothing 15$ mm
 - Elektroinstallationsrohre aus PVC bis $\varnothing 63$ mm
 - Rohrgruppe A (PVC-U, PVC-HI & PVC-C) mit Rohraußendurchmesser bis $\varnothing 110$ mm und Rohrwanddicke von 1,8 mm bis 9,2 mm.
 - Rohrgruppe B (PE-HD, LDPE, ABS, ASA, PE-X & PB) mit Rohraußendurchmesser bis $\varnothing 110$ mm und Rohrwanddicke von 2,7 mm bis 11,2 mm
 - Kunststoffverbundrohre bis $\varnothing 63$ mm
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Rohraußendurchmesser bis $\varnothing 168,3$ mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer mit Rohraußendurchmesser bis $\varnothing 88,9$ mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Massivwand: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und 1000 mm (Höhe)
 - Leichte Trennwand: max. Öffnungsgröße 840 mm (Breite) und 570 mm (Höhe) oder 570 mm (Breite) und 840 mm (Höhe).
 - Decke: max. Öffnungsgröße 700 mm (Breite) und unbegrenzt (Höhe)
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2529
- Nachbelegung:** ZZ-Steine aus dem Schott nehmen, um Platz für durchzuführende Medien zu schaffen. Neue Medien durchführen und ZZ-Steine entsprechend zuschneiden und wieder einsetzen. Alternativ kann mit entsprechendem Werkzeug eine ausreichende Öffnung in der Abschottung hergestellt werden, entstehende Zwickel sind mit ZZ-Brandschutzmasse 20 mm tief zu verschließen. Einzelkabel können durch die Fugen zwischen den Steinen geschoben werden.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Halterungen:

Bei Durchführung von Kabeln und Rohre durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm befinden. Bei der Durchführung von Kunststoffrohren ist ein Abstand von ≤ 500 mm einzuhalten und bei Metallrohren ein Abstand von ≤ 650 mm. Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Im Brandfall darf keine zusätzliche mechanische Beanspruchung an der Abschottung auftreten.

Lagerfähigkeit:

- Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
- Material vor Frost und Feuchtigkeit schützen

Komponenten:

- ZZ 220-120 Brandschutzstein (ZZ Brandschutzstein 200 BDS-N)
- ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
- ZZ 330 Brandschutzschaum (ZZ Brandschutzschaum 2K NE)
- ZZ 220-120-K Nachinstallationskeil (ZZ Nachinstallationskeile 200 BDS-N)

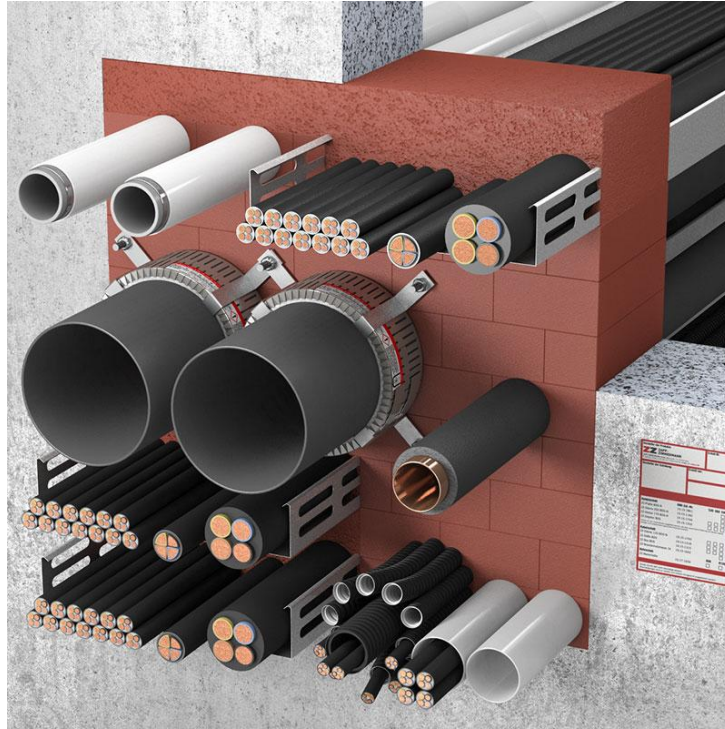
Kennzeichnung:

- Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kombiabschottung „ZZ M20-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2529
 - Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kombiabschottung „ZZ M21-S90“

(ehemals „System ZZ-Steine 170 BDS-N“)

- Beschreibung:** Kombiabschottung S90 für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände. Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen, Elektroinstallationsrohren sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Temporäre, sowie permanente Brandabschottung
 - Mischbelegungen aus Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
 - Keine zusätzliche Beschichtung der Kabel nötig
- Zulässiger Einbau:
(maximaler Ø der
Medienleitungen)**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art (bis auf sog. Hohlleiterkabel) bis Ø 80 mm
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Steuerleitungen (Stahl oder Kunststoff) bis Ø 15 mm
 - Elektroinstallationsrohre aus PVC bis Ø 63 mm
 - Bündel bestehend aus Elektroinstallationsrohren aus PVC bis Ø 100 mm
 - Rohrgruppe A (PVC-U, PVC-HI & PVC-C) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 160 mm und Rohrwanddicke von 2,4 mm bis 11,9 mm.
 - Rohrgruppe B (PE-HD, LDPE, ABS, ASA, PE-X & PB) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 160 mm und Rohrwanddicke von 1,8 mm bis 14,6 mm
 - Kunststoffverbundrohre bis Ø 63 mm
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Rohraußendurchmesser bis Ø 168,3 mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer mit Rohraußendurchmesser bis Ø 88,9 mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Massivwand: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und 1000 mm (Höhe)
 - Leichte Trennwand: max. Öffnungsgröße 875 mm (Breite) und 575 mm (Höhe) oder 575 mm (Breite) und 875 mm (Höhe).
 - Decke: max. Öffnungsgröße 700 mm (Breite) und unbegrenzt (Höhe)
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2440
- Nachbelegung:** ZZ-Steine aus dem Schott nehmen, um Platz für durchzuführende Medien zu schaffen. Neue Medien durchführen und ZZ-Steine entsprechend zuschneiden und wieder einsetzen. Alternativ kann mit entsprechendem Werkzeug eine ausreichende Öffnung in der Abschottung hergestellt werden, entstehende Zwickel sind mit ZZ-Brandschutzmasse 20 mm tief zu verschließen. Einzelkabel können durch die Fugen zwischen den Steinen geschoben werden.

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Halterungen:

Bei Durchführung von Kabeln und Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Installationen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm befinden. Bei Bauteilöffnungen mit einer Höhe ≥ 575 mm müssen sich die ersten Halterungen der Installationen (außer Rohre) im Abstand ≤ 100 mm befinden.

Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Im Brandfall darf keine zusätzliche mechanische Beanspruchung an der Abschottung auftreten.

Lagerfähigkeit:

- Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
- Material vor Frost und Feuchtigkeit schützen

Komponenten:

- ZZ 217-120 Brandschutzstein (ZZ-Brandschutzstein 170 BDS-N)
- ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
- ZZ 330 Brandschutzschaum (ZZ Brandschutzschaum 2K NE)

Kennzeichnung:

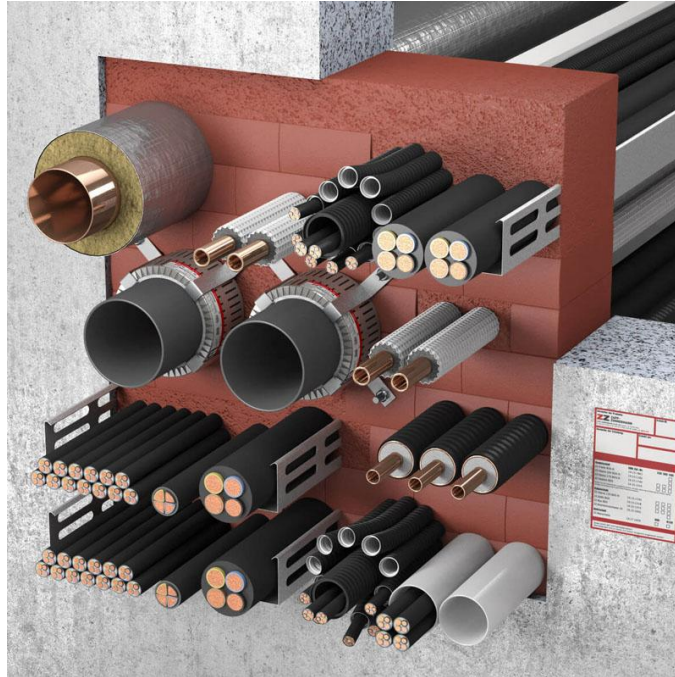
Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „ZZ M21-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2440
- Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ C21-S90“

(ehemals „System ZZ-Steine 120 BDS-N“)

- Beschreibung:** Kabelabschottung S90 für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände. Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Temporäre, sowie permanente Brandabschottung
 - Besonders geeignet zur Nachbelegung von Kabeln
 - Geringe Schottdicke von 120 mm
- Zulässiger Einbau:
(maximaler Ø der
Medienleitungen)**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art bis Ø 80 mm (bis auf sog. Hohlleiterkabel)
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 20 mm
 - Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff bis Ø 20 mm
 - Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke bis Ø 15 mm
 - Kabeltragesystem aus Stahl-, Aluminium- und Kunststoffprofilen
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Massivwand: max. Öffnungsgröße 1000 mm (Breite) und 1000 mm (Höhe)
 - Leichte Trennwand: max. Öffnungsgröße 575 mm (Breite) und 875 mm (Höhe) oder 875 mm (Breite) und 575 mm (Höhe).
 - Decke: max. Öffnungsgröße 500 mm (Breite) und unbegrenzt (Höhe)
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2515
- Nachbelegung:** ZZ-Steine aus dem Schott nehmen, um Platz für durchzuführende Medien zu schaffen. Neue Medien durchführen und ZZ-Steine entsprechend zuschneiden und wieder einsetzen. Alternativ kann mit entsprechendem Werkzeug eine ausreichende Öffnung in der Abschottung hergestellt werden, entstehende Zwickel sind mit ZZ-Brandschutzmasse 20 mm tief zu verschließen. Einzelkabel können durch die Fugen zwischen den Steinen geschoben werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 500 mm befinden (Schotthöhe ≤ 575 mm. Bei der Durchführung Kabeln ist ein Abstand von ≤ 100 mm einzuhalten (Schotthöhe ≥ 575 mm). Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Im Brandfall darf keine zusätzliche mechanische Beanspruchung an der Abschottung auftreten.
- Lagerfähigkeit:**
- Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
 - Material vor Frost und Feuchtigkeit schützen
- Komponenten:**
- ZZ 212-250 Brandschutzstein (ZZ-Brandschutzstein 120 BDS-N)
 - ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
 - ZZ Kabelwickel

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Kennzeichnung:

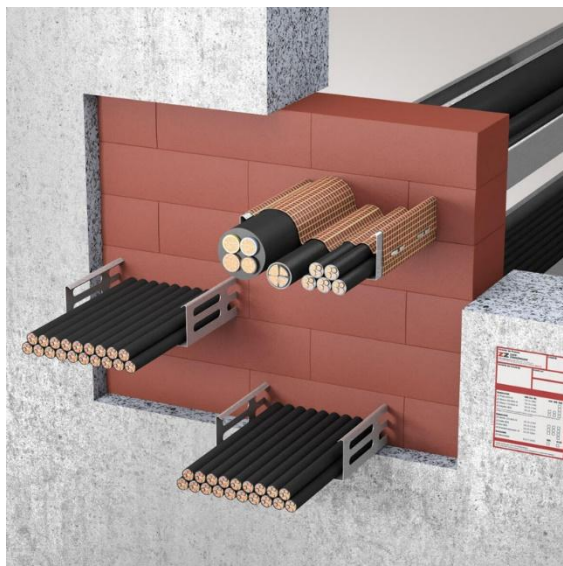
Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „ZZ C21-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2515
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

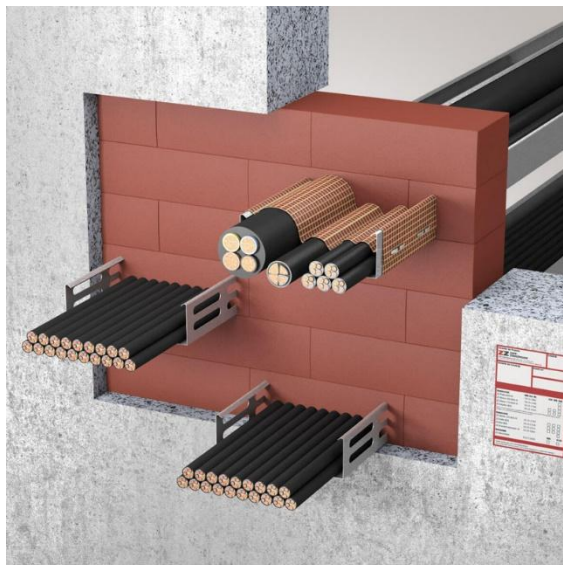
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ C33-S90“

(ehemals „System ZZ-Brandschutzmasse 1K“)

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung ZZ C33-S90 dient zur permanenten Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Besonders geeignet für Kleininstallationen
 - Elektrokabel und -leitungen aller Art bis Ø 18 mm
 - Geeignet für schwer zugängliche und unregelmäßige Öffnungen
 - Schnelles und einfaches Verschließen von Bauteilöffnungen
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art, sofern Sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen
 - Der Außendurchmesser der Kabel darf max. Ø 18 mm betragen
 - Die Kabel dürfen zu Kabellagen zusammengefasst werden und auf Kabeltragekonstruktionen verlegt werden
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Eckige, runde, unregelmäßige Öffnungen max. Ø 80 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2407
- Nachbelegung:** Für die Nachbelegung von Elektrokabeln bzw. -leitungen mittels Bohrer ein Loch durch die Brandschutzmasse erstellen, das Kabel durchziehen und anschließend die verbliebene Restöffnung wieder mit ZZ-Brandschutzmasse verschließen.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 120 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 12 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- ZZ 300 (Brandschutzmasse)
 - ZZ-Schalungsrohr (nur bei leichten Trennwänden)
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „ZZ C33-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2407
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

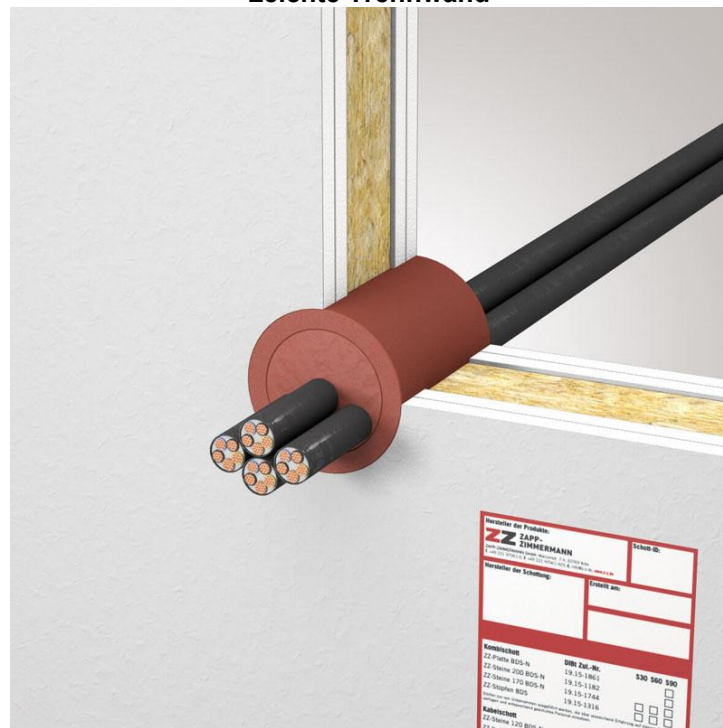
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kombiabschottung „ZZ M30-S90“

(ehemals „System ZZ-Brandschutzschaum 2K NE“)

- Beschreibung:** Kombiabschottung S90 für Massivwände, Massivdecken und leichte Trennwände. Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen, Elektroinstallationsrohre sowie brennbare und nichtbrennbare Rohre.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Geeignet für kleine und mittlere Abschottungen mit mittlerer bis hoher Belegung
 - Mischbelegungen aus Kabeln, brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
 - Besonders geeignet für Rohre mit Kautschukisolierung und Elektroinstallationsrohre
 - Abschottungen mit häufig wechselnder Belegung
 - Einfach und schnelle Verschlussmöglichkeit von Bauteilöffnungen
- Zulässiger Einbau:
(maximaler Ø der
Medienleitungen)**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art (bis auf sog. Hohlleiterkabel) bis Ø 80 mm
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Einzelleitungen (Stahl oder Kunststoff) bis Ø 15 mm
 - Elektroinstallationsrohre aus PVC bis Ø 40 mm / Einzelkabel bis Ø 16 mm
 - Bündel, bestehend aus bis zu drei Elektroinstallationsrohre mit jeweils bis Ø 40 mm / Einzelkabel bis Ø 16 mm
 - Elektroinstallationsrohre mindestens 500 mm Länge beidseitig
 - Rohrgruppe A (PVC-U, PVC-HI & PVC-C) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 50 mm und Rohrwanddicke von 1,8 mm bis 5,6 mm.
 - Rohrgruppe B (PE-HD, LDPE, ABS, ASA, PE-X & PB) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 50 mm und Rohrwanddicke von 2,9 mm bis 4,6 mm
 - Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus Mineralfaserwolle (Isolierdicke ≤ 30 mm und Isolierlänge L) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 35 mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus Mineralfaserwolle (Isolierdicke ≤ 30 mm und ≤ 650 mm durchgehend oder angrenzende Isolierung beidseitig überstehend) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 54 mm und Rohrwandstärke von 2,0 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus „AF-Armaflex“ (Isolierdicke 9,0 mm bis 35,0 mm und Isolierlänge L) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 35 mm und Rohrwandstärke von 1,0 mm bis 14,2 mm
 - Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus „AF-Armaflex“ (Isolierdicke 9,0 mm bis 36,5 mm und ≤ 500 mm durchgehende Isolierung beidseitig überstehend) mit Rohraußendurchmesser bis Ø 42 mm und Rohrwandstärke von 1,5 mm bis 14,2 mm

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

- Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus „AF-Armaflex“ (Isolierdicke 9,0 mm bis 38,0 mm und \leq 500 mm durchgehende Isolierung beidseitig überstehend) mit Rohraußendurchmesser bis \varnothing 54 mm und Rohrwandstärke von 2,0 mm bis 14,2 mm
- Rohre aus Kupfer, Stahl, Edelstahl oder Stahlguss mit Streckenisolierung aus „AF-Armaflex“ (Isolierdicke 41,5 mm und \leq 500 mm durchgehende Isolierung beidseitig überstehend) mit Rohraußendurchmesser bis \varnothing 88,9 mm und Rohrwandstärke von 2,0 mm bis 14,2 mm
- Rohre mit einem Durchmesser bis \varnothing 28,0 mm dürfen ohne Streckenisolierung durchgeführt werden

Bauteildicke: - Massivwand und Leichte Trennwand \geq 100 mm
- Massivdecke \geq 150 mm

Schottgrößen: - Wand: max. Öffnungsgröße 450 mm (Breite) und 500 mm (Höhe)
- Decke: max. Öffnungsgröße 450 mm (Breite) und 450 mm (Höhe)

Zulassungen: Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2322

Nachbelegung: Nachbelegungen dürfen durch bohren oder durchstecken der Kabel durchgeführt werden. Nach Ausführung der Nachbelegung ist darauf zu achten, die Fugen und Öffnungen vollständig wieder zu verschließen.

Halterungen: Bei Durchführung von Kabeln und Rohre durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktionen beidseitig der Wand in einem Abstand \leq 200 mm befinden. Bei der Durchführung von Rohren ist ein Abstand von \leq 600 mm einzuhalten.
Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nicht brennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) sein. Im Brandfall darf keine zusätzliche mechanische Beanspruchung an der Abschottung auftreten.

Lagerfähigkeit: - Lagerung zwischen +5 °C bis +30 °C
- Material vor Frost und Feuchtigkeit schützen

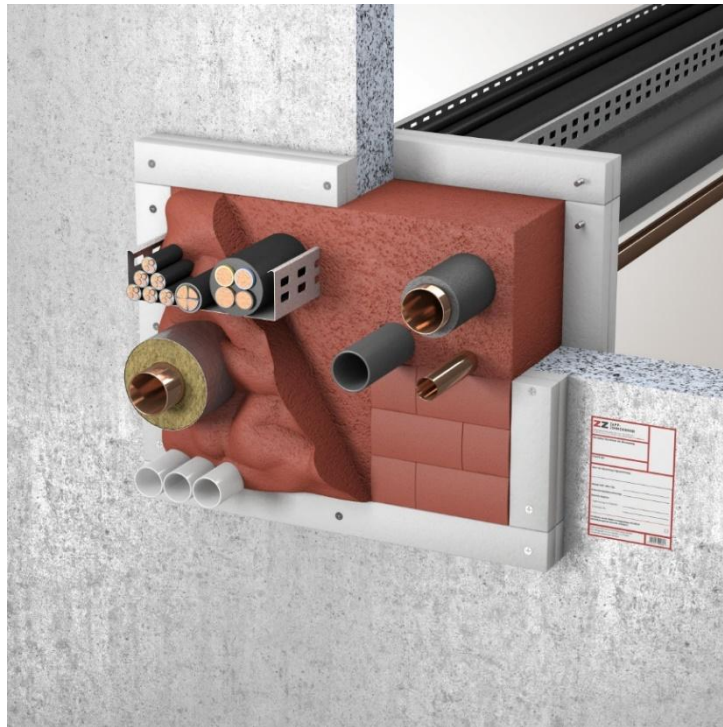
Komponenten: - ZZ 220-120 Brandschutzstein (ZZ Brandschutzstein 200 BDS-N)
- ZZ 330 Brandschutzschaum (ZZ Brandschutzschaum 2K NE)

Kennzeichnung: Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kombiabschottung „ZZ M30-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2322
- Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

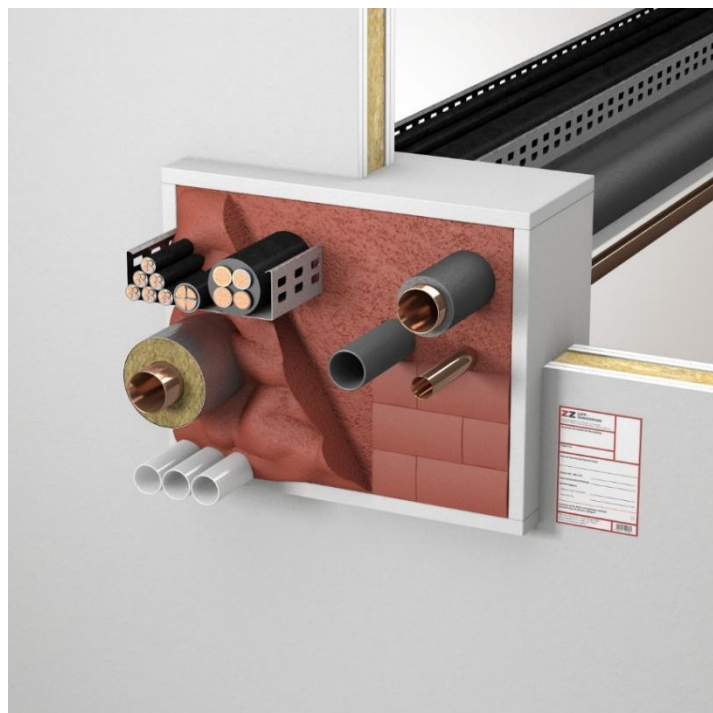
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ M10-DE“

(ehemals „System ZZ-Stopfen BDS“)

- Beschreibung:** Die Kombiabschottung ZZ M10-DE dient zum temporären sowie permanentem Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken bis zu einem Kernbohrdurchmesser bis 250 mm.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Besonders geeignet für zur Nachbelegung
 - Einfach Nachbelegung von Kabeln
 - Abschottung von Kabeln und nichtbrennbaren Rohren
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art (auch Lichtwellenleiter)
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke bis Ø 15 mm
 - Einzelne Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff bis Ø 20 mm
 - Kabelrinnen, -pitrchen und -leitern aus Stahl-, Aluminium- und Kunststoffprofilen
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl, Stahlguss und Kupfer bis Ø 28 mm und ein Rohrwanddicke bis ≥ 1 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm für S 90
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm für S 90
 - Massivdecke ≥ 150 mm für S 90
- Schottgrößen:** Maximaler Durchmesser Ø 250 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2470
- Nachbelegung:** Den ZZ-Stopfen aus dem Schott herausnehmen und entsprechend der Nachbelegung zuschneiden und diesen wieder einbauen oder ein Loch in den ZZ-Stopfen bohren und Kabel bzw. Rohr hindurchführen. In beiden Nachbelegungsvarianten müssen die entstandenen Zwickel mind. 20 mm tief mit ZZ-Brandschutzmasse ausgefüllt werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Bei der Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 650 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ}\text{C}$
- Komponenten:**
- ZZ Brandschutzstopfen
 - ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
 - ZZ Rohrhalschale (nur in leichten Trennwänden)

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Kennzeichnung: Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kombiabschottung „ZZ M10-DE der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2470
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

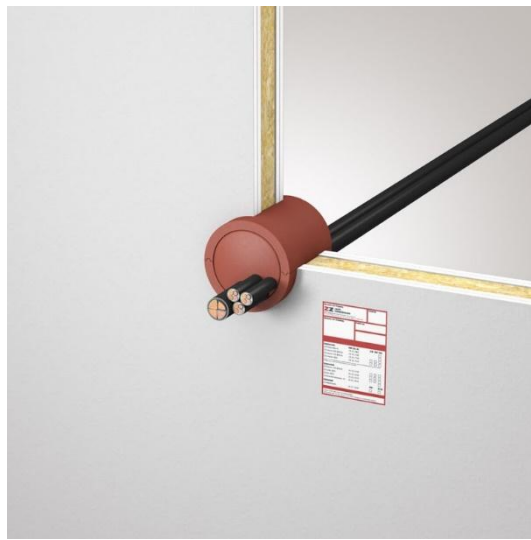
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ C60-DE“

(ehemals „System ZZ-Box BDS“)

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung ZZ C60-DE dient zum temporären sowie permanenten Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken, durch die elektrische Kabel und Leitungen hindurchgeführt werden.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Einfache Nachbelegung von Kabeln
 - Innenraum der Box vollständig mit Kabeln belegbar
 - Abschottungen mit häufig wechselnder Belegung möglich
 - Planbare Schottgröße
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art (auch Lichtwellenleiter)
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Einzelne Elektro-Installationsrohre aus Kunststoff bis Ø 20 mm
 - Steuer-Leitungen aus Stahl oder Kunststoff bis Ø 15 mm
 - Kabelrinnen, -pritschen und -leitern aus Stahl-, Aluminium- und Kunststoffprofilen
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm für S 90
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm für S 90
 - Massivdecke ≥ 150 für S 90
- Schottgrößen:**
- Die Abmessung der Kabelabschottung muss mit der Abmessung der „ZZ C60-DE“ (ZZ-Box) übereinstimmen: 100 x 200 x 200 mm
 - Bei Gruppenanordnung darf die Schottgröße maximal 500 x 500 mm betragen
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2468
- Nachbelegung:** Den „ZZ-Brandschutzeinlage“-Stein aus dem Schott herausnehmen und entsprechend der Nachbelegung zuschneiden und diesen wieder einbauen oder ein Loch in den „ZZ-Brandschutzeinlage“-Stein bohren und Kabel hindurchführen. In beiden Nachbelegungsvarianten müssen die entstandenen Zwickel mind. 20 mm tief mit ZZ-Brandschutzmasse ausgefüllt werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- ZZ Brandschutzbox
 - ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
 - ZZ 220-120 Brandschutzstein (ZZ Brandschutzstein 200 BDS-N)

MEHLAG GmbH • Gildenweg 4 • 50354 Hürth • Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 • Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Kennzeichnung: Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelabschottung „ZZ C60-DE der Feuerwiderstandsklasse S 90“
- Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2468
- Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

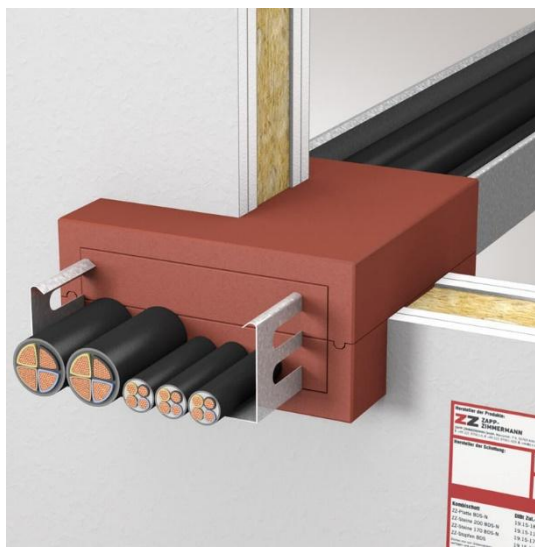
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ C11-DE“

(ehemals „System ZZ-DoBo BDS“)

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung ZZ C11-DE dient zum temporären sowie permanenten Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken, durch die elektrische Kabel und Leitungen hindurchgeführt werden.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Einfache Nachbelegung von Kabeln
 - Innenraum des Hüllrohres vollständig mit Kabeln belegbar
 - Passgenau Öffnungsgröße mit Dosenbohrer erstellbar
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art, sofern Sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen
 - Der Außendurchmesser der Kabel darf maximal Ø 80 mm betragen
 - Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke bis Ø 15 mm
 - Kabelrinnen, -pitschen und -leitern aus Stahl-, Aluminium- und Kunststoffprofilen
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm für S 90
 - Massivdecke ≥ 150 mm für S 90
- Schottgrößen:** Ø 75 mm bzw. 100 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2469
- Nachbelegung:** Den ZZ-DoBo aus dem Schott herausnehmen und entsprechend der Nachbelegung zuschneiden und diesen wieder einbauen oder ein Loch in den ZZ-Dobo bohren und Kabel hindurchführen. In beiden Nachbelegungsvarianten müssen die entstandenen Zwickel mind. 20 mm tief mit ZZ-Brandschutzmasse ausgefüllt werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen auf Palette
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:**
- ZZ C11-DE (ZZ-DoBo)
 - ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml)
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „ZZ C11-DE der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2469
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de • Internet: www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kombiabschottung „System ZZ-Platte BDS-N S 90“

- Beschreibung:** Die Kombiabschottung ZZ-Platte BDS-N dient zum permanenten Schließen von Öffnungen in inneren Wänden und Decken sowie zum Überschrauben von beschädigten Mineralwollschotts ohne vorherige Demontage des Altschotts.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Permanente Kombiabschottung von Elektrokabel und -leitungen sowie brennbaren und nichtbrennbaren Rohren
 - Überschraubung von beschädigten Mineralwollschotts
 - Besonders geeignet für mittlere bis große Abschottungen
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art ohne Begrenzung des Gesamtleiterquerschnitts (auch Lichtwellenleiter)
 - Kabelbündel bis Ø 60 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke bis Ø 15 mm
 - Einzelne Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff bis Ø 20 mm
 - Kabelrinnen, -pitschen und -leitern aus Stahl-, Aluminium- und Kunststoffprofilen
 - Rohre aus thermoplastischen Kunststoffen bis Ø 110 mm
 - Rohre aus Stahl, Edelstahl, Stahlguss bis Ø 168,3 mm
 - Rohre aus Kupfer bis Ø 88,9 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Massivwand max. 1000 x 1000 mm
 - Leichte Trennwand max. 1000 x 1000 mm
 - Massivdecke max. 600 x unbegrenzt mm
- Zulassungen:** Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.19-1861
- Nachbelegung:** Für die Möglichkeit der späteren Nachbelegung mit Kabel dürfen einzelne Elektroinstallationsrohre als Leerrohre durch die ZZ-Platte BDS-N geführt werden. Bei der Nachbelegung mit Rohren müssen diese mit einer Rohrmanschette geschlossen werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 175 mm befinden. Bei der Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 500 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- ZZ Platte BDS-N
- ZZ 300 Brandschutzmasse (ZZ Brandschutzmasse BSN-N (1K), 310 ml)
- ZZ 400 Brandschutzmanschette (ZZ Manschette)
- ZZ 421-150 Brandschutzbandage (ZZ Kabelwickel BDS-N)

Kennzeichnung:

- Jede Kombiabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kombiabschottung „ZZ-Platte BDS-N der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemein bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.15-1861
 - Name des Herstellers der Kombiabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

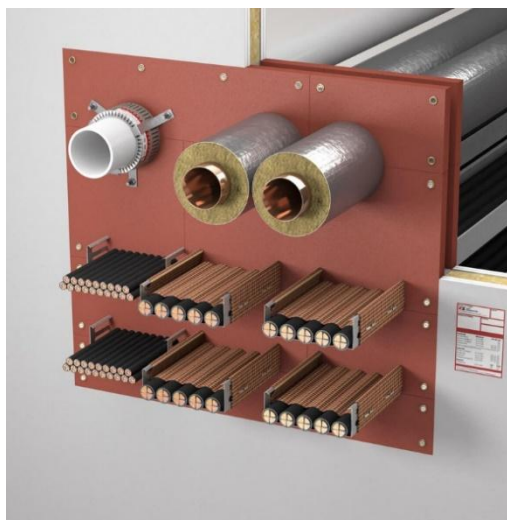
Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Kabelabschottung „ZZ C31-DE“

(ehemals „System ZZ-Brandschutzsilikon NE“)

- Beschreibung:** Die Kabelabschottung ZZ C31-DE dient zur Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Besonders geeignet für Kleininstallationen
 - Geeignet für Abschottungen im Außenbereich
 - Geeignet für schwer zugängliche und unregelmäßige Öffnungen
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art, sofern Sie im Inneren keine Hohlräume aufweisen
 - Der Außendurchmesser der Kabel darf maximal Ø 21 mm betragen
 - Die Kabel dürfen zu Kabellagen zusammengefasst werden und auf Kabeltragekonstruktionen verlegt werden
- Bauteildicke:**
- Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Eckige Öffnungen max. 100 x 100 mm
 - Runde Öffnungen max. Ø 113 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2481
- Nachbelegung:** Für die Nachbelegung von Elektrokabeln bzw. -leitungen mittels Bohrer ein Loch durch das Brandschutzsilikon erstellen, das Kabel durchziehen und anschließend die verbliebene Restöffnung wieder mit Brandschutzsilikon verschließen.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Kabeltragekonstruktion beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 200 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Mindestens 12 Monate
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C
- Komponenten:** ZZ 345 Brandschutzsilikon (ZZ Brandschutzsilikon NE)
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „ZZ C31-DE der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2481
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Rohrabschottung „ZZ P42-DE“

(ehemals „ZZ-Brandschutzmanschette“)

Beschreibung: Rohrmanschette mit eingebautem oder aufgesetztem Schallschutz der Feuerwiderstandsklasse R 90 für Rohrabschottungen von brennbaren Rohren bis Ø 200 mm.

Feuerwiderstand: R 90 nach DIN 4102-11

Eigenschaften:

- Dicht gegen Feuer und Rauch
- Schallisolierung (eingebaut (Typ ES) oder aufgesetzt (Typ AS))
- Einbau mit Mörtel, Dübeln oder Gewindestangen
- Nullabstand zwischen den Rohren möglich

Zulässiger Einbau:

- Brennbare Rohr bis Ø 200 mm
- Rohrgruppe A (PVC-U, PVC-HI & PVC-C) siehe Anlage 1
- Rohrgruppe B (PE-HD, LDPE, ABS, ASA, PE-X & PB) siehe Anlage 1
- Rohrgruppe C („FRIAPHON“) siehe Anlage 1 & 2
- Rohrgruppe D („RAUPIANO Plus“) siehe Anlage 2
- Rohrgruppe E (Kunststoffverbundrohr PP) siehe Anlage 2
- Rohrgruppe F (Kunststoffverbundrohr PE) siehe Anlage 2
- Rohrgruppe G (Kunststoffverbundrohr PE) siehe Anlage 2
- Rohrgruppe H („dBlue“) siehe Anlage 2
- Rohrgruppe I („Geberit Silent PP“) siehe Anlage 3
- Rohrgruppe J („Wavin SiTech“) siehe Anlage 3
- Getränkeschläuche bis Ø 70 mm bei Verwendung des „Typ A“ bzw. „Typ AS“ (nur in Massivbauteile ≥ 150 mm)
- Schräg durchgeführte Rohre
- Die Vermörtelung der Rohre erfolgt mit einem nicht brennbaren Baustoff (z.B. MG III Mörtel)
- Wandeinbau mit zwei Rohrmanschetten
- Deckeneinbau mit einer Rohrmanschette (Deckenunterseite)

Bauteildicke:

- Massivwand ≥ 100 mm
- Leichte Trennwand ≥ 100 mm
- Massivdecke ≥ 150 mm

Schottgrößen: Keine Angaben im Verwendbarkeitsnachweis

Zulassungen: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.53-2613

Nachbelegung: Keine Nachbelegungsmöglichkeit innerhalb der Manschette

Halterungen: Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 580 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.

Lagerfähigkeit:

- Kein Ablaufdatum
- In trockenen und frostfreien Räumen
- Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ} \text{C}$

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

- ZZ 400 Brandschutzmanschette (ZZ Manschette)
- Dübel und Schrauben
- M 30-OPTI Brandschutzmörtel

Kennzeichnung:

Jede Rohrabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:

- Rohrabschottung „ZZ P42-DE der Feuerwiderstandsklasse R 90“
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z-19.53-2613
- Name des Herstellers der Rohrabschottung (Verarbeiter)
- Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele

Wandeinbau



Deckeneinbau mit Nullabstand



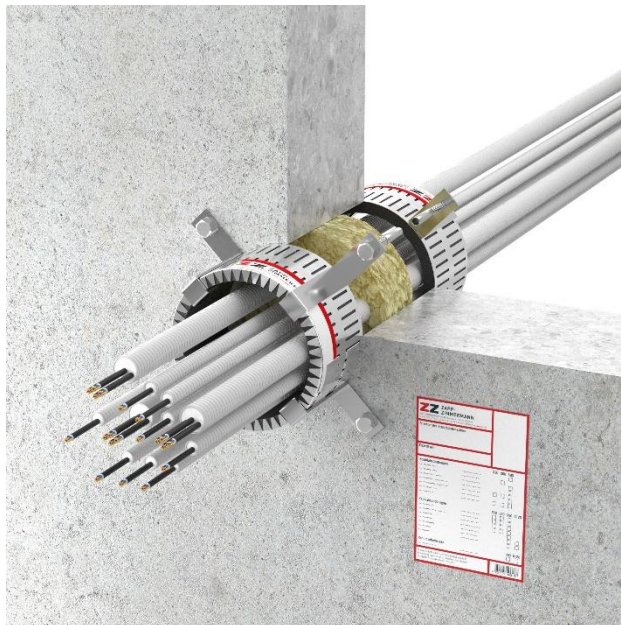
Kabelabschottung „ZZ C40-DE“

(ehemals „System ZZ-Brandschutzmanschette“)

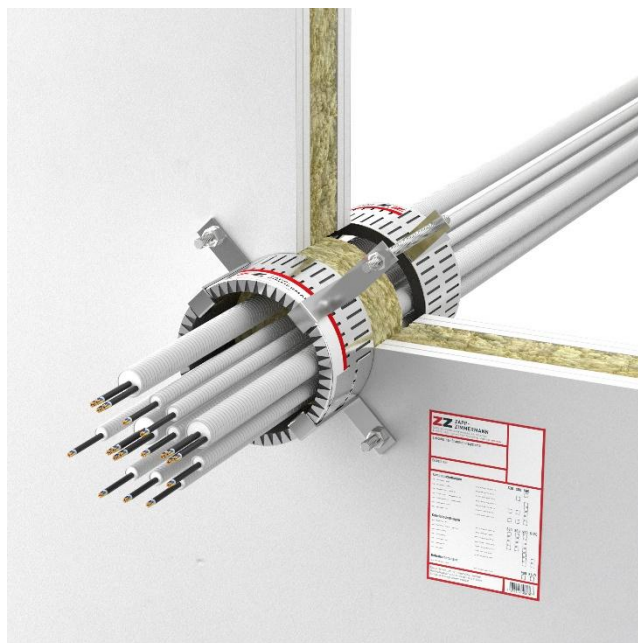
- Beschreibung:** Die Kabelabschottung ZZ C40-DE dient zur brandschutztechnischen Abschottung von Elektroinstallationsrohren und Speedpipes in inneren Wänden und Decken.
- Feuerwiderstand:** S 90 bzw. S 120 nach DIN 4102-9
- Eigenschaften:**
- Manschettenquerschnitt zu 100% belegbar
 - Baugleich zur ZZ-Rohrmanschette
 - Geeignet für runde und unregelmäßige Bauteilöffnungen
- Zulässiger Einbau:**
- Der zulässige Querschnitt der Installationen, ergibt sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Größe der Rohbauöffnung (max. 60% Belegung)
 - Elektrokabel mit bis zu 5 Leitern (Leiterquerschnitt jeweils $\leq 1,5$ mm)
 - Telekommunikations- und Glasfaserkabel bis maximal \varnothing 16 mm
 - Leere Elektroinstallationsrohre für mögliche Nachbelegung
 - Elektroinstallationsrohre oder ein Bündel aus Elektroinstallationsrohren bis max. \varnothing 100 mm
 - Speedpipes \varnothing 12 mm x 2 mm / Bündel maximal \varnothing 80 mm
- Bauteildicke:**
- Massivwand und Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:**
- Maximale Öffnungsgröße ≤ 110 mm
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2513
- Nachbelegung:** Sofern es die Belegung zulässt, sind Nachbelegungen mit Kabeln möglich (Achtung: max. 60% Belegung). Ist die Nachbelegung erfolgt, so ist der gemäße Zustand der Abschottung wiederherzustellen.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln durch Wände müssen sich die ersten Halterungen der Kabel bzw. der Elektroinstallationsrohre beidseitig der Wand in einem Abstand von ≤ 200 mm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Bestandteilen nichtbrennbar (DIN 4102-A) sein.
- Lagerfähigkeit:**
- In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): $+ 5^{\circ}$ C
- Komponenten:**
- ZZ 400 Brandschutzmanschette (ZZ Manschette)
 - Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel (Fugenverschluss)
 - Lose Mineralwolle
- Kennzeichnung:** Jede Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kabelabschottung „ZZ C40-DE der Feuerwiderstandsklasse S 90 bzw. S 120“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2513
 - Name des Herstellers der Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Anwendungsbeispiele

Massivwand



Leichte Trennwand



Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Kombi-/Kabelabschottung „ZZ M60-S90 Brandschutzbox“

- Beschreibung:** Montagefertige Kombi- und Kabelabschottung aus einer mehrteiligen, zerlegbaren Brandschutzbox mit Gehäuse aus verzinktem Stahlblech mit Brandschutzeinlage.
- Feuerwiderstand:** S 90 nach EN 1366-3
- Eigenschaften:**
- Dicht gegen Feuer und Rauchgase
 - Schnelle Montage, da die Brandschutzbox direkt einbaufertig ist
 - Einfache Nachinstallation ohne Bohren, Staub und Kabelbeschädigungen
 - Der Innenraum ist vollständig mit Kabeln belegbar
 - Resistent gegen Feuchtigkeit
- Zulässiger Einbau:**
- Elektrokabel und -leitungen aller Art bis Ø 80 mm
 - Hohlleiterkabel und Koaxialkabel lt. aBG Z-19.53.-2604
 - Kabelbündel bis Ø 100 mm / Einzelkabel bis Ø 21 mm
 - Elektroinstallationsrohre aus Kunststoff oder Stahl bis Ø 63 mm
 - Elektroinstallationsrohre im Bündel bis Ø 100 mm
 - Leitungen für Steuerungszwecke bis Ø 16 mm
 - Hydraulikschläuche „Aeroquip“ bis Ø 64,3 mm
 - „Wicu eco“ Rohre bis Ø 35 mm
 - Klimasplitleitungen lt. aBG Z-19.53.2604
- Bauteildicke:**
- Mindestdicke der Kombi-/Kabelabschottung = 300 mm
 - Massivwand ≥ 100 mm
 - Leichte Trennwand ≥ 100 mm
 - Massivdecke ≥ 150 mm
- Schottgrößen:** Wand und Decke: max. 600 mm breite und 110 mm hohe Kabelbox
- Zulassungen:** Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2604
Europäisch technische Bewertung: ETA-21/1055
- Nachbelegung:** Zur Nachbelegung dürfen Bohrungen durchgeführt werden, sofern die Belegung dies erlaubt. Bei der Nachbelegung von Rohren und/oder Kabeln müssen die entstehenden Öffnungen und Fugen wieder vorschriftsmäßig mit ZZ 330 Brandschutzschaum verschlossen werden.
- Halterungen:** Bei Durchführung von Kabeln bzw. Kabeltragekonstruktionen durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Installationen beidseitig der Wand im Abstand von ≤ 20 cm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.
- Lagerfähigkeit:**
- Kein Ablaufdatum
 - In trockenen und frostfreien Räumen
 - Mindesttemperatur (Material, Untergrund, Luft): + 5° C

MEHLAG GmbH · Gildenweg 4 · 50354 Hürth · Tel.: 0 22 33 / 39 80-0 · Fax: 0 22 33 / 39 80-79

E-Mail: post@mehlag.de · Internet: www.mehlag.de

Komponenten:

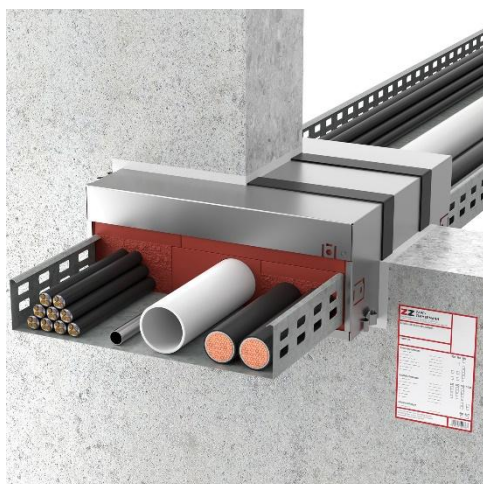
- ZZ 630 Brandschutzbox / 3-seitig, niedrige Ausführung 60 mm
- ZZ 630 Brandschutzbox / 3-seitig, hohe Ausführung 110 mm
- ZZ 630 Brandschutzbox / 4-seitig, niedrige Ausführung 60 mm
- ZZ 630 Brandschutzbox / 3-seitig, hohe Ausführung 110 mm
- ZZ 330 Brandschutzschaum
- ZZ 231-60 Brandschutzeinlage
- ZZ 452-30 Brandschutzbandage
- M 30-OPTI Brandschutzmörtel

Kennzeichnung:

- Jede Kombi-/Kabelabschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthalten muss:
- Kombi-/Kabelabschottung „ZZ M60-S90 der Feuerwiderstandsklasse S 90“
 - Allgemeine Bauartgenehmigung: Z-19.53-2604
 - Name des Herstellers der Kombi-/Kabelabschottung (Verarbeiter)
 - Herstellungsjahr

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.mehlag.de

Anwendungsbeispiele



ZZ 630 Brandschutzbox in 4-seitiger und 3-seitiger Ausführung